

Gigaset

Fusion



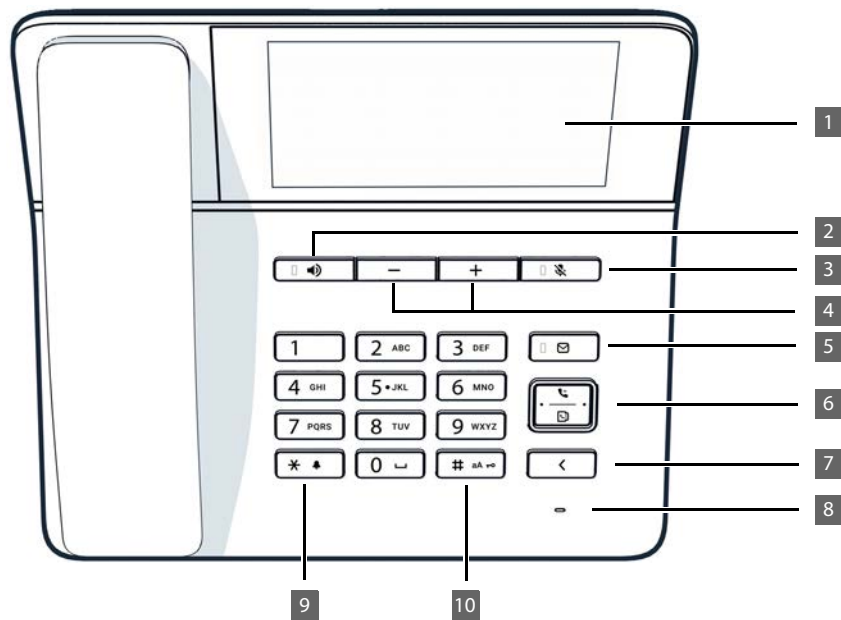
Aktuelle Informationen zur Ihrem Produkt: → wiki.gigaset.com

Inhalt





Übersicht	4
Tasten und Bedienelemente	5
Anschlüsse	6
Darstellung in der Bedienungsanleitung	7
Sicherheitshinweise	9
Inbetriebnahme	10
Telefon bedienen	15
Telefon kennen lernen	15
Telefonieren	29
Rufumleitungen	37
Anruflisten	42
Nachrichten-Center (MWI)	45
Telefonbücher	47
Kontakte am Telefon	48
Kontakte in der Web-Bedienoberfläche	50
Einstellungen für Telefonbücher	52
Weitere Telefonbücher einrichten	53
Anrufbeantworter, IVR und Ansagen	58
Anrufbeantworter	58
Interaktives Sprachmenü (IVR)	65
Ansagen	67
Weitere Funktionen	68
Türsprechstelle	68
DECT	69
Bluetooth	73
Notrufnummern	76
Sperrlisten	77
Einstellungen	79
Datum und Uhrzeit	79
Sprache	80
Display	81
Töne & Audio	84
Tasten und Widgets	86
Telefonie	87
System	92

Erweiterte Einstellungen	95
Telefonie	95
Audio	100
Provisionierung	103
VoIP-Profil	103
Netzwerk	104
Statusinformationen und Diagnose	113
Systeminformationen	113
Hilfsmittel zur Diagnose	115
Support	117
Anhang	118
Kundenservice & Hilfe	118
Herstellerhinweise	120
Technische Daten	123
Symbole	125
Menü-Übersicht	126
Index	130

Übersicht

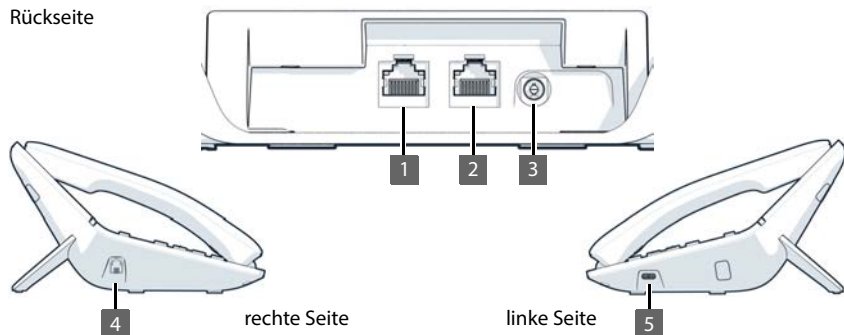







Tasten und Bedienelemente

1	Touch-Screen	Display im Ruhezustand	→ S. 20
2	Freisprechtaste	Lautsprecher ein-/ausschalten Wählen einleiten Leuchtet: Gespräch wird über Lautsprecher geführt (Freisprechen)	→ S. 33 → S. 29 → S. 33
3	Stummschaltetaste	Mikrofon aus-/einschalten (Mute) Leuchtet: Das Mikrofon ist stummgeschaltet	→ S. 33
4	Lautstärketasten	Abhängig von Betriebsstatus: Lautstärke von Lautsprecher, Hörer, Headset oder Klingelton regeln	→ S. 33
5	Nachrichten-Center	Anruf- und Nachrichtenlisten aufrufen Blinkt: Neue Nachricht im Nachrichten-Center	→ S. 45
6	Steuertaste	Durch Listen und Einträge blättern. Im Ruhezustand:	→ S. 21
		 Anruflisten öffnen	→ S. 42
		 Menü öffnen	→ S. 22
		 Liste von Telefonbüchern öffnen	→ S. 48
		 Seiten des Ruhe-Displays durchblättern	→ S. 20
7	Home-/Zurück-Taste	Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lange drücken)	→ S. 21
8	Mikrofon	Mikrofon der Freisprecheinrichtung	→ S. 33
9	Stern Taste	Sonderzeichen bei der Texteingabe anzeigen Klingelton ein-/ausschalten (lange drücken)	→ S. 23 → S. 32
10	Rautetaste	Textmodus wechseln (Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern) Tastensperre ein-/ausschalten (lange drücken)	→ S. 23 → S. 22

Anschlüsse





Rückseite
















- 1  LAN (PoE)
- 2  PC
Über den PC-Anschluss kann ein PC statt an das lokale Netzwerk auch an das Telefon angeschlossen werden, das Telefon stellt die Netzverbindung her. Dies ist nicht möglich, wenn das Telefon über WLAN mit dem Netzwerk verbunden ist.
- 3  Steckernetzgerät, 12V/1,3A (→ S. 124)
- 4  Telefonhörer
- 5  USB-C

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Symbole





	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.








Tasten




	Freisprechtaste	 	Lautstärketasten
	Stummschaltetaste		Nachrichtentaste
	Home-/Zurück-Taste	 	Sternaste
	Rautetaste	 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
 	Steuertaste Rand/Mitte		

Prozeduren Display-Menü

Beispiel: Display-Sprache einstellen




▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Sprache** ▶  Sprache auswählen (● = ausgewählt) ▶
Speichern





Schritt	Das müssen Sie tun
▶ 	Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand im Display auf das Symbol  tippen oder in die Mitte der Steuertaste  drücken.
▶  Einstellungen	Durch Wischen nach oben oder unten oder mit der Steuertaste zum Menüeintrag Einstellungen blättern. Auf den Eintrag tippen oder Steuertaste  drücken. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶  Sprache	Durch Wischen nach oben oder unten oder mit der Steuertaste zum Menüeintrag Sprache blättern. Auf den Eintrag tippen oder Steuertaste  drücken. Das Untermenü Sprache wird geöffnet.

Schritt	Das müssen Sie tun
▶  Sprache auswählen	Durch Wischen nach oben oder unten oder mit der Steuertaste zur gewünschten Sprache blättern. Auf den Eintrag tippen oder Steuertaste  drücken. Die ausgewählte Option wird mit  gekennzeichnet.
▶ Speichern	Auf die Schaltfläche Speichern tippen.

Prozeduren Web-Bedienoberfläche

Beispiel: 24-Stunden-Zeitformat aktivieren

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Datum & Uhrzeit** ▶ **24h-Zeitformat** ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

Schritt	Das müssen Sie tun
▶	Web-Bedienoberfläche öffnen.
▶  Einstellungen	Unten im Navigationsbereich auf Einstellungen klicken. Das Einstellungsmenü wird im Navigationsbereich geöffnet.
▶  System	Im Einstellungsmenü auf System klicken. Das Untermenü System wird geöffnet.
▶ Datum & Uhrzeit	Im Untermenü System auf Datum & Uhrzeit klicken. Die Zeiteinstellungen werden angezeigt.
▶ 24h-Zeitformat	Neben 24h-Zeitformat auf den Schalter  klicken. Die Funktion wird aktiviert ( = aktiviert)
▶ Speichern	Auf die Schaltfläche Speichern klicken.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Die ausführlichen Bedienungsanleitungen aller Telefone und Telefonanlagen sowie des Zubehörs stellen wir Ihnen online unter wiki.gigaset.com zur Verfügung. Damit helfen wir, Papier zu sparen, und bieten jederzeit schnellen Zugriff auf die gesamte und aktuelle Dokumentation.

Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.

Reduzierung elektrischer Felder

Halten Sie beim Betrieb Ihres Telefons einen Abstand von 20cm zu Ihrem Körper ein.

Mit Einhaltung dieses Abstandes wird ein unbedenklicher Betrieb garantiert, da die elektrischen Felder um ein vielfaches reduziert werden.



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Für den Anschluss des Telefons an das lokale Netzwerk und den PC sind ausschließlich geschirmte Kabel zu verwenden.

Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

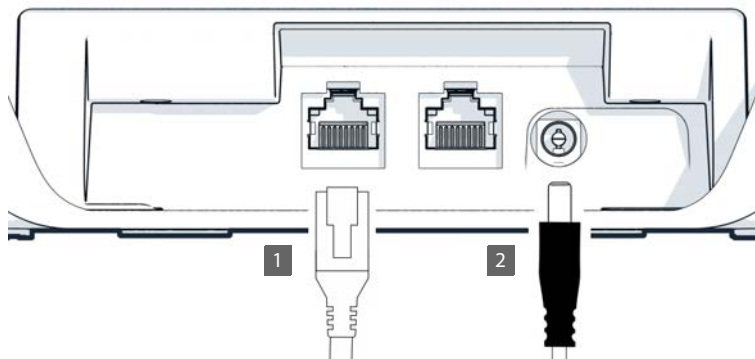
- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Gerätenamen
- Software-Version



Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Inbetriebnahme

Telefon anschließen



- 1  LAN-Anschluss am Gerät mit dem lokalen Netzwerk verbinden, z.B. über einen Router, Switch oder Hub.
Alternativ können Sie das Gerät auch über WLAN an das lokale Netzwerk anschließen (→ S. 107)
- 2  Gerät mit dem Stromnetz verbinden.
Das Gigaset Fusion kann auch per PoE (Power over Ethernet) mit ausreichend Strom versorgt werden, wenn das Gerät an einen PoE-fähigen Ethernet-Switch (PoE-Klasse IEEE802.3af) angeschlossen ist. In diesem Fall müssen Sie das Gerät **nicht** mit dem Stromnetz verbinden.

Einrichtungs-Assistent

Sobald das Telefon am Stromnetz angeschlossen ist oder wenn es auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, startet der Einrichtungs-Assistent. Er führt Sie Schritt für Schritt durch die Erstkonfiguration. In der Kopfzeile sehen Sie den Fortschritt.

Sie können den Einrichtungs-Assistenten am Telefon oder in der Web-Bedienoberfläche ausführen und die Einstellungen später über das Telefon-Menü oder in der Web-Bedienoberfläche ändern.

Im Folgenden ist der Vorgang am Telefon beschrieben.

Einrichtungs-Assistent in der Web-Bedienoberfläche ausführen:

- ▶ Browser an einem mobilen Gerät oder PC öffnen ▶ in der Adresszeile gigaset-config.com eingeben

Land- und Sprache einstellen


- ▶  Land auswählen ▶  Sprache auswählen ▶ **Weiter**

Namen für das Telefon festlegen

- ▶  vorhandenen Text löschen ▶  gewünschten Namen eingeben
- ▶ Virtuelle Tastatur über das kleine Tastatursymbol unten rechts schließen

Standardmäßig können interne Rufnummern zwischen 10 und 35 vergeben werden.


Internen Rufnummernbereich ändern:

- ▶ Kontrollkästchen neben **Anpassen des internen Rufnummernbereichs** markieren ▶  in den Feldern **von** und **bis** gewünschten Rufnummernbereich eingeben
Gültige Werte: maximal 100 Rufnummern zwischen 0 und 9999, Voreinstellung: 10
- ▶ **Weiter**

Netzwerk-Verbindung auswählen




Das Telefon kann über LAN oder WLAN mit dem Netzwerk verbunden werden.

LAN-Konfiguration

- ▶ **LAN** auswählen ( = ausgewählt) ▶ **Weiter**

Standardmäßig wird die IP-Konfiguration des Telefons automatisch vorgenommen. Sie verbinden das Telefon mit dem Netzwerk (z.B. über einen Router), die IP-Adresse wird automatisch vergeben und die weiteren Netzwerkeinstellungen werden übernommen. Die IP-Adresse wird angezeigt

Wenn Sie für Ihr Netzwerk eine andere Konfiguration benötigen:

- ▶ **Manuelle Konfiguration** ▶ aus der Auswahlliste **IP-Adresstyp** den Eintrag **statisch** auswählen ▶  im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse für das Gigaset Fusion eingeben ▶  im Feld **Standard-Gateway** die IP-Adresse des Standard-Gateways im Netzwerk eingeben ▶  im Feld **Subnetzmaske** die Subnetzmaske des Netzwerks eingeben


Wenn die Verbindung zum Netzwerk über einen Proxy-Server hergestellt wird:

- ▶ **Proxy-Einstellungen** aktivieren ( = aktiviert) ▶  im Feld **Proxy-Server** IP-Adresse des Proxy-Servers eingeben ▶  im Feld **Proxy-Server-Port** die Portnummer des Proxy-Servers eintragen
- ▶ **Weiter**



Achten Sie bei manueller Konfiguration auf die korrekte, zu den Einstellungen Ihres Netzwerks passende Angaben. Bei falschen Angaben sind ggf. Gerät und Web-Bedienoberfläche nicht mehr erreichbar. In diesem Fall müssen Sie das Gerät mit einem Hardware-Reset auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

WLAN-Konfiguration

- ▶ **WLAN** auswählen (● = ausgewählt) ▶ **Weiter** ... die WLAN in Reichweite werden angezeigt ▶ gewünschtes WLAN auswählen ▶ **Weiter** ▶  WLAN-Kennwort Ihres Netzwerks eingeben ▶ **Weiter** ... das Telefon wird mit dem WLAN verbunden

Abschluss

Die festgelegten Einstellungen werden noch einmal angezeigt.

Assistent abschließen und VoIP-Verbindung später einrichten: ▶ **Abschluss**

VoIP-Verbindung jetzt einrichten:

- ▶ **VoIP-Verbindungs-Konfiguration** ... der Verbindungs-Assistent wird gestartet

Verbindungen einrichten

Damit Sie telefonieren können und auf dem Bildschirm Tasten und Widgets hinzufügen können, benötigen Sie mindestens ein VoIP-Konto (Verbindung) bei einem Anbieter für Internet-Telefonie. Diese kann über einen Provider oder eine Telefonanlage bereitgestellt werden. Zur Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

Jedem Telefoniegerät (schnurlos oder schnurgebunden) muss mindestens eine Verbindung zugewiesen werden. Geräte können unterschiedliche Verbindungen für eingehende und abgehende Anrufe haben. Mehrere Geräte können dieselbe Verbindung benutzen (Rufgruppe).



Weiterführende Hinweise bezüglich der Einstellungen für bestimmte Provider oder Router → wiki.gigaset.com

SIP-Trunking

Sie können mit Ihrem Gigaset Fusion auch den SIP-Trunk Ihres Providers konfigurieren. Hierzu stehen zahlreiche Trunk-Profilen als Download zur Verfügung. Sie geben nur noch die Zugangsdaten und die zugewiesenen Rufnummern ein (max. 20 pro Trunk).

Eine manuelle Einrichtung ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten → wiki.gigaset.com unter FAQ.

Verbindung mit dem Assistenten einrichten

Zum Einrichten einer Verbindung verwenden Sie den Assistenten **VoIP-Verbindung**. Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch alle notwendigen Konfigurationsschritte.



Sie benötigen die Zugangsdaten eines IP-Telefonieanbieters (Provider), z. B. Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort, usw.



Automatische Konfiguration

Bei der automatischen Konfiguration wird ein Profil mit allen relevanten Einstellungen eines Providers oder einer Telefonanlage für die Konfiguration eines VoIP-Kontos vom Gigaset-Konfigurationsserver auf das Gerät geladen. Sie geben nur noch die Anmeldedaten ein.

Im Display-Menü

- ▶ ▶ **Assistenten** ▶ **VoIP-Verbindung** ▶ **Provider-Profil Download** auswählen
(● = ausgewählt) ▶ **Weiter**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Assistenten** ▶ **VoIP-Verbindung** ▶ **Automatische Konfiguration** auswählen
(● = ausgewählt) ▶ **Weiter**
- ▶ **Land** auswählen ▶ **Provider** auswählen ▶ **Weiter** ▶ **Name für die Verbindung eingeben** ▶ **Anmeldedaten eingeben** ▶ **Weiter** ▶ **Nummertyp auswählen** (abhängig von den Daten, die Sie vom Provider erhalten haben)

- Einfache Rufnummer:** ▶ Rufnummer eingeben
- Mehrere Rufnummern:** ▶ Rufnummer eingeben ▶ **Hinzufügen** ▶ alle Rufnummern der Verbindung eingeben
- ▶ **Abschluss**

Manuelle Konfiguration

Gibt es für Ihren Provider/Ihre Telefonanlage kein Profil, verwenden Sie die manuelle Konfiguration. In diesem Fall müssen Sie ggf. die Konfigurationseinstellungen selbst ergänzen, nachdem der Assistent abgeschlossen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Provider.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Assistenten** ▶  **VoIP-Verbindung** ▶ **Manuelle Einrichtung** auswählen
- (● = ausgewählt) ▶ **Weiter**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Assistenten** ▶ **VoIP-Verbindung** ▶ **Manuelle Konfiguration** auswählen
- (● = ausgewählt) ▶ **Weiter**
- ▶ Name für die Verbindung eingeben ▶ Anmelde Daten eingeben ▶ Name des Registrierungs-Servers (Registrar) eingeben ▶ **Weiter** ▶ Nummerntyp auswählen ▶ eine oder mehrere Rufnummern oder Rufnummernblock eingeben ▶ **Abschluss**

Ggf. müssen Sie jetzt noch weitere Einstellungen für den Provider vornehmen.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Verbindungen** ▶ neben der Verbindung auf  klicken ▶ fehlende Angaben unter **Erweiterte Einstellungen** ergänzen

Assistent erfolgreich abgeschlossen

Die Verbindung wird eingerichtet und in die Liste der Verbindungen eingetragen. Das Telefon nimmt mit den angegebenen Anmelde Daten Verbindung zum Provider auf.

- Benutzerkonto bestätigt: Verbindungsstatus = **Angemeldet**
- Benutzerkonto nicht bestätigt: Verbindungsstatus = **Nicht angemeldet**



Der Status wird automatisch aktualisiert, sobald die Verbindung korrekt registriert wurde. Der Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Display

Das Display des Gigaset Fusion ist als Touchscreen realisiert. Die Bedienung erfolgt über direktes Berühren des Displays (Tippen oder Wischen) oder über die Steuer-Taste des Telefons.

Im Ruhezustand werden drei Display-Seiten angezeigt, die Sie selbst gestalten können.



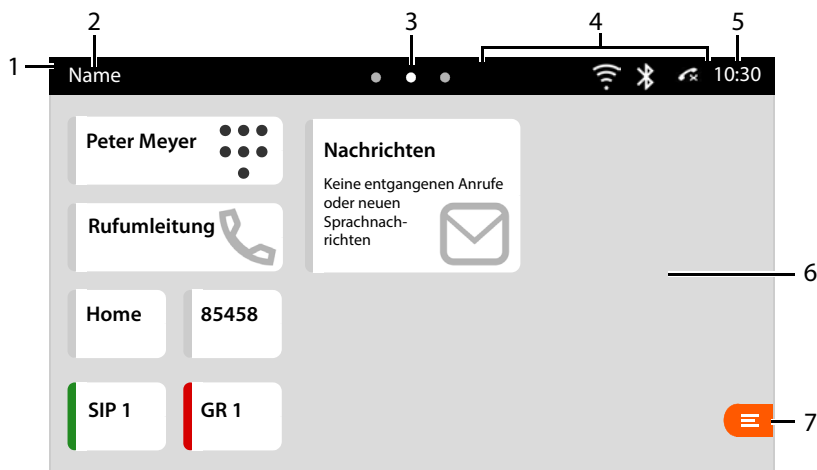
Bei einem aktiven Telefongespräch wird links eine weitere Seite eingefügt.

Zwischen den Seiten des Ruhe-Displays wechseln: ► nach rechts oder links Wischen

Seiten des Ruhe-Displays aus beliebigen Bediensituationen öffnen:

► Home-Taste lange drücken

Ruhe-Display (Beispiel)



- 1 Balken für den Schnellzugriff auf Funktionen (Anrufsicherheit (DND), ständige Rufumleitung, Bluetooth) → S. 20
- 2 Name des Telefons; wird bei der Inbetriebnahme mit dem Einrichtungsassistenten festgelegt. Namen ändern: → S. 87
- 3 Punkte symbolisieren die drei Seiten des Ruhe-Displays. Der helle Punkt markiert die aktuell ausgewählte Startseite.

- 4 Symbolleiste: Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und den Betriebszustand des Telefons, z. B. WLAN aktiviert, Bluetooth aktiviert, verpasster Anruf, ... Symbole → S. 125
- 5 Uhrzeit. Datum und Uhrzeit einstellen → S. 79
- 6 Touchscreen, Platz für Funktionstasten und Widgets (→ S. 16), Hintergrund konfigurierbar
- 7 Display-Menü öffnen. Übersicht über die Menü-Funktionen → S. 126

Ruhe-Display gestalten

Helligkeit und Hintergrundbild ändern: → S. 81

Funktionstasten und Widgets

Gestalten Sie die Seiten des Ruhe-Displays nach Ihren Wünschen mit verschiedenen Funktionstasten und Widgets. Sie bieten schnellen Zugang zu häufig benutzten Funktionen und Rufnummern.

Objekte anordnen

Beachten Sie bei der Anordnung der Tasten und Widgets auf dem Display die Größe der einzelnen Objekte. Ein Objekt kann nur angelegt werden, wenn an der gewünschten Position noch genug Platz ist. Planen Sie die Gestaltung Ihres Displays. Sind die Objekte positioniert, können sie nicht mehr verschoben werden. Sie können jedoch noch die Größe ändern

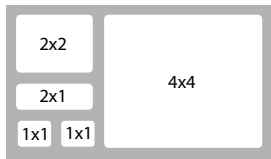
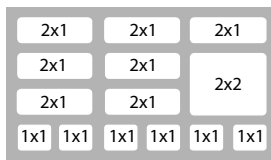
Mögliche Größen:

- 1x1 Für Funktionstasten. Da die Objekte sehr klein sind, wird der Name ggf. nicht vollständig angezeigt.
- 2x1 Für Funktionstasten. Neben dem Namen wird ein Symbol für die Tastenfunktion angezeigt.

- 2x2 Für Widgets. Die Größe von Widgets ist normalerweise passend für deren Inhalt voreingestellt.
- 4x4

Die Größe der Objekte stellen Sie mit dem Parameter **Größe** ein. Es werden jeweils die möglichen Größen zur Auswahl angeboten.

Beispiele:



Auf dem Ruhe-Display Funktionstasten oder Widgets anordnen:

- ▶ Display an der Position, an der Sie eine Funktionstaste oder ein Widget ablegen wollen, mindestens drei Sekunden lang berühren und halten ... es wird ein Pop-up-Menü eingeblendet



Funktionstasten einrichten

- ▶ **Funktionstaste** ▶ aus der Auswahlliste **Funktion** die gewünschte Funktion auswählen ▶ weitere Einstellungen für die Funktionstaste vornehmen ▶ **Speichern**

Allgemeine Einstellungen für Funktionstasten

Angezeigter Name

Beschreibung der Funktionstaste. Dieser Name wird im Display auf der Funktionstaste angezeigt.

Provisionierung

Funktionstasten können automatisch über Provisionierung belegt werden.

Nein Die Taste manuell belegen. Sie ist gegen Überschreiben durch Provisionierung gesperrt.

Ja Die Taste kann durch Provisionierung belegt werden. Manuelle Einstellungen werden in diesem Fall überschrieben.

LED-Farbe

Für die Funktionstasten **BLF-Taste**, **Leitung** und **FAC** können Sie die LED-Farbe wählen. Die LED wird auf der Funktionstaste mit einem farbigen Balken auf der linken Seite dargestellt.



Einstellungen für Funktionstasten

BLF-Taste

(Busy Lamp Field = Besetztlampenfeld)

Ordnet der Funktionstaste eine Nebenstelle/ein Telefoniegerät zu. Es werden alle konfigurierten Telefoniegeräte angeboten.

- ▶ aus der Liste **Gerät** die Nebenstelle auswählen
- ▶ **LED-Farbe** wählen

Die LED zeigt den Zustand der Nebenstelle. Zustände bei Einstellung **Standard** für die Option **LED-Farbe**:

Grün	Gerät ist im Ruhezustand / verfügbar.
Gelb	Es ist ein Fehler aufgetreten.
Rot blinkend	Eingehender Anruf.
Rot	Die Nebenstelle ist belegt.

Schnellwahl

Ordnet der Funktionstaste eine Rufnummer zu.

- ▶ Verbindung auswählen, über die die Rufnummer gewählt werden soll ▶ Rufnummer eingeben



Ist die eingegebene Rufnummer in einem Kontakt vorhanden, übernimmt das System den Namen des Kontaktes als Anzeigename.

Leitung

Ordnet der Funktionstaste eine bestimmte Verbindung (Leitung) zu. Über die Taste wird ein Anruf über diese Verbindung eingeleitet oder angenommen.

- ▶ Verbindung auswählen
- ▶ **LED-Farbe** wählen

Die LED zeigt bei Einstellung **Standard** folgende Zustände:

Grün	Die Leitung ist verfügbar.
Rot	Die Leitung ist belegt.

Rufumleitung

Aktiviert eine vorher für die Verbindung eingerichtete Rufumleitung.

- ▶ **Verbindung** auswählen, für die die Rufumleitung eingerichtet ist

FAC

(Function Access Code) Die Taste sendet einen Code an die Telefonanlage oder den Provider, um eine Funktion/einen Dienst ein- oder auszuschalten.

- ▶ Codes für das Ein- und Ausschalten des Dienstes eingeben

Beispiel: *71 Rufumleitung aktivieren, *071 Rufumleitung deaktivieren

- ▶ **LED-Farbe** wählen

Die LED zeigt bei Einstellung **Standard** folgende Zustände:

Grün Der Service ist aktiviert.

Rot Der Service ist nicht aktiviert.

DTMF

(Dual Tone Multifrequency = Mehrfrequenzwahlverfahren)

Ordnet der Funktionstaste eine Rufnummer zu, die mit DTMF gewählt wird. Dies wird z. B. für die Abfrage von Netzanrufbeantwortern über Ziffern-Codes, die Steuerung von Dialogsystemen (IVR) oder die Einwahl in eine Konferenz-Rufnummer via PIN-Eingabe verwendet.

- ▶ Rufnummer eingeben, die mit DTMF-Signalisierung gewählt werden soll

Nächster Anruf Anonym

Ist die Funktion aktiviert, erfolgt der nächste Anruf anonym.

- ▶ **LED-Farbe** wählen

Die LED zeigt bei Einstellung **Standard** folgende Zustände:

Orange Die Funktion ist aktiviert.

Grau Die Funktion ist nicht aktiviert.



Anrufe mit unterdrückter Rufnummer müssen von Ihrem Provider unterstützt werden.

SIP-URI

Ordnet der Funktionstaste eine SIP URI zu (Internet-Telefonnummer in SIP-Notation).

- ▶ SIP URI eingeben (z. B. sip:Susan.Brown@211.122.10.15)

Action URL

Ordnet der Funktionstaste eine Action URL zu. Über eine Action URL kann das Telefon mit einer Web-Server-Anwendung kommunizieren.

- ▶ URL in das Textfeld eingeben

Anlagen Funktion

Ordnet der Funktionstaste eine Funktion der Telefonanlage zu.

- ▶ Aktion auswählen

Widgets auf Display ablegen

- ▶ **Widget** ▶ aus der Auswahlliste **Widget** das gewünschte Widget auswählen ▶ **Speichern**

Rufumleitungen

Zeigt die in der Web-Bedienoberfläche konfigurierten Rufumleitungs-Regeln.

Größe: 4x4

Aktionen: ▶ Rufumleitung aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Anruflisten


Zeigt die Einträge der Anrufliste **Alle**.


Größe: 4x4

Aktionen:

Rufnummer wählen: ▶ auf Eintrag tippen

Anrufliste durchblättern: ▶ den Balken auf der rechten Seite der Liste nach oben/unten ziehen

Rufnummer im Telefonbuch speichern: ▶ auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ... das lokale Telefonbuch wird geöffnet

Rufnummer blockieren: ▶ auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ... die Rufnummer wird in die Sperrliste eingetragen, Anrufe mit dieser Rufnummer werden nicht mehr durchgestellt

Eintrag löschen: ▶ auf  tippen ▶ **Löschen**



Im Lieferzustand wird das Widget **Anruflisten** im Ruhe-Display angezeigt.

Nachrichten

Zeigt die Anzahl von verpassten Anrufen und neuen Sprachnachrichten.

oder: **Keine entgangenen Anrufe oder neuen Sprachnachrichten**

Größe: 2x2, 2x4

Aktion: ▶ auf das Widget tippen ... abhängig vom aktuellen Nachrichtenstatus werden die passenden Informationen angezeigt:

Neue Sprachnachricht: Die Seite Nachrichten mit einer Übersicht der Anrufbeantworter wird geöffnet. Einträge mit neuen Sprachnachrichten sind orange markiert. Lokale Anrufbeantworter öffnen dann eine Visuelle Voicemail Liste mit den Sprachnachrichten, die dann über den Lautsprecher angehört werden können. Netz-Anrufbeantworter wählen die konfigurierte Rufnummer und es ertönt dann das entsprechende Audio-Voicemail Menü des Anbieters.

Verpasster Anruf: Die Anrufliste **Entgangen** wird geöffnet.

Kontakte

Zeigt den Namen des ausgewählten Telefonbuchs und die Anzahl der darin enthaltenen Kontakte. Es werden die Telefonbücher angeboten, die aktiv eingerichtet wurden.

Größe: 2x2

▶ Auswählen, welches Telefonbuch angezeigt werden soll

Aktion: ▶ auf das Widget tippen ... das ausgewählte Telefonbuch wird geöffnet

Funktionstaste oder Widget bearbeiten oder löschen

- ▶ Objekt mindestens drei Sekunden lang berühren und halten ... es wird ein Pop-up-Menü eingeblendet

Objekt löschen: ▶ **Löschen** ▶ Abfrage mit **Ja** bestätigen

Objekt bearbeiten: ▶ **Bearbeiten** ▶ Einstellungen wie gewünscht ändern ▶ **Speichern**

Schnellzugriff auf Funktionen

Schneller Zugriff auf wichtige Funktionen in jeder Bediensituation.

Schnellzugriff öffnen:

- ▶ Balken oben im Display berühren und nach unten ziehen



Schnellzugriff schließen:

- ▶ Balken berühren und nach oben ziehen



Auf folgende Funktionen haben Sie schnellen Zugriff:



Anrufschutz (DND)	Anrufschutz aktivieren/deaktivieren: ▶ kurz drücken Wenn aktiviert, werden eingehende Anrufer nicht signalisiert. Im Display wird statt des Namens DND angezeigt.
Rufumleitung immer	Es muss für das Telefon eine Rufumleitung des Typs Immer eingerichtet sein (→ S. 37). Rufumleitung aktivieren/deaktivieren: ▶ kurz drücken Einstellungen der Rufumleitung bearbeiten: ▶ lange drücken
Bluetooth	Bluetooth-Funktion aktivieren/deaktivieren: ▶ kurz drücken Menü Einstellungen – Netzwerk – Bluetooth öffnen: ▶ lange drücken Wenn aktiviert, können Geräte über Bluetooth mit dem Gigaset Fusion verbunden werden (→ S. 73).
Info	Zeigt aktuelle Informationen des Systems, z.B. Firmware-Aktualisierung verfügbar Zur Meldung passendes Menü aufrufen: ▶ lange drücken

Steuertaste



Die Steuertaste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Die meisten Funktionen können auch durch direktes Bedienen des Touchscreens ausgeführt werden.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen



Anruflisten öffnen



Telefonbuch öffnen, das der Taste zugewiesen ist



kurz drücken

Liste der verfügbaren Telefonbücher öffnen



lange drücken

In Untermenüs und Listen und Auswahlfeldern

Funktion auswählen, bestätigen



Eine Zeile nach oben/unten navigieren



kurz drücken

Liste nach oben/unten durchblättern



lange drücken

In Eingabefeldern

Schreibmarke zeichenweise nach links/rechts bewegen



kurz drücken

Während eines Gesprächs

Telefonbuch öffnen



kurz drücken

Liste der verfügbaren Online-Telefonbücher öffnen




lange drücken

Menüführung



Viele Funktionen des Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Menü öffnen

▶ rechts unten im Display auf  tippen

oder: ▶ Steuer-Taste  drücken


Menüeintrag auswählen: ▶ auf gewünschten Menüeintrag tippen

oder: ▶  Menüeintrag auswählen ▶ Steuer-Taste  drücken

Der aktuell ausgewählte Menüeintrag ist durch einen schwarzen Balken links markiert und orange unterstrichen.

Eine Menüebene zurück: ▶ links oben im Display auf  tippen

oder: ▶ Home-Taste  kurz drücken

Menü verlassen: ▶ Home-Taste  lange drücken







Menüzugang mit Passwort

Einige Funktionen des Menüs, z. B. die Netzwerkeinstellungen, können nur von der Benutzerrolle **Admin** durchgeführt werden. Das Telefon kennt folgende Benutzerrollen:

User hat auf einige Einstellungen und Systeminformationen nur begrenzten Zugriff.

Admin hat uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen des Telefons.

Passwörter ändern:

▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Passwörter und PINs** ▶  **Administrator-Passwort / Benutzer-Passwort** ▶  aktuelles Passwort eingeben ▶ **OK** ▶  neues Passwort eingeben ▶ **Speichern**



Die Einstellungen gelten auch für den Zugang auf die Web-Bedienoberfläche.


Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre einschalten:

▶  **lange** drücken ... die Tastensperre wird aktiviert, im Display erscheint das Symbol 

Tastensperre ausschalten:

▶ Beliebige Taste drücken ▶  PIN der Tastensperre im Textfeld eingeben (Voreinstellung: 1234) ▶ **Telefon entsperren**



Wird ein Anruf am Telefon signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Notrufnummer bei eingeschalteter Tastensperre wählen:

- ▶ Beliebige Taste drücken ▶ **Notruf** ... die Liste der im System hinterlegten Notrufnummern wird angezeigt ▶ Notrufnummer auswählen ▶ Hörer abheben

PIN für die Tastensperre ändern

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Passwörter und PINs** ▶ **Tastensperren-PIN** ▶ aktuelle PIN eingeben ▶ **OK** ▶ neue PIN eingeben ▶ **Speichern**

Texteingabe

Die Texteingabe erfolgt über eine im Display eingeblendete virtuelle Tastatur oder über die Tasten des Telefons.

Virtuelle Tastatur

Die virtuelle Tastatur wird eingeblendet, wenn Sie auf ein Eingabefeld tippen.



Die virtuelle Tastatur ist aktiviert (Voreinstellung).

Virtuelle Tastatur aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Display** ▶ **Virtuelle Tastatur** ▶ virtuelle Tastatur mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Ist die virtuelle Tastatur deaktiviert, verwenden Sie die Tasten des Telefons zur Texteingabe.

Text eingeben

- ▶ Auf Eingabefeld tippen ▶ Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen eintippen

Position der Schreibmarke versetzen:



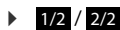
Zwischen Buchstaben- und Ziffern-/Sonderzeicheneingabe wechseln:



Bei der Eingabe von Buchstaben zwischen Klein- und Großschreibung wechseln (Shift):



Bei der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen zwischen zwei Seiten wechseln:



Text links der Schreibmarke löschen:



Eingabe in einem Textfeld beenden:



Tastatur ausblenden

- ▶ auf Tastatur-Symbol rechts unten tippen

Telefon-Tasten



Die virtuelle Tastatur ist deaktiviert.

Jeder Telefontaste zwischen **2** und **9** und der Taste **0** sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unter dem Textfeld angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

▶ Auf Eingabefeld tippen ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird

Position der Schreibmarke versetzen:



Zeichen vor der Schreibmarke löschen:





Ganzen Eintrag löschen:



Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln:











Sonderzeichen eingeben:

▶ Stern-Taste (*) drücken ▶ auf gewünschtes Zeichen tippen oder mit  zum gewünschten Zeichen navigieren und mit  bestätigen

Assistenten

Assistenten führen Schritt für Schritt durch die Konfiguration wichtiger Komponenten des Telefons. Folgende Assistenten stehen zur Verfügung:


	DECT-Gerät	DECT-Mobilteil am Telefon registrieren
	DECT-Repeater	DECT-Repeater zur Vergrößerung der Reichweite einrichten
	SIP-Gerät	SIP-Telefone oder andere SIP-Geräte anmelden und einrichten
	VoIP-Verbindung	Telefonie-Verbindungen einrichten
	WLAN	Verbindung zu einem versteckten WLAN-Netzwerk einrichten
	Rufgruppe	Rufgruppen einrichten
	Rufumleitungsregel	Rufumleitungsregeln definieren
	IVR	IVR (Interactive Voice Response), Sprachdialogsystem einrichten

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Assistenten** ▶  Assistent auswählen

Es stehen die folgenden Assistenten zur Verfügung: **SIP-Telefon**, **DECT**, **Rufgruppe** (im Menü **Geräte & Gruppen**) und **VoIP-Verbindungen**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶ unten in der Navigationsleiste auf  klicken ▶ **Assistenten** ▶ Assistent auswählen

Der Assistent führt durch die notwendigen Schritte.

Weiter	zum nächsten Schritt
Zurück	zum letzten Schritt zurück, ohne die Einstellungen zu übernehmen
Abbrechen	Assistent abbrechen
Abschluss	Assistent abschließen, Einstellungen übernehmen



Bei entsprechenden Konfigurationstätigkeiten werden Assistenten automatisch geöffnet.

Web-Bedienoberfläche benutzen

Die Web-Bedienoberfläche bietet Zugang zu Anruflisten, Telefonbüchern, Nachrichten und Einstellungen des Telefons über einen Internet-Browser an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone.



Das Telefon ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden.

Web-Bedienoberfläche starten

- ▶ Internet-Browser öffnen
- ▶ **www.gigaset-config.com** in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

Wenn es in Ihrem Netzwerk mehrere verfügbaren Gigaset-IP-Telefone gibt, werden alle angezeigt ▶ Gerät auswählen ... die Anmelde-Seite wird angezeigt




oder

- ▶ IP-Adresse des Telefons (ohne führende Nullen) in das Adressfeld des Browsers eingeben ... die Anmelde-Seite wird angezeigt

IP-Adresse des Telefons ermitteln

Die IP-Adresse wird nach erfolgreicher Anmeldung im Einrichtungs-Assistenten angezeigt.


IP-Adresse im Display des Telefons anzeigen:

- ▶  ▶  **Service** ▶  **Info** ... die IP-Adresse wird angezeigt



Wenn Sie die Web-Bedienoberfläche das erste Mal nach Inbetriebnahme oder nach Zurücksetzen auf Werkseinstellungen öffnen, startet automatisch der Einrichtungsassistent. Sie stellen hier erstmalig das Land, die Sprache und das Passwort für die Web-Bedienoberfläche ein.

Sprache ändern

Die aktuell eingestellte Sprache wird auf der Anmelde-Seite und allen weiteren Seiten der Web-Bedienoberfläche rechts oben in der Kopfzeile neben dem Symbol  angezeigt.

- ▶ auf das Symbol klicken ▶ Sprache auswählen ... die ausgewählte Sprache wird geladen

Anmelden

- ▶ Benutzerkennung (Profil) auswählen ▶ Passwort eingeben (Voreinstellung: admin) ▶ **Anmelden** ... die Web-Bedienoberfläche wird gestartet, die Seite **Übersicht** wird angezeigt

Benutzerrollen:

Admin hat uneingeschränkten Zugriff auf alle Funktionen der Web-Bedienoberfläche.

User hat auf einige Einstellungen und Systeminformationen nur begrenzten Zugriff.

Erstmalig anmelden


Sie werden aufgefordert, ein Passwort festzulegen.

- ▶ Geben Sie im Feld **Neues Passwort** ein neues Passwort ein und wiederholen Sie es im Feld **Passwort wiederholen**.

Das Passwort muss Folgendes enthalten:


- mindestens einen Kleinbuchstaben
- mindestens einen Großbuchstaben
- mindestens eine Ziffer
- mindestens 8 Zeichen, maximal 16 Zeichen
- mindestens ein Sonderzeichen (a-z, A-Z, 0-9, & +_# * "-/\ = % \$ ~ ^, ? ! : | () < > [] { })

Abmelden


- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Abmelden** ... die Anmelde-Seite wird wieder angezeigt

Profil anpassen


Im Profil wird das Passwort festgelegt und die PIN für die Tastensperre. Für die Benutzerrollen **Admin** und **User** gibt es unterschiedliche Profile.

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Profil**

Passwort für Web-Bedienoberfläche ändern

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Profil** ▶ **Passwort ändern** ▶ aktuelles Passwort eingeben ▶ neues Passwort eingeben ▶ neues Passwort wiederholen ▶ **Speichern**

PIN für die Tastensperre ändern

- ▶ Rechts oben in der Kopfzeile auf das Symbol  klicken ▶ **Profil** ▶ **PIN für Tastensperre ändern** ▶ aktuelle PIN eingeben ▶ neue PIN eingeben ▶ neue PIN wiederholen ▶ **Speichern**

Übersichtsseite (Dashboard) der Web-Bedienoberfläche

Nach dem Start der Web-Bedienoberfläche wird die Übersichtsseite angezeigt. Sie enthält verschiedene grafische Elemente (Widgets) mit Informationen über den Betriebszustand von Komponenten des Telefons und bietet schnellen Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen.

Übersichtsseite aus beliebigen Bediensituationen der Web-Bedienoberfläche öffnen:

▶ in der Kopfzeile auf das Gigaset-Logo klicken

oder: ▶  Home ▶  Übersicht

Informationen zum System

Systemstatus	▶ Link zur Seite Systemstatus
Neue entgangene Anrufe	Anzahl neuer verpasster Anrufe ▶ Link in die Anrufliste Entgangen
Neue Sprachnachrichten	Anzahl neuer Sprachnachrichten ▶ Link zur Seite Sprachnachrichten
Geräte	Anzahl der am Telefon registrierten Geräte ▶ Link zur Seite Telefoniegeräte
VoIP-Verbindungen	Anzahl der registrierten Verbindungen ▶ Link zur Seite Verbindungen
Firmware Version	Version der aktuell installierten Firmware ▶ Link zur Seite Aktualisieren & Wiederherstellen
Betriebszeit	Zeit seit dem letzten Systemstart (Tage, Stunden, Minuten) ▶ Link zur Seite Systemstatus

Anrufen




Anruf über das Tastenfeld einleiten und beenden.









Es kann zu einer Zeit nur ein Gespräch verwaltet werden. Gespräche mit mehreren Teilnehmern (Rückfragen, Makeln, Konferenz, ...) verwalten Sie über das Display des Telefons.

Anrufliste


Liste der zuletzt eingegangen, ausgegangenen und verpassten Anrufe mit Name (wenn bekannt) oder Rufnummer, Datum und Uhrzeit und Symbol für die Anrufart.

 verpasste Anrufe  angenommene Anrufe  abgehende Anrufe

- Anrufliste **Alle** öffnen: ▶ auf **Anrufliste** klicken
- Anrufer zurückrufen: ▶ auf Eintrag klicken
oder: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Direkter Anruf**
- Rückruf über andere Verbindung: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Verbindung** ▶ Verbindung auswählen
- Rufnummer in Telefonbuch speichern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Nr. speichern** ▶ lokales oder zentrales Telefonbuch auswählen ... es wird ein Formular zum Erstellen eines neuen Telefonbucheintrags geöffnet
- Rufnummer blockieren: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Nr. blockieren** ... die Rufnummer wird in die Sperrliste eingetragen, Anrufe mit dieser Rufnummer werden nicht mehr durchgestellt
- Eintrag löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Löschen**
- Liste löschen: ▶ neben einem Eintrag auf  klicken ▶ **Liste löschen**


Rufumleitungs-Regeln

Zeigt die derzeit konfigurierten Rufumleitungs-Regeln.

- Rufumleitung aktivieren/deaktivieren: ▶ auf den Schalter neben dem Eintrag klicken ( = aktiviert)
- Rufumleitung einrichten: ▶ auf **Rufumleitungs-Regeln** in der Kopfzeile klicken ... die Seite **Einstellungen – Rufumleitungen** wird geöffnet

Hardware-Reset

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zugänglich ist (z.B. durch eine Fehlkonfiguration):

- ▶ Steckernetzgerät abziehen ▶ **Steuertaste Mitte**  drücken und gedrückt halten ▶ Steckernetzgerät wieder einstecken ... das Gerät wird neu gestartet, alle Einstellungen werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt

Telefonieren



Das Telefon ist über Kabel oder WLAN mit dem lokalen Netzwerk verbunden.
Mindestens eine VoIP-Verbindung ist eingerichtet und dem Telefon zugewiesen.

Anrufen

Am Telefon

▶ Rufnummer eingeben ▶ Hörer abheben

oder: ▶ Hörer abheben ▶ Rufnummer eingeben ▶ **Wählen**

Für Auslandsgespräche + vorwählen: ▶ Taste **lange** drücken

Über Freisprecheinrichtung telefonieren:

▶ Rufnummer eingeben ▶ Freisprech-Taste drücken

oder: ▶ Rufnummer eingeben ▶ **Wählen**

Über Headset telefonieren:

▶ Rufnummer eingeben ▶ **Headset**



Umschalten zwischen Hörer, Freisprechen und Headset ist auch jederzeit während eines Gesprächs möglich.

Im Folgenden steht das Symbol immer auch für Freisprech- oder Headset-Betrieb.

Headsets können über USB oder Bluetooth angeschlossen werden.



Falsch eingegebene Ziffer bei der Nummerneingabe löschen: ▶

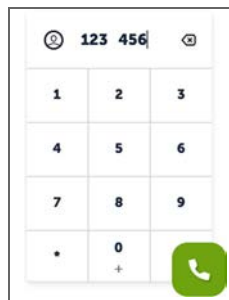
Wählen abbrechen: ▶ **Abbrechen**

Der Anruf wird standardmäßig über die Verbindung eingeleitet, die dem Gerät für abgehende Gespräche zugewiesen ist. Für den Anruf eine andere Verbindung oder ein anderes Telefoniegerät verwenden:


▶ Rufnummer eingeben ▶ **Verbindung** ▶ Verbindung oder Telefoniegerät auswählen ...
der Anruf wird über die Freisprecheinrichtung eingeleitet ▶ ggf. Hörer abheben


In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Web-Bedienoberfläche öffnen ▶  **Home** ▶ auf der Seite **Übersicht** die Rufnummer über das Tastenfeld eingeben ▶ auf  klicken ... der Anruf wird am Telefoniegerät über die Lautsprecheinrichtung eingeleitet



Ziffer im Eingabefeld löschen: ▶ 

Gespräch über den Hörer führen: ▶  Hörer abheben



Gespräch beenden: ▶ auf  klicken



Es kann zu einer Zeit nur ein Gespräch verwaltet werden. Gespräche mit mehreren Teilnehmern (Rückfragen, Makeln, Konferenz, ...) verwalten Sie über das Display des Telefons.


Aus dem Telefonbuch wählen

Am Telefon

- ▶  Hörer abheben ▶ **Kontakte** ... das lokale Telefonbuch wird geöffnet ▶  Eintrag auswählen ▶ auf Rufnummer tippen





oder

Lokales Telefonbuch: ▶  **kurz** drücken ▶  Eintrag auswählen ▶  Hörer abheben

Zentrales Telefonbuch: ▶  **lange** drücken ▶  **Zentrale Kontakte** ▶  Eintrag auswählen ▶  Hörer abheben

Gibt es mehrere Rufnummern, wird die erste gewählt.

oder


- ▶  ▶ **Kontakte** ▶  Telefonbuch auswählen ▶  Eintrag auswählen ▶  Hörer abheben

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte** ▶ Eintrag auswählen

Eine Rufnummer: ▶ auf die Rufnummer klicken

Mehrere Rufnummern: ▶ auf **Bitte auswählen** klicken ▶ Rufnummer auswählen

... der Anruf wird über die Freisprecheinrichtung des Telefons eingeleitet ▶ ggf.  Hörer abheben

Aus einer Anrufliste wählen

Es gibt Anruflisten für abgehende, angenommene oder verpasste Anrufe.

Am Telefon

- ▶ Hörer abheben ▶ **Anrufliste** ... die Anrufliste **Alle Anrufe** wird geöffnet ▶ ggf. auf andere Anrufliste tippen ▶ Eintrag auswählen ▶ auf Rufnummer tippen
- oder: ▶ Anruflisten öffnen ▶ Liste auswählen ▶ Eintrag auswählen ▶ Hörer abheben

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Home ▶ auf der Seite **Übersicht** im Widget **Anrufliste** auf gewünschten Eintrag klicken ... der Anruf wird über die Freisprecheinrichtung des Telefons eingeleitet ▶ ggf. Hörer abheben

Mit Funktionstaste wählen

Rufnummern über eine Funktionstaste mit einem Tastendruck wählen.



Die Funktionstaste ist auf dem Ruhe-Display eingerichtet und ist mit der gewünschten Rufnummer belegt.

- ▶ Auf die Funktionstaste tippen

Anonym anrufen

Ist die Funktion aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim angerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.



Wenn der Provider diese Funktion unterstützt, gilt das auch für externe Anrufe.

Im Display-Menü

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufeinstellungen** ... unter Rufnummernunterdrückung werden die eingerichteten Telefoniegeräte aufgelistet ▶ Rufnummernunterdrückung für jedes Gerät mit Schalter aktivieren-/deaktivieren (= aktiviert)



Funktion „Anonym anrufen“ nur für den nächsten Anruf aktivieren:

- ▶ Funktionstaste auf dem Display mit der Funktion **Nächster Anruf Anonym** belegen ▶ Funktionstaste aktivieren ... der nächste Anruf erfolgt anonym

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprechtaste signalisiert.

Das Display zeigt

- den Namen des Anrufers, wenn im Telefonbuch gespeichert,
- die Nummer des Anrufers, wenn übermittelt,
- die Verbindung, über die der Anruf eingeht.

Anruf annehmen: ▶  Hörer abheben

oder ▶ **Annehmen** ... der Anruf wird über die Freisprecheinrichtung angenommen

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus**

Anruf ablehnen: ▶ **Abweisen**



Bei einem eingehenden Anruf wird zunächst im lokalen Telefonbuch nach einem passenden Eintrag gesucht. Wird die Nummer dort nicht gefunden, werden die anderen Telefonbücher durchsucht, falls konfiguriert.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Klingelton aus-/einschalten

Ein eingehender Anruf wird nicht mehr durch Klingeln signalisiert, im Display jedoch angezeigt.

Klingelton ein-/ausschalten: ▶ Sterntaste  lange drücken

Klingelton ausgeschaltet: im Display erscheint das Symbol 

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitsston (Beep) einschalten:

▶ Sterntaste  lange drücken ▶ **Beep-Ton verwenden**

Klingelton aus- und Aufmerksamkeitsston eingeschaltet: im Display erscheint das Symbol 

Funktion „Nicht stören“ ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert.




▶ Schnellzugriff öffnen: Balken oben im Display berühren und nach unten ziehen ▶ auf **Anrufschutz (DND)** tippen ... die Funktion wird aktiviert/deaktiviert

Ist die Funktion aktiviert, wird im Display statt des Namens  angezeigt.

Ruhe vor anonymen Anrufen

In der Web-Bedienoberfläche

Wird die Funktion in der Web-Bedienoberfläche aktiviert, dann werden Anrufe ohne Rufnummernübermittlung an allen Mobilteilen blockiert.



- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Sperrlisten** ▶ **Anonyme Anrufe blockieren** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Wird die Funktion am Mobilteil aktiviert, klingelt das Mobilteil bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht.

Während eines Gesprächs


Lautstärke ändern


Während eines Gesprächs die Lautstärke des Telefonhörers, der Freisprecheinrichtung oder des Headsets ändern.

- Lauter:  Die Lautstärke ist in 10 Stufen einstellbar. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Leiser: 

Stummschalten (Mute)

Mikrofon des Telefonhörers, der Freisprecheinrichtung und des Headsets ausschalten. Der Gesprächspartner hört nicht mehr, was gesprochen wird.

Mikrofon ein-/ausschalten: ▶ Stummschaltetaste  drücken

Mikrofon ausgeschaltet: die Stummschaltetaste  leuchtet

Freisprechen ein-/ausschalten

Telefonieren über Lautsprecher und Mikrofon der Freisprecheinrichtung.

Freisprechfunktion während eines Gesprächs einschalten:

- ▶ Freisprechtaste  drücken ▶  Hörer auflegen

Freisprechfunktion eingeschaltet: die Taste  leuchtet

Freisprechfunktion während eines Gesprächs ausschalten:

- ▶  Hörer abheben ▶ weiter über den Hörer telefonieren

Gespräch beenden

- ▶  Hörer auflegen oder **Beenden**

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen annehmen/abweisen




Die Telefonanlage oder der Provider unterstützt diese Funktion und die Funktion ist am Telefon aktiviert.

Während eines Gesprächs geht ein weiterer Anruf ein. Der Anruf wird im Display und durch einen Anklopfton signalisiert.

Anruf annehmen:

- ▶ **Annehmen** ... die Verbindung zum anklopfenden Teilnehmer wird hergestellt. Der erste Teilnehmer wird gehalten und hört eine Wartemelodie.

Anruf ablehnen: ▶ **Abweisen**

Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: ▶ Auflegen-Taste  drücken.




Anklopfen zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, wird ein eingehender Anruf während eines Gesprächs durch einen Anklopfton signalisiert.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶  **Rufeinstellungen** ... unter **Anklopfen** werden die eingerichteten Telefoniegeräte aufgelistet ▶ Anklopfen für jedes Gerät mit Schalter aktivieren-/deaktivieren ( = aktiviert)

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Anklopfen** ... Im Bereich **Anklopfen** werden die registrierten Telefoniegeräte aufgelistet ▶ Anklopfen mit Kontrollfeld aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Ton für Anklopfen festlegen (nur für das eigene Gerät):

- ▶ Aus der Auswahlliste **Anklopfton** gewünschten Ton auswählen

Aus Es gibt keinen Anklopfton. Ein anklopfender Anruf wird nur im Display angezeigt.


Einmaliger Beep Anklopfen wird durch einen Piepton im Hörer signalisiert.


Beep (alle 4 Sek.) Sie können einen von verschiedenen Tonabständen wählen.

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Zwei gleichzeitig eingehende Anrufe

Gehen zwei Anrufe gleichzeitig ein, werden beide im Display angezeigt. Ein Anruf erscheint groß im Display, für den zweiten wird links oben ein Element mit Rufnummer oder Name eingeblendet.

Ersten Anruf annehmen: ▶  Hörer abheben

Anderen Anruf annehmen: ▶ auf das Element des zweiten Anrufs tippen ▶  Hörer abheben

Der nicht angenommene Anruf wird wie ein anklopfender Anruf behandelt.

Rückfragen

Sie befinden sich in einem Gespräch und möchten einen anderen Teilnehmer anrufen.

- ▶ **Rückfrage** ... das aktuelle Gespräch wird gehalten, im Display wird links oben ein Element mit Rufnummer oder Name eingeblendet, der Teilnehmer hört eine Wartemelodie
- ▶ Rückfragegespräch über das Tastenfeld, aus dem Telefonbuch, der Anrufliste oder mit einer Funktionstaste einleiten ... der zweite Teilnehmer wird angerufen ▶ Gespräch führen und beenden ... die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder aktiviert


Makeln

Zwischen zwei Gesprächsteilnehmern hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- ▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Anruf annehmen ... der erste Anruf wird gehalten

Zwischen den Teilnehmern wechseln: ▶ auf den gehaltenen Anruf tippen ▶ **Fortsetzen**

Makeln beenden: ▶ **Beenden** ... der aktive Anruf wird beendet, der gehaltene aktiviert

oder: ▶  Hörer auflegen ... die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

oder: Der **aktive** Teilnehmer beendet das Gespräch ... die Verbindung zum gehaltenen Teilnehmer wird wieder aktiviert

oder: Der **gehaltene** Teilnehmer beendet das Gespräch ... die Verbindung zum aktiven Teilnehmer bleibt aktiv

Konferenz

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen. Sie befinden sich in einem Gespräch, ein weiterer Teilnehmer wird gehalten.

▶ auf den gehaltenen Anruf tippen ▶ **Konferenz** ... alle Teilnehmer werden miteinander verbunden

Weiteren Teilnehmer dazunehmen: ▶ **Hinzufügen** ... beide Teilnehmer werden gehalten ▶ weiteren Teilnehmer anrufen ... sobald der Anruf angenommen wird, wird der Teilnehmer der Konferenz zugeschaltet

Teilnehmer entfernen: ▶ auf **X** tippen

Konferenz beenden: ▶ **Beenden**

Anruf übergeben

Anruf während eines Gesprächs an einen anderen externen Teilnehmer übergeben.

Sie befinden sich in einem Gespräch.

▶ **Blind Transfer** ▶ Anruf zu einem weiteren Teilnehmer über das Tastenfeld, aus dem Telefonbuch, der Anrufliste oder mit einer Funktionstaste einleiten ... sobald der Anruf angenommen wird, wird das Gespräch übergeben




Es wird immer nur der aktive Teilnehmer übergeben. Wird gerade ein Gespräch gehalten, wird dieses nach Übergabe zum aktiven Gespräch.

Anrufer miteinander verbinden

Sie befinden sich in einem Gespräch, ein weiterer Teilnehmer wird gehalten. Sie wollen die beiden Teilnehmer miteinander verbinden.

▶ Auf das gehaltene Gespräch tippen ▶ **Vermitteln**

oder: ▶  Hörer auflegen

... die beiden Teilnehmer werden verbunden, Ihre Verbindung wird beendet

Rufumleitungen

Eingehende Anrufe werden an einen anderen Anschluss weitergeleitet. Sie können Rufumleitungen einrichten für Geräte, Verbindungen und Rufgruppen.

Zusätzlich können Sie übergeordnete Rufumleitungsregeln einrichten, die für mehrere Geräte und Verbindungen und zu bestimmten Zeiten gelten, z.B. dass alle für eine Leitung eingehenden Anrufe ab 18.00 Uhr an einen anderen Anschluss weitergeleitet werden.

Eine Rufumleitung für eine Verbindung gilt für alle Geräte, denen diese Verbindung als eingehende Verbindung zugewiesen ist.

Es gibt folgende Rufumleitungen:

Immer	Anrufe werden sofort umgeleitet.
Bei Besetzt	Anrufe werden umgeleitet, wenn der Anschluss besetzt ist.
Bei Nichtmelden	Anrufe werden umgeleitet, wenn nach einer definierten Zeitspanne niemand abhebt.



Wenn Sie für die Rufumleitung eine individuelle Ansage benötigen, müssen Sie diese vorher aufnehmen. Ansonsten wird eine Standard-Ansage verwendet.

Rufumleitungen einrichten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät, einer Verbindung oder einer Rufgruppe auf klicken ▶ gewünschte Weiterschaltung (**Immer / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden**) mit Schalter aktivieren (= aktiviert) ... in der Liste **Ziel** werden passende Umleitungsziele angeboten ▶ Ziel auswählen (**Rufnummer / DECT-Mobilteil / Gruppe / Fusion-Basis**) ▶ Nummer abhängig vom ausgewählten Ziel eingeben oder aus der Liste auswählen

Bei Nichtmelden: Der Anruf wird an die angegebene Rufnummer weitergeleitet, wenn er nicht innerhalb der in **Verzögerung** eingegebenen Zeitspanne angenommen wird.

- ▶ Zeitspanne aus der Auswahlliste **Verzögerung** auswählen

Rufumleitung für Verbindungen und Rufgruppen im Display-Menü des Telefons anzeigen:

- ▶ Funktion **Umleitung wird auf dem Telefon angezeigt** mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ... die Rufumleitung wird im Display des Telefons unter **Einstellungen – Telefonie – Rufumleitung** aufgelistet und im Widget **Rufumleitungen** angezeigt

Einstellungen sichern:

- ▶ **Speichern** ... die Rufumleitung wird in der Web-Bedienoberfläche auf der Seite **Einstellungen – Telefonie – Rufumleitungen** aufgelistet

Rufumleitung aktivieren/deaktivieren und bearbeiten

Im Display-Menü



Die Rufumleitung ist in der Web-Bedienoberfläche eingerichtet. Für Rufumleitungen für Verbindungen und Rufgruppen ist die Option **Umleitung wird auf dem Telefon angezeigt** für das Gerät aktiviert.

▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitung**

oder

- ▶ Schnellzugriff öffnen ▶ **Rufumleitung immer** berühren und halten
- ▶ Gerät auswählen ... die Rufumleitungen (**Immer / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden**) werden angezeigt ▶ gewünschte Anrufweberschaltung mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ▶ ggf. **Ziel** und/oder zugehörige Nummer ändern ▶ **Speichern**

Wenn am Telefon das Widget **Rufumleitungen** eingerichtet ist:

- ▶ auf den Namen der Rufumleitung tippen ... die Einstellungen der Rufumleitung werden angezeigt

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ neben einem Gerät, einer Verbindung oder einer Rufgruppe auf klicken ▶ gewünschte Anrufweberschaltung (**Immer / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden**) mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ▶ ggf. **Ziel** und/oder zugehörige Nummer ändern ▶ **Speichern**

Rufumleitungs-Regeln einrichten

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Rufumleitungs-Regeln können Sie für mehrere Geräte, Verbindungen und Rufgruppen einrichten. Ist eine Rufumleitungs-Regel aktiv, wird ein eingehender Anruf sofort gemäß der Regel behandelt und nicht mehr an betroffene Endgeräte weitergeleitet.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln aufgelistet

Neue Regel einrichten: ▶ **Regel hinzufügen**

oder: ▶ **Assistenten** ▶ **Rufumleitungsregel**

... der Assistent zum Einrichten von Rufumleitungsregeln wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen des Assistenten

- ▶ Name und Modus für die Regel festlegen

Name	Name für die Regel unter der sie in der Liste angezeigt werden soll,
Modus	Wie soll die Regel aktiviert werden?
Zeitgesteuert	Die Rufumleitung wird automatisch zu festgelegten Zeiten ein- und ausgeschaltet.
Manuell	Die Rufumleitung wird bei Bedarf manuell ein- und ausgeschaltet.

Bei Modus **Zeitgesteuert**: ▶ Zeitplan einrichten

- ▶ Zeiten, zu denen die Regel gelten soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ▶ auf + **Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

- ▶ Geräte, Gruppen und Verbindungen (Rufnummern), für die diese Regel gelten soll, aus der Liste **Verfügbare Geräte und Verbindungen** nach oben in die Liste **Aktive Geräte und Verbindungen** ziehen
- ▶ Modus und Ziel für die Rufumleitung festlegen

Ansage & Ziel	Der Anrufer hört eine Ansage und wird dann an eine Rufnummer weitergeleitet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ gewünschte Ansage aus der Liste wählen ▶ Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder Externe Rufnummer eingeben
Ansage	Der Anrufer hört eine Ansage, danach wird die Verbindung beendet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ gewünschte Ansage aus der Liste wählen
Ziel	Der Anruf wird an eine andere interne oder externe Rufnummer weitergeleitet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Name/interne Rufnummer eines Telefoniegerätes, einer Rufgruppe oder eines Anrufbeantworters auswählen oder Externe Rufnummer eingeben



Für die Modi **Ansage** und **Ansage & Ziel** müssen Ansagen zur Verfügung stehen.

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen**



Rufumleitung auf den Anrufbeantworter ist nur über eine Rufumleitungsregel oder über die Nummernzuweisung in den Details des Anrufbeantworters möglich.

Rufumleitungs-Regeln aktivieren/deaktivieren

Im Display-Menü



Die Rufumleitungs-Regel ist in der Web-Bedienoberfläche eingerichtet.

Für Rufumleitungen für Verbindungen und Rufgruppen ist die Option **Umleitung wird auf dem Telefon angezeigt** für das Gerät aktiviert.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitung** ... die eingerichteten Rufumleitungs-Regeln werden angezeigt ▶ gewünschte Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Details der Regel anschauen: ▶ auf den Eintrag tippen

- oder: ▶ Rufumleitungs-Regeln als Widget auf das Display legen ▶ gewünschte Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ **Rufumleitungs-Regeln** ... die eingerichteten Regeln werden angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

oder: auf der Übersichtsseite

- ▶ **Home** ▶ **Übersicht** ... unter **Rufumleitungs-Regeln** werden die eingerichteten Regeln angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regel mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Rufumleitungs-Regeln priorisieren

Die Einstellungen in Rufumleitungs-Regeln können sich überschneiden oder widersprechen. Deshalb werden Rufumleitungs-Regeln priorisiert. Je höher eine Regel in der Liste steht, desto höher ist ihre Priorität. Sobald es mehr als eine Rufumleitungs-Regel gibt, werden den Einträgen zwei Punkte vorangestellt.

Priorität ändern:



In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ **Rufumleitungs-Regeln** ... die eingerichteten Regeln werden angezeigt ▶ Rufumleitungs-Regeln mithilfe der Punkte nach oben oder unten schieben

Nicht verwendete Rufnummern umleiten

Sind für die konfigurierten Verbindungen noch Rufnummern vorhanden, die derzeit keinem Telefoniegerät zugewiesen sind, können Sie Anrufe an diese Rufnummer auf eine bestimmte Nebenstelle umleiten, z. B. an einen Anrufbeantworter oder an die Rezeption oder das Sekretariat.

In der Web-Bedienoberfläche



- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Rufumleitungen** ▶ **Nicht verwendete Nummern** ▶ Abwurfplatz auswählen

- Ansage** Der Anrufer hört eine Ansage.
 - ▶ gewünschte Ansage aus der Liste auswählen
- Anrufbeantworter** Der Anruf wird an einen lokalen Anrufbeantworter weitergeleitet.
 - ▶ Anrufbeantworter aus der Liste auswählen
- Interne Rufnummer** Der Anruf wird an eine interne Rufnummer weitergeleitet.
 - ▶ Nebenstelle aus der Liste auswählen

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten in Listen. Folgende Anruflisten stehen zur Verfügung:

Alle Anrufe	Alle abgehenden, angenommenen und entgangenen Anrufe
Abgehende Anrufe	Zuletzt gewählten Nummern (Wahlwiederholungsliste)
Angenommene Anrufe	Anrufe, die entgegengenommen wurden
Entgangene Anrufe	Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden Gibt es entgangene Anrufe, die noch nicht gesichtet wurden, blinkt die Nachrichtentaste  . In der Symbolleiste wird das Symbol  angezeigt.

Ist die Anrufliste voll, überschreibt ein neuer Eintrag den ältesten.


Die Anruflisten stehen am Telefon und in der Web-Bedienoberfläche zur Verfügung.

Anrufliste öffnen



Im Display-Menü

▶  Steuertaste oben drücken ... es werden die Anrufe aller Listen (**Alle**) angezeigt

oder: ▶  ▶  **Nachrichten** ▶  **Anrufliste**



oder: ▶ Nachrichten-Taste  drücken ... gibt es nicht gesichtete entgangene Anrufe wird die Liste **Entgangen** angezeigt, sonst **Alle**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Home** ▶  **Übersicht** ▶ aus dem Auswahlmü unter **Anrufliste** das Endgerät auswählen, dessen Anrufliste angezeigt werden soll ... die Anrufe des ausgewählten Endgeräts werden mit Namen oder Rufnummer und Zeit des Anrufs aufgelistet

Detailansicht aller Anruflisten öffnen: ▶ auf **Anrufliste** klicken




oder: ▶  **Home** ▶  **Nachrichten** ▶ **Anrufliste**

oder: ▶  **Home** ▶  **Übersicht** ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken ... gibt es nicht gesichtete entgangene Anrufe wird die Liste **Entgangen** angezeigt, sonst **Alle**

▶ Gewünschte Liste im Kopfteil auswählen (**Alle**, **Angenom.**, **Entgangen**, **Abgehend**)

Informationen über die Anrufe




- Symbol für die Anrufart:


 entgangene Anrufe  angenommene Anrufe  abgehende Anrufe

- Name des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen
- Verbindung über die der Anruf geführt wurde
- Uhrzeit und Datum des Anrufs

Anrufer zurückrufen / Anruf wiederholen

Im Display-Menü

- ▶  Anrufliste öffnen ▶ ggf. auf gewünschte Liste tippen ▶  Eintrag auswählen ▶  Hörer abheben ... die Rufnummer wird gewählt

Anruf über Freisprecheinrichtung führen: ▶ Freisprechtaste  drücken
oder: ▶ auf Eintrag tippen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ auf Eintrag klicken ... der Anruf wird über die Freisprecheinrichtung des Telefons eingeleitet

Anruf über den Hörer führen: ▶  Hörer abheben

Standardmäßig wird der Anruf über die Verbindung eingeleitet, über die er eingegangen ist.





Für den Anruf eine andere Verbindung verwenden

- ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Verbindung** ... die Rufnummer wird gewählt


Rufnummer in Telefonbuch übernehmen

Im Display-Menü

Rufnummer als neuen Kontakt oder in bestehenden Kontakt in das lokale Telefonbuch übernehmen.

- ▶  Anrufliste öffnen ▶  Liste auswählen ▶  Eintrag auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ... das lokale Telefonbuch wird geöffnet

Neuen Telefonbucheintrag erstellen:


- ▶ **Neu** ... ein Formular für einen Telefonbucheintrag wird geöffnet, die Rufnummer wird als Name und als Rufnummer mit dem Typ **Büro** übernommen ▶  Telefonbucheintrag vervollständigen ▶ **Speichern**

Rufnummer zu bestehendem Telefonbucheintrag hinzufügen:

- ▶  Telefonbucheintrag auswählen ... die Rufnummer aus der Anrufliste wird dem Eintrag hinzugefügt ▶ ggf. Nummerentyp auswählen ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

Rufnummer als neuen Kontakt in das lokale oder zentrale Telefonbuch übernehmen.

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ▶ **Lokale Kontakte** oder **Zentrale Kontakte** ▶ Eintrag erstellen ▶ **Speichern**


Rufnummer blockieren

Rufnummern von unerwünschten Anrufern blockieren. Blockierte Rufnummern werden in die Sperrliste übernommen und zukünftig nicht mehr signalisiert.

Im Display-Menü

- ▶  Anrufliste öffnen ▶  Liste auswählen ▶  Eintrag auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ **Blockieren** ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste übernommen







Die gesperrte Rufnummer wird immer in die Sperrliste für ankommende Anrufe eingetragen. Sollen Rufnummern für abgehende Anrufe blockiert werden, muss dies manuell über die Web-Bedienoberfläche eingegeben werden (**Home** ▶ **Kontakte** ▶ **Sperrlisten**).

Einträge löschen




Im Display-Menü

Einen Eintrag oder ganze Liste löschen.


Einen Eintrag löschen:

- ▶  Anrufliste öffnen ▶  Liste auswählen ▶  Eintrag auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Löschen** ▶ mit **Ja** bestätigen

Alle Einträge der aktuell ausgewählten Liste löschen:

- ▶  Anrufliste öffnen ▶  Liste auswählen ▶ neben irgendeinem Eintrag auf  tippen ▶ **Liste löschen** ▶ mit **Ja** bestätigen

In der Web-Bedienoberfläche


- ▶ Anrufliste öffnen ▶ ggf. gewünschte Liste auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Einen Eintrag löschen: ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Nachrichten-Center (MWI)

Das Telefon ermöglicht durch einen einfachen Tastendruck schnellen Zugang zu entgangenen Anrufen und neuen Sprachnachrichten (MWI = Message Waiting Indicator).

Gibt es neue Nachrichten, blinkt die Nachrichtentaste . Als neue Nachricht gilt ein entgangener Anruf, wenn er nach dem letzten Öffnen der Anrufliste **Entgangen** eingegangen ist, und eine Sprachnachricht, solange sie nicht angehört wurde.



Der Nachrichtentaste können am Gigaset Fusion alle Anrufbeantworter zugeordnet sein, an den anderen Telefoniegeräten (Mobilteile und SIP-Telefone) nur ein Anrufbeantworter. Die Zuordnung erfolgt in der Web-Bedienoberfläche bei den Geräteeinstellungen.

Symbole in der Symbolleiste zeigen den Eingang neuer Nachrichten an.

Neue entgangene Anrufe:



Neue Sprachnachrichten:




Neben den Symbolen wird die jeweilige Anzahl von verpassten Anrufen oder neuen Sprachnachrichten angezeigt, wenn dies in der Web-Bedienoberfläche in den erweiterten Telefonieeinstellungen aktiviert ist.

Nachrichten anzeigen

Am Telefon

Die Nachrichtentaste blinkt. Ist das Widget **Nachrichten** auf dem Ruhe-Display abgelegt, wird es rot eingefärbt.

► Nachrichtentaste  drücken

oder: ► auf das Widget tippen

Verpasster Anruf vorhanden:

Die Anrufliste **Entgangen** wird geöffnet.

Neue Sprachnachricht vorhanden:

Die Nachrichten-Seite wird geöffnet. Anrufbeantworter mit neuen Sprachnachrichten sind rot eingefärbt.

Lokaler Anrufbeantworter: die Liste der Sprachnachrichten wird angezeigt.



► Auf  tippen ... die Nachricht wird über den Lautsprecher des Telefons abgespielt

Netz-Anrufbeantworter: die konfigurierte Rufnummer wird gewählt. Das interaktive Sprachmenü des Anbieters führt durch die zum Anhören der Nachricht notwendigen Schritte.

In der Web-Bedienoberfläche



Auf der Übersichtsseite wird unter **Systemstatus** die Anzahl neuer verpasster Anrufe und neuer Sprachnachrichten orange eingefärbt.

▶ Home ▶ Übersicht

- Entgangene Anrufe: ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue entgangene Anrufe** klicken
... es wird die Liste **Entgangen** angezeigt
- Neue Sprachnachrichten: ▶ unter **Systemstatus** auf **Neue Sprachnachrichten** klicken...
es wird die Liste **Sprachnachrichten** angezeigt
- Sprachnachricht anhören: ▶ Mauszeiger über das Symbol  führen ▶ auf  tippen
... die Nachricht wird über den Lautsprecher am PC oder mobilen Gerät abgespielt

Nachrichtenlisten über Menü öffnen

Im Display-Menü

- ▶  ▶  Nachrichten ... es gibt für die Anruflisten und jeden konfigurierten Anruf einen Eintrag

In der Web-Bedienoberfläche




- ▶  Home ▶  Nachrichten ▶ Anrufliste / Sprachnachrichten

Anzahl verpasster Anrufe und Sprachnachrichten anzeigen

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Festlegen, ob im Display neben den Symbolen für verpasste Anrufe und neue Sprachnachrichten die jeweilige Anzahl angezeigt werden soll.

In der Web-Bedienoberfläche


- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Anzeige für Anzahl entgangener Anrufe/neue Sprachnachrichten** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

Telefonbücher

Das Telefon stellt verschiedene Telefonbücher zur Verfügung. Die Telefonbücher sind sowohl über das Display des Telefons als auch über die Web-Bedienoberfläche zugänglich.

Lokales Telefonbuch	Individuell für das Gigaset Fusion gültiges Telefonbuch. Angeschlossene Mobilteile haben ihr eigenes lokales Telefonbuch. Sie sind von den Einstellungen nicht betroffen.
Zentrales Telefonbuch	Gemeinsames Telefonbuch, das am Desktop-Telefon und an HX-Mobilteilen zur Verfügung steht. Es kann an allen Geräten bearbeitet werden.
Weitere Telefonbücher	Telefonbücher, die über ein Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, z. B. ein Firmentelefonbuch oder ein öffentliches Telefonbuch aus dem Internet. Diese Telefonbücher müssen in der Web-Bedienoberfläche eingerichtet und freigeschaltet werden (Benutzerrolle Admin).



Das lokale Telefonbuch ist das Standard-Telefonbuch. Das heißt, es ist das Telefonbuch, das mit der Steuertaste  geöffnet und in das Einträge aus Anruflisten mit der Funktion **Nr. speichern** übertragen werden.

Die vollständige Auswahl der konfigurierten Telefonbücher anzeigen:

▶ Steuertaste  **lange** drücken

Sie können die Zuordnung von Telefonbüchern zur Steuertaste auf folgender Seite ändern: **Einstellungen – Gerät – Tasten & Widgets**

Namensauflösung

Bei eingehenden Anrufen werden statt Rufnummern Namen angezeigt, wenn die Rufnummer in einem Telefonbuch gefunden wird. Für die Namensauflösung werden alle konfigurierten Telefonbücher mit folgender Priorität verwendet:

- 1 Lokale Kontakte
- 2 Zentrale Kontakte
- 3 Google-Kontakte
- 4 Microsoft 365 Kontakte
- 5 LDAP-Kontakte

Kontakte am Telefon

Telefonbuch öffnen

Lokales Telefonbuch: ▶  Steuertaste unten drücken

Lokales oder zentrales Telefonbuch:



▶  ▶ **Kontakte** ▶  **Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte**



Die Einträge sind standardmäßig alphabetisch nach Nachnamen sortiert. Sie können die Sortierreihenfolge im Menü **Einstellungen** ändern.

Kontakt suchen

▶  zum gewünschten Kontakt blättern

oder: ▶ auf  tippen ▶  Anfangsbuchstaben des Vor- oder Nachnamens eingeben ... sobald Einträge gefunden werden, die zur Eingabe passen, werden sie angezeigt ▶ gewünschten Kontakt auswählen



Neuen Kontakt erstellen

Ein Eintrag enthält den Namen und/oder Nachnamen und bis zu drei Rufnummern.

Zusätzlich im lokalen Telefonbuch: Firmennamen und E-Mail-Adresse

▶  Telefonbuch öffnen ▶ **Neu** ▶  **Name** und **Nachname** eingeben
▶ Nummerntyp auswählen (**Büro**, **Mobil**, **Privat**) ▶  Rufnummer eingeben

Weitere Rufnummer eingeben:



▶ **Nummer hinzufügen** ... es wird ein zusätzliches Eingabefeld für eine Rufnummer eingefügt ▶ Nummerntyp auswählen ▶  Rufnummer eingeben
▶ optional für das lokale Telefonbuch:  Eingabefelder **Firma** und **Nr. für E-Mail-** ausfüllen
▶ **Speichern**





Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.



Kontaktdaten bearbeiten

- ▶  Telefonbuch öffnen ▶  Kontakt auswählen ▶ **Bearbeiten** ... der Eintrag wird geöffnet ▶ gewünschte Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

Kontakt vom lokalen ins zentrale Telefonbuch kopieren

- ▶  Telefonbuch öffnen ▶  Kontakt auswählen ▶ **In Zentrale Kontakte kopieren** ▶ **Kopieren** ... der Telefonbucheintrag wird in das zentrale Telefonbuch kopiert, Angaben für **Firma** und **Nr. für E-Mail-** werden ggf. ignoriert

Kontakt löschen

- ▶  Telefonbuch öffnen ▶  Kontakt auswählen ▶ **Kontakt löschen** ▶ **Löschen**

Kontakte in der Web-Bedienoberfläche

Telefonbuch öffnen

- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte



Die Einträge sind standardmäßig alphabetisch nach Nachnamen sortiert. Sie können die Sortierreihenfolge unter **Einstellungen ▶ Kontakte** ändern.

Die ersten 10 Kontakte werden in einer Tabelle angezeigt. Gibt es mehr Kontakte werden weitere Seiten erstellt.

Telefonbucheintrag suchen:

- ▶ Im Textfeld **Einen Kontakt suchen** einen Suchbegriff eintragen. Es werden alle Einträge angezeigt, die den Suchbegriff im Vor- oder Nachnamen enthalten. Groß- und Kleinschreibung wird nicht berücksichtigt.

Telefonbuch durchblättern:

- ▶ Mit dem Scrollelement unten rechts zwischen den Seiten wechseln < 1 2 >



Anzahl der auf einer Seite angezeigten Kontakte ändern:

- ▶ Mit dem Auswahlelement unten links gewünschte Anzahl der Einträge auswählen

Neuen Kontakt erstellen

Ein Eintrag enthält: Vorname und/oder Nachname und maximal drei Rufnummern.

Zusätzlich im lokalen Telefonbuch: Firmennamen und E-Mail-Adresse

- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte ▶ **Hinzufügen**
- ▶ **Vorname** und **Nachname** eingeben
- ▶ Nummerntyp auswählen (**Privat / Mobil / Büro**) ▶ Rufnummer eingeben

Weitere Rufnummer eingeben:




- ▶ **Nummer hinzufügen** ... es wird ein zusätzliches Eingabefeld für eine Rufnummer eingefügt ▶ Nummerntyp auswählen ▶ Rufnummer eingeben
- ▶ optional für das lokale Telefonbuch: Eingabefelder **Firma** und **E-Mail** ausfüllen
- ▶ **Speichern**



Sie müssen mindestens eine Rufnummer eingeben.




Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird stattdessen die erste eingetragene Rufnummer als Name gespeichert und angezeigt.

Kontaktdaten bearbeiten

- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Bearbeiten** ▶ gewünschte Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**




Kontakt kopieren

Kontakte zwischen lokalem und zentralem Telefonbuch kopieren:

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Kopieren** ▶ Ziel auswählen ... der Kontakt wird kopiert

Kontakt herunterladen




Kontakte im JSON-Format herunterladen und auf einem Computer speichern:

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Download** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern



Als JSON-Datei gespeicherte Kontakte können im Menü **Einstellungen** in die Telefonbücher importiert werden.

Kontakt löschen

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Lokale Kontakte / Zentrale Kontakte** ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Löschen** ▶ Löschen mit **Ok** bestätigen

Mehrfachauswahl beim Kopieren, Herunterladen, Löschen

Mehrere oder alle Kontakte gleichzeitig kopieren, herunterladen oder löschen:

Mehrere: ▶ Kästchen links neben den Kontakten markieren (= ausgewählt)

Alle: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Alle auswählen**

Alle auf der Seite: ▶ Mit Pfeil im Tabellenkopf **Ganze Seite auswählen**


- ▶ Funktion **Kopieren**, **Download** oder **Löschen** in der Kopfzeile anklicken

Einstellungen für Telefonbücher

Sortierreihenfolge ändern

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

Im Display des Telefons

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontaktsortierung** ▶ **Name / Nachname** auswählen
(= ausgewählt) ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Kontakte** ▶ **Kontaktsortierung** ▶ **Vorname oder Nachname** auswählen (= ausgewählt) ▶ **Speichern**

Namen für das lokale Telefonbuch festlegen

Nur für die Benutzerrolle **Admin** in der Web-Bedienoberfläche.

Festlegen, unter welchem Namen das lokale Telefonbuch am Telefon zur Verfügung gestellt wird.

In der Web-Bedienoberfläche



- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Kontakte** ▶ im Bereich **Lokale Kontakte** den Namen in das Textfeld **Verzeichnis-Name** eingeben ▶ **Speichern**

Telefonbuch speichern/importieren

Nur für die Benutzerrolle **Admin** in der Web-Bedienoberfläche.

Kontakte als JSON-Datei speichern oder daraus importieren.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Kontakte** ▶ im Bereich **Lokale Kontakte** oder **Zentrale Kontakte**
 - Speichern: ▶ **Kontakte speichern** ▶ im Systemdialogfeld zur Dateiauswahl den Speicherort auswählen, an dem das Telefonbuch gespeichert werden soll, ggf. Dateinamen ändern
 - Importieren: ▶ **Durchsuchen** ▶ im Dateisystem des Computers das zuvor gespeicherte Telefonbuch auswählen

Beim Importieren werden

- Kontakte mit identischen Vor- und Nachnamen überschrieben. Ist nur ein Name identisch, wird ein neuer Kontakt angelegt.
- Rufnummern ergänzt.
- E-Mail-Adressen und Firmennamen überschrieben.



Kontakte ohne Rufnummer werden nicht importiert.



Weitere Telefonbücher einrichten

Nur für die Benutzerrolle **Admin** in der Web-Bedienoberfläche.

Außer dem lokalen und zentralen Telefonbuch können am Gigaset Fusion noch weitere Telefonbücher angeboten werden.

Google-Kontakte / Kontakte aus Microsoft 365

Stellen Sie am Telefon und in der Web-Bedienoberfläche die Kontakte eines Google- oder Microsoft-Kontos zur Verfügung. Dazu generieren Sie einen Aktivierungscode, der auf der Geräteseite des Anbieters mit dem Benutzerkonto verknüpft wird.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **Google-Kontakte / Microsoft 365** ▶ auf die Schaltfläche **Aktivierungscode generieren** klicken ... der Aktivierungscode wird erstellt und angezeigt, der Code ist 30 Minuten gültig
- ▶ auf den Link zur Google- bzw. Microsoft-Geräteseite klicken ▶ Aktivierungscode eingeben ▶ **Weiter** ▶ bei Ihrem Google- bzw. Microsoft-Konto anmelden oder ein neues Konto erstellen ... die Authentifizierung wird geprüft, bei Erfolg wird die Verknüpfung hergestellt






Der Zugriff auf bestehende Kontakte erfolgt nur lesend. Bearbeiten oder Löschen von Kontakten ist nicht möglich. Neue Kontakte können erstellt und im Google- oder Microsoft-Konto weiter bearbeitet werden.

Kontakte können in das lokale oder zentrale Telefonbuch kopiert werden.

Die Synchronisation mit der Plattform erfolgt alle 15 Minuten.

LDAP-Kontakte

Stellen Sie am Telefon und in der Web-Bedienoberfläche ein Firmentelefonbuch im LDAP-Format zur Verfügung.

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **LDAP-Kontakte** ▶ LDAP mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Name eingeben, unter dem das Telefonbuch am Telefon angezeigt werden soll

LDAP-Telefonbuch beim Wählen bei einkommenden Anrufe durchsuchen:

- ▶ Namensuche mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Zugangsdaten zum LDAP-Server

- Server-Adresse** ▶ URL des LDAP-Servers eingeben
- Server-Port** ▶ Port am LDAP-Server eingeben, unter dem Datenbankabfragen erwartet werden, Standardeinstellung = 389

- LDAP-Suchbereich (BaseDN)** ▶ festlegen, in welchem Bereich die Suche beginnen soll

Die LDAP-Datenbasis ist hierarchisch aufgebaut. Sie bestimmen mit diesem Parameter, auf welcher Ebene mit der Suche begonnen werden soll. Standardeinstellung = 0, die Suche beginnt im oberen Bereich der LDAP-Datenbasis.

Benutzername

- Passwort** ▶ Zugangsdaten zum LDAP-Server eingeben

- LDAP via TLS** ▶ Sicherungsverfahren für den LDAP-Datenverkehr auswählen

Standardmäßig wird der LDAP-Datenverkehr zwischen dem Telefonsystem und dem LDAP-Server über eine nicht gesicherte Verbindung übertragen. Wenn Sie ein Sicherungsverfahren auswählen, wird der Datenverkehr verschlüsselt. Dazu müssen Sie das vom LDAP-Server signierte CA-Zertifikats auf dem Telefon installieren.

Filter

- ▶ Namens- und Rufnummernfilter festlegen

Mit den Filtern definieren Sie Kriterien, nach denen bestimmte Einträge in der LDAP-Datenbasis gesucht werden. Ein Filter besteht aus mindestens einem Suchkriterium. Ein Suchkriterium enthält die Abfrage nach einem LDAP-Attribut.

Beispiel: sn=%

Das Attribut **sn** steht für den Nachnamen. Das Prozentzeichen (%) ist ein Platzhalter für die Benutzereingabe.

Regeln für die Definition von Filtern:

- Mehrere Kriterien können mit logischen UND- (&) bzw. ODER-Operatoren (|) verbunden werden.
- Die logischen Operatoren „&“ und „|“ werden vor die Suchkriterien gesetzt.

- Das Suchkriterium muss in Klammern gesetzt und der komplette Ausdruck noch einmal mit einer Klammer abgeschlossen werden.
- UND- und ODER-Operationen können kombiniert werden.

Beispiele:

UND-Operation: (& (givenName=%) (mail=%))

Sucht nach Einträgen, deren Vorname **und** E-Mail-Adresse mit den vom Benutzer eingegebenen Zeichen beginnen.

ODER-Operation: (| (displayName=%) (sn=%))

Sucht nach Einträgen, deren Anzeigename **oder** Nachname mit den vom Benutzer eingegebenen Zeichen beginnt.

Kombinierte Operation: (|(& (displayName=%) (mail=%))(& (sn=%) (mail=%)))

Sucht nach Einträgen, deren Anzeigename **und** E-Mail-Adresse **oder** deren Nachname **und** E-Mail-Adresse mit den vom Benutzer eingegebenen Zeichen beginnen.

Namensfilter

Es hängt vom Namensfilter ab, welches Attribut für die Suche verwendet wird.

Beispiel:

(displayName=%). Das Prozentzeichen (%) wird durch den vom Benutzer eingegebenen Namen bzw. Namensteil ersetzt.

Wenn der Benutzer beispielsweise den Buchstaben „A“ eingibt, werden alle Einträge in der LDAP-Datenbasis durchsucht, deren Attribut **displayName** mit „A“ beginnt. Wenn der Benutzer dann ein „b“ eingibt, werden Einträge gesucht, bei denen **displayName** mit „Ab“ beginnt.

Rufnummernfilter

Der Nummernfilter legt die Kriterien für die automatische Vervollständigung von Rufnummern fest.

Beispiel:

((telephoneNumber=%)(mobile=%)). Das Prozentzeichen (%) wird durch den Teil der vom Benutzer eingegebenen Rufnummer ersetzt.

Gibt ein Benutzer beim Wählen z. B. die Ziffernfolge „123“ ein, wird in der LDAP-Datenbasis nach allen Rufnummern gesucht, die mit „123“ beginnen. Die Rufnummer wird mit den Informationen der Datenbasis vervollständigt.

Max. Anzahl der Suchergebnisse

- ▶ Maximale Anzahl an Suchergebnissen eingeben, die ein Suchvorgang liefern soll

Konfiguration der Kontakt-Einträge

- ▶ Festlegen, wie das Suchergebnis am Mobilteil angezeigt werden soll

Sie können hier Kombinationen verschiedener Namens- und Rufnummernattribute sowie Sonderzeichen eingeben. Gängige Formate können Sie aus der Liste wählen, die im Bereich **Konfiguration der Kontakt-Einträge** angezeigt wird.

Damit die Attributwerte für das gewünschte Attribut angezeigt werden, muss dem Attributnamen ein Prozentzeichen (%) vorangestellt werden.

Beispiel:

Daten eines Telefonbucheintrags auf dem LDAP-Server:

displayName	Peter Black	homePhone	089987654321
givenName	Peter	telephoneNumber	0891234567890
sn	Black	mobile	012398765432
...			

Attributdefinition in der Web-Bedienoberfläche:

Anzeigeformat %sn,%givenName;%telephoneNumber/%mobile

Der Eintrag wird am Telefon wie folgt angezeigt:

Black, Peter; 0891234567890/012398765432

Attribute

In der LDAP-Datenbasis sind für einen Telefonbucheintrag verschiedene Attribute definiert, z. B. Nachname, Vorname, Telefonnummer, Adresse, Firma usw. Die Menge aller Attribute, die in einem Eintrag gespeichert werden können, wird im jeweiligen LDAP-Serverschema gespeichert. Um auf Attribute zuzugreifen oder Suchfilter definieren zu können, müssen Sie die Attribute und deren Bezeichnung im LDAP-Server kennen. Die meisten Attributbezeichnungen sind standardisiert; es können aber auch spezifische Attribute definiert werden.

- Für jedes Feld eines Telefonbucheintrags, das auf am Telefon angezeigt werden soll, den Namen des entsprechenden LDAP-Attributs eingeben; mehrere Attribute werden durch Kommas voneinander getrennt.



Voreinstellung:

Feld eines Telefonbucheintrags	Attributbezeichnung in der LDAP-Datenbasis
Vorname	givenName
Nachname	sn
Telefon (Privat)	homePhone
Telefon (Büro)	telephoneNumber
Telefon (Mobil)	mobile
E-Mail	mail
Fax	facsimileTelephoneNumber
Firma	company
Straße	street
Ort	|
PLZ	postalCode
Land	friendlyCountryName

Einstellungen der Seite speichern: ► **Speichern**

XML-Kontakte

Stellen Sie am Telefon und in der Web-Bedienoberfläche ein öffentliches Telefonbuch oder ein Firmentelefonbuch im XML-Format zur Verfügung.


- ▶  **Einstellungen** ▶  **Kontakte** ▶ **XML-Kontakte** ▶ Zugangsdaten des Providers eingeben (Name, URL des Servers, Benutzername und Passwort)
- ▶ Aus der Liste **Rufnummernfilter** auswählen, welche Rufnummern angezeigt werden sollen.

bp	Business Partner	Büro-Rufnummern
in	Internal	interne Rufnummern
mb	Mobile	Mobilfunknummern
hm	Home	private Rufnummern

XML-Telefonbuch beim Wählen von Rufnummern und/oder bei einkommenden Anrufe durchsuchen:

- ▶ gewünschte Namenssuche mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Welches Telefonbuch des Anbieters wollen Sie verwenden:

- ▶ unter **Kontakt-Verwendung** gewünschtes Telefonbuch mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Name eingeben, unter dem das Telefonbuch am Telefon angezeigt werden soll

Einstellungen der Seite speichern: ▶ **Speichern**



Informationen über zulässige XML-Formate → wiki.gigaset.com



Anrufbeantworter, IVR und Ansagen


Anrufbeantworter

Das Telefon stellt fünf lokale Anrufbeantworter zur Verfügung. Außerdem können Sie für konfigurierte Verbindungen Netzanrufbeantworter aktivieren, wenn diese vom Provider bereitgestellt werden.

Lokale Anrufbeantworter



Im Display-Menü


▶  ▶  **Anrufbeantworter** ... die Anrufbeantworter werden mit Namen angezeigt

Weitere Einstellungen: ▶ rechts neben dem Eintrag auf  tippen

Einstellungen ändern: ▶ **Bearbeiten** ▶ Einstellungen wie gewünscht ändern ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Lokale Anrufbeantworter** ... die Anrufbeantworter werden mit folgenden Informationen angezeigt:

Name	Name des Anrufbeantworters; er kann frei gewählt werden.	
Interne Nr.	Interne Rufnummer des Anrufbeantworters.	
Modus	Aufnahme	Der Anrufer hört eine Ansage und kann dann eine Nachricht hinterlassen.
	Hinweis	Der Anrufer hört eine Ansage.
	Zeitplan	Der Anrufbeantworter wechselt zeitgesteuert zwischen den Modi Aufnahme und Hinweis .
Nummernzuweisung	Rufnummern, die dem Anrufbeantworter zugeordnet sind.	
Aktivierung	Anrufbeantworter aktiviert/nicht aktiviert ( = aktiviert)	

Einstellungen ändern: ▶ auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

Anrufbeantworter konfigurieren

Im Display-Menü


▶  ▶  **Anrufbeantworter** ▶ rechts neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Bearbeiten**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ neben dem Anrufbeantworter auf  klicken

Im Display-Menü und in der Web-Bedienoberfläche

▶ Name für den Anrufbeantworter eingeben, unter dem er in der Liste angezeigt werden soll (max. 32 Zeichen)

- ▶ Nur in der Web-Bedienoberfläche: Wenn zum Anhören der Sprachnachrichten am Telefon eine PIN eingegeben werden soll ▶ Option **PIN aktivieren** aktivieren ( = aktiviert)
- ▶ Auswählen, in welchem Modus der Anrufbeantworter betrieben werden soll: **Aufnahme / Hinweis / Zeitplan**

Ansagen auswählen

Für alle Modi können Sie Ansagen auswählen. Es werden alle im System gespeicherten Ansagen sowie eine Standardansage angeboten.

Wenn Sie noch keine Ansage aufgenommen haben:

- ▶ Neben **Ansagen können aufgenommen und hochgeladen werden** auf **hier** klicken

oder

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen**

Wenn Sie die gewünschten Ansagen aufgenommen haben, kehren Sie zur Seite **Anrufbeantworter** zurück.

Ansage auswählen:

- ▶ Aus der Liste **Aufnahmeansage** bzw. **Hinweisansage** eine gespeicherte Ansage oder **Standard** auswählen

Ansage abspielen:

- ▶ Neben der ausgewählten Ansage auf  klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher/Kopfhörer des Computers abgespielt

Weitere Einstellungen

- ▶ Für den Modus **Aufnahme**: aus der Liste **Aufzeichnungszeit** die maximale Nachrichtenlänge auswählen (30 Sek. - 5 Min.)
- ▶ Aus der Liste **Rufverzögerung** die Zeitspanne auswählen, nach der der Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf annehmen soll (0 - 30 Sek.)

Zeitplan für den Modus Zeitplan erstellen

Zusätzlich zu den Einstellungen für die Ansagen, die Aufzeichnungszeit und die Verzögerung legen Sie für diesen Modus fest, wann der Anrufbeantworter im Modus **Aufnahme** und wann er im Modus **Hinweis** betrieben werden soll.

- ▶ Modus **Aufnahme** oder **Hinweis** auswählen
- ▶ Jeweils die Zeiten, zu denen dieser Modus aktiv sein soll, über die Zeitstrahlen festlegen

oder: ▶ auf + **Zeit** klicken und die Zeiten für jeden Tag auswählen

Zeiten in denen der Modus **Aufnahme** aktiv ist, werden mit einem roten Balken angezeigt, Zeiten im Modus **Hinweis** mit einem gelben.

Den Anrufbeantwortern Rufnummern zuordnen

Unter **Nummernzuweisung** werden alle für das Gerät konfigurieren Verbindungen angezeigt.

- ▶ Rufnummern markieren, für die der Anrufbeantworter Anrufe annehmen soll



Für den Zugriff auf die Sprachnachrichten an einem Mobilteil muss einmalig die entsprechende Nummer des Anrufbeantworters (z. B. **81) als Netz-AB-Nummer eingetragen werden. Aus Sicht der Mobilteile sind alle Anrufbeantworter Netz-Anrufbeantworter.

Netzanrufbeantworter

Ein Netzanrufbeantworter ist ein Dienst Ihres Telefonie-Providers. Ist der Dienst aktiviert, werden für Anrufe, die über eine Verbindung eingehen und nicht angenommen werden, Sprachnachrichten vom Provider aufgezeichnet. Die Nachrichten können an den Telefonen, denen die Verbindung zugewiesen ist, abgefragt werden.



Netzanrufbeantworter müssen ggf. beim Provider beauftragt werden.

Im Display-Menü

- ▶ ▶ **Anrufbeantworter** ... für jede konfigurierte Verbindung ist ein Netzanrufbeantworter eingetragen ▶ rechts neben dem Eintrag auf > tippen ▶ **Bearbeiten** ▶ Rufnummer des Netzanrufbeantworters eingeben ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Netz-Anrufbeantworter** ... für jede konfigurierte Verbindung ist ein Netzanrufbeantworter eingetragen ▶ neben dem Eintrag auf tippen ▶ Rufnummer des Netzanrufbeantworters eintragen ▶ **Speichern**

Anrufbeantworter für MWI-Anzeige zuweisen

Gigaset Fusion kann mehrere Anrufbeantworter verwenden und MWI-Benachrichtigungen dafür empfangen. Eingehende MWI-Nachrichten werden an den Telefonen mit der Nachrichtentaste signalisiert.

SIP- und DECT-Geräte erhalten immer nur Benachrichtigungen für einen Anrufbeantworter. Werden diesen Geräten mehrere Anrufbeantworter zugewiesen, wird der zuletzt eingerichtete Anrufbeantworter am Gerät signalisiert.

Zuordnung prüfen/ändern:

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben dem Eintrag für das Telefoniergerät auf klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet

Eigenes Gerät

Die aktivierten Anrufbeantworter sind mit markiert.

- ▶ Anrufbeantworter nach Wunsch aktivieren/deaktivieren




SIP-Geräte und DECT-Mobilteile:

Der aktivierte Anrufbeantworter ist mit markiert

- ▶ Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder **Keine Auswahl**

Anrufbeantworter aktivieren-/deaktivieren

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Anrufbeantworter** ... die verfügbaren Anrufbeantworter werden angezeigt ▶ Anrufbeantworter mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Über eine Funktionstaste des Typs FAC

Funktionstaste im Display einrichten:

- ▶ Display berühren ▶ **Funktionstaste** ▶ Funktion **FAC** auswählen ▶ Im Feld **Dienst einschalten** *8<n>* eingeben ▶ Im Feld **Dienst ausschalten** *8<n># eingeben

n steht dabei für die interne Nummer des Anrufbeantworters.

Beispiel für den Anrufbeantworter mit der Nummer **81**:




Im Feld **Dienst einschalten**: *81* eingeben

Im Feld **Dienst ausschalten**: *81# eingeben

Sie können einen Namen für die Taste angeben und eine LED-Farbe auswählen. Die Funktionstaste wird unter dem angegebenen Namen auf dem Display abgelegt. Ist der Anrufbeantworter aktiviert, wird dies mit der gewünschten Farbe angezeigt.

Anrufbeantworter aktivieren/deaktivieren: ▶ auf Funktionstaste tippen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ... die verfügbaren Anrufbeantworter werden angezeigt ▶ Anrufbeantworter mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Sprachnachrichten anhören



Mindestens ein Anrufbeantworter ist konfiguriert und aktiviert.

Am Telefon

- ▶ Interne Rufnummer des Anrufbeantworters wählen, z.B. **81 ... ein interaktives Sprachmenü wird gestartet

oder

- ▶ ▶ **Nachrichten** ▶ Anrufbeantworter auswählen ... die Sprachnachrichten des Anrufbeantworters werden mit Rufnummer oder Name des Anrufers, Nachrichtendauer und Datum/Uhrzeit aufgelistet ▶ auf die Sprachnachricht tippen



Die interne Rufnummer wird in der Web-Bedienoberfläche in der Liste **Lokale Anrufbeantworter** angezeigt.

Für einen schnellen Zugang zu Ihren Sprachnachrichten:

- ▶ interne Rufnummer des Anrufbeantworters als Schnellwahl auf eine Funktionstaste legen

oder

- ▶ Widget **Nachrichten** auf dem Ruhe-Display ablegen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Home** ▶ **Nachrichten** ▶ **Sprachnachrichten** ... die Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter werden aufgelistet ▶ auf das Symbol links neben dem Eintrag klicken ... die Nachricht wird über den Lautsprecher des Computers abgespielt

Neue Nachrichten

Wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist, wird dies auf verschiedene Arten angezeigt.

In der Symbolleiste

In der Symbolleiste wird das Symbol angezeigt.

Mit der Nachrichtentaste (MWI)



In den Geräteeinstellungen des Telefons ist bei der Option **Nachrichtenanzeige (MWI)** der Anrufbeantworter ausgewählt.

→ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte**

Die Nachrichtentaste blinkt.

- ▶ Nachrichtentaste drücken ... die Nachrichtenliste wird geöffnet

Im Widget Nachrichten



Das Widget **Nachrichten** ist auf dem Display abgelegt.

Das Widget **Nachrichten** wird orange eingefärbt und enthält die Anzahl neuer Nachrichten.

- ▶ auf das Widget tippen ... die Nachrichtenliste wird geöffnet

In der Nachrichtenliste

Die Sprachnachricht wird in die Nachrichtenliste am Telefon eingetragen. Der Menüeintrag **Nachrichten** wird rot eingefärbt.



In der Übersicht der Web-Bedienoberfläche



Unter **Systemstatus – Neue Sprachnachrichten** wird die Anzahl neuer Sprachnachrichten angezeigt. Gibt es neue Sprachnachrichten ist die Anzeige orange eingefärbt.

- ▶ auf **Neue Sprachnachrichten** tippen ... die Nachrichtenliste der Web-Bedienoberfläche wird geöffnet


Aktionen für Sprachnachrichten


Im Display-Menü


- ▶  ▶  **Nachrichten** ... alle eingerichteten lokalen Anrufbeantworter werden aufgelistet ▶ auf einen Anrufbeantworter tippen ... die Liste der Sprachnachrichten dieses Anrufbeantworters wird geöffnet

Anhören: ▶ auf die Sprachnachricht tippen
 oder: ▶ auf  tippen ▶ **Wiedergabe**
 Anhören abbrechen: ▶ 

Anrufer zurückrufen: ▶ auf  tippen ▶ **Anruf starten** ... der Anruf wird eingeleitet

Rufnummer im Telefonbuch speichern: ▶ auf  tippen ▶ **Nr. speichern** ▶ neuen Eintrag für diese Rufnummer einrichten oder einen existierenden Eintrag auswählen, dem die Nummer hinzugefügt werden soll

Rufnummer in die Sperrliste übertragen: ▶ auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ mit **Blockieren** bestätigen ... von dieser Rufnummer werden keine Anrufe mehr durchgestellt

Eintrag löschen: ▶ auf  tippen ▶ **Löschen** ▶ mit **Ja** bestätigen


In der Web-Bedienoberfläche


- ▶  **Home** ▶  **Nachrichten** ▶ **Sprachnachrichten** ... die Liste der Sprachnachrichten aller Anrufbeantworter wird geöffnet


Anhören: ▶ auf das Symbol  neben der Sprachnachricht klicken

Anhören abbrechen: ▶ 

Anrufer zurückrufen: ▶ auf die Rufnummer klicken ... der Anruf wird über den Lautsprecher des Telefons eingeleitet

oder: ▶ auf  klicken ▶ **Anruf starten**

Verbindung für Rückruf auswählen: ▶ auf  klicken ▶ **Verbindung** ▶ Verbindung auswählen ... der Anruf wird über die ausgewählte Verbindung eingeleitet

Rufnummer im Telefonbuch speichern: ▶ auf  klicken ▶ **Nr. speichern** ▶ **Lokale Kontakte** oder **Zentrale Kontakte** auswählen ▶ Eintrag erstellen



Rufnummer in die Sperrliste übertragen: ▶ auf  klicken ▶ **Blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... von dieser Rufnummer werden keine Anrufe mehr durchgestellt

Eintrag löschen: ▶ auf  klicken ▶ **Löschen** ▶ mit **Ok** bestätigen

Interaktives Sprachmenü (IVR)

Sie können zwei Interaktive Sprachmenüs einrichten. Dabei richten Sie automatisch Fragen an einen Anrufer, die von ihm per Wähltaste beantwortet werden. Abhängig von der Antwort, kann der Anrufer eine bestimmte Information erhalten oder der Anruf wird an eine Nebenstelle oder einen Anrufbeantworter weitergeleitet. Fragen und Informationen werden als Ansagen im System gespeichert.

In der Web-Bedienoberfläche



- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ **Interaktives Sprachmenü (IVR)**
... bereits konfigurierte IVR werden mit Namen, eingehender und ausgehender Rufnummer angezeigt

IVR ein-/ausschalten: ▶ auf Schalter klicken ( = aktiviert)

Einstellungen ändern: ▶ auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

IVR löschen: ▶ auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Interaktives Sprachmenü einrichten

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Anrufbeantworter** ▶ auf die Schaltfläche **Interaktives Sprachmenü** klicken ... der Assistent zum Einrichten eines IVR wird gestartet

oder: ▶  **Assistenten** ▶ **IVR**

- ▶ Name für das IVR eingeben ▶ interne Rufnummer für das IVR aus der Liste auswählen ▶ Rufnummern für ankommende und abgehende Gespräche aus den Listen auswählen ▶ **Weiter**



Um Fehlkonfigurationen zu verhindern, sind für ankommende Gespräche nur die Rufnummern auswählbar, die frei verfügbar sind und nicht schon in anderen Gruppen oder Geräten verwendet werden.

- ▶ Bereits gespeicherte Ansage auswählen oder eine neue Ansage aufnehmen ▶ Verzögerungszeit für die Ansage auswählen ▶ **Weiter**
- ▶ Ablauf des IVR definieren

Wenn	▶ Taste auswählen, die der Anrufer drücken soll, um eine bestimmte Aktion auszulösen
Dann	▶ Aktion auswählen, die bei Tastendruck des Anrufers ausgeführt werden soll (Audiodatei abspielen / Auflegen / Zur Nebenstelle gehen / Ansage wiederholen / Anrufbeantworter)
Wert	Abhängig von der Auswahl in der Spalte Dann . Bei der Auswahl Zur Nebenstelle gehen geben Sie hier die interne Rufnummer der Nebenstelle ein, bei der Auswahl Anrufbeantworter , wählen Sie einen Anrufbeantworter aus der Liste.

Weitere Tasten definieren: ▶ auf **Eine Taste hinzufügen** klicken ▶ Einstellungen vornehmen ▶ **Weiter**

- ▶ Festlegen, was passiert, wenn keine Eingabe vom Anrufer erkannt wird:





Es wird eine Ansage abgespielt, die maximal drei mal wiederholt wird. Danach wird die festgelegte Aktion ausgeführt: **Auflegen** (Voreinstellung) / **Audiodatei abspielen** / **Zur Nebenseite gehen** / **Ansage wiederholen** / **Anrufbeantworter**

▶ **Weiter** ... die Einstellungen werden noch einmal angezeigt ▶ **Abschluss**

Ansagen

Ansagen für die Anrufbeantworter, das Interaktive Sprachmenü und Rufumleitungen hochladen oder selbst aufnehmen.


Im Display-Menü

▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Töne & Audio** ▶  **Ansagen ...** existierende Aufnahmen werden mit Namen und Dauer angezeigt

Ansage anhören: ▶ auf  tippen ▶ mit  Abspielen anhalten



Ansage löschen: ▶ auf  tippen ▶ **Löschen**


Neue Ansage aufnehmen:


▶ **Hinzufügen** ... das Telefon klingelt ▶  Hörer abheben ▶ Ansage aufnehmen ▶ **Fertig** ... die Ansage wird in die Liste der Ansagen eingetragen, als Name wird Datum und Uhrzeit der Aufnahme verwendet

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ansagen ...** die Ansagen werden mit Name, Dauer und Dateigröße angezeigt

Ansage anhören: ▶ auf  neben dem Eintrag klicken ... die Ansage wird über den Lautsprecher des Telefons abgespielt ▶ mit  Abspielen anhalten

Name der Ansage ändern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**

Ansage löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Sprachdatei laden:




Die Sprachdatei liegt in einem der folgenden Formate vor: MP3, OGG, ULAW, WAV
Je nach verwendeter Codierung kann die angezeigte Länge der Ansage ggf. fehlerhaft sein.

▶ Sprachdatei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen ▶ **Ansage hochladen**

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Ansage hochladen**

Wenn Sie eigene Sprachdateien hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Ansage aufnehmen:

▶ auf **Aufnahme starten** klicken ▶ **OK** ... das Telefon klingelt ▶  Hörer abheben ▶ Ansage aufnehmen ▶ **Fertig** ... die Ansage wird in die Liste der Ansagen eingetragen, als Name wird Datum und Uhrzeit der Aufnahme verwendet



Ändern Sie den Namen von Aufnahmen, **bevor** Sie diese im System verwenden. Bei einer nachträglichen Änderung müssen Sie die Ansage überall, wo Sie sie verwenden, neu zuweisen.

Weitere Funktionen

Türsprechstelle

Das Telefon kann Türsprechstellen bedienen.



Zur Authentifizierung einer Türsprechstelle benötigen Sie das SIP-Passwort und den SIP-Benutzernamen des Geräts sowie den DTMF-Code zum Öffnen der Tür.

Türsprechstelle einrichten

Die Türsprechstelle muss als SIP-Gerät in die Liste der Telefonie-Geräte eingetragen werden. Nicht alle für SIP-Telefone relevante Parameter sind für Türsprechstellen relevant.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ... der Geräte-Assistent wird gestartet ▶ Gerätetyp **SIP-Telefon** wählen ▶ **Weiter**

- Name** ▶ Name der Türsprechstelle im Netzwerk eingeben
- Interne Rufnummer / Benutzername** ▶ interne Rufnummer für die Türsprechstelle auswählen
- Anmeldepasswort / Anmeldename** ▶ SIP-Passwort und SIP-Benutzername des Geräts eingeben

- ▶ Türsprechstelle mit Schalter aktivieren (= aktiviert) ▶ **Weiter**

- DTMF-Code (Tür öffnen)** Der DTMF-Code wird vom Telefon an die Türsprechstelle geschickt, um die Tür zu öffnen.
 - ▶ DTMF-Code der Türsprechstelle eingeben

- Benutzername / Passwort** ▶ Zugangsdaten für den Zugriff auf den Videostream der Türsprechstelle eingeben (wenn erforderlich)

Wenn die Türsprechstelle eine Kamera hat:

- Kamera (URL)** ▶ URL der Kamera eingeben
- Bild-Refreshzeit** ▶ Zeitintervall für die Erneuerung des Kamerabildes eingeben
Einheit: fps (Frames per Second)

- ▶ **Weiter** ... die Seiten **Nummernzuweisung** und **MWI-Konfiguration** sind für Türsprechstellen nicht relevant ▶ jeweils mit **Weiter** übergehen

Die Einstellungen werden noch einmal angezeigt. Einrichtung abschließen: ▶ **Abschluss**



Es können nur Kameras verwendet werden, die als Bildformat Motion JPEG (mjpeg) unterstützen.

Türsprechstelle bedienen

Klingelt jemand an einer Türsprechstelle, wird dies am Telefon wie ein eingehender Anruf signalisiert. Als Anrufer wird der Name der Türsprechstelle angezeigt. Ist der Türsprechstelle eine Kamera zugeordnet, wird das Kamerabild angezeigt.

Verbindung zur Türsprechstelle beenden ohne die Tür zu öffnen: ▶ **Abweisen**

Gespräch über die Türsprechstelle führen: ▶  Hörer abheben

Tür öffnen: ▶ **Tür öffnen** ... der DTMF-Code wird übergeben, die Tür geöffnet



Während eines Gesprächs wird das Klingeln an der Tür als Anklopfen signalisiert. Sie können das Gespräch abweisen oder annehmen und die Tür öffnen. Wenn die Verbindung zur Türsprechstelle beendet ist, wird die vorherige Verbindung wiederhergestellt. Makeln ist nicht möglich.

Ein eingehender Anruf wird ebenfalls als Anklopfen signalisiert, wenn Sie gerade mit der Türsprechstelle verbunden sind. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird die Verbindung zur Türsprechstelle gehalten. Das Video wird beendet und wieder gestartet, wenn das Gespräch mit der Türsprechstelle der alleinige Anruf ist.

DECT

Für Bewegungsfreiheit beim Telefonieren können Sie bis zu acht DECT-Mobilteile schnurlos am Gigaset Fusion anmelden.



Mit dem Einsatz von bis zu zwei Repeatern vergrößern Sie die Reichweite des DECT-Funknetzes.

DECT-Mobilteil anmelden/abmelden

Im Display-Menü

▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶  **Geräte** ▶ **Hinzufügen** ... der Geräte-Assistent wird geöffnet ▶ Gerätetyp DECT wählen ▶ **Weiter**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ▶ **DECT-Mobilteil** ... der Assistent zur DECT-Registrierung wird geöffnet ▶ **Weiter**

Das Telefon geht in den Registrierungsmodus. Die verbleibende Registrierungszeit und die Registrierungs-PIN werden angezeigt.



▶ Registrierungsverfahren am DECT-Mobilteil starten ... das Mobilteil sucht nach einer Basis im Registrierungsmodus ▶ Registrierungs-PIN eingeben ... das Mobilteil wird angemeldet und in die Liste der Mobilteile eingetragen



Detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang am Mobilteil:

→ Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils

DECT-Mobilteil abmelden




- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **DECT-Mobilteile** ▶ neben dem Mobilteil auf  klicken ▶ mit **OK** bestätigen ... das Mobilteil wird abgemeldet

DECT-Mobilteil austauschen

Ein Mobilteil durch ein anderes ersetzen, wenn ein Mobilteil ausgetauscht werden soll. Dabei werden alle Einstellungen, die mit dem ersten Mobilteil verknüpft sind, beibehalten, nur die DECT-Anmeldung wird geändert.

Diese Funktion ist auch hilfreich, wenn Sie eine Backup-Datei aufgespielt haben, da einige Einstellungen beim Sichern des Systems nicht mitkopiert werden können (DECT-Anmeldung, Bluetooth-Anmeldung, Google-/Microsoft-Konten).

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **DECT-Mobilteile** ▶ neben dem Mobilteil auf  klicken ▶ **Gerät austauschen** ... der Assistent **DECT-Austausch** wird geöffnet, ein Anmeldevorgang gestartet






- ▶ Neues DECT-Mobilteil anmelden ▶ **Abschluss**

Folgende Einstellungen werden übernommen: Name, interne Rufnummer, Rufnummern für abgehende und eingehende Gespräche, MWI-Zuordnung eines Anrufbeantworters.

Registrierungs-PIN einstellen

Die Registrierungs-PIN muss während des Registrierungsvorgangs am Mobilteil oder Repeater eingegeben werden. Sie kann für jede Registrierung automatisch neu generiert werden oder Sie stellen manuell eine feste Registrierungs-PIN ein.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Passwörter und PINs** ▶  **DECT-Registrierungs-PIN** ▶  **Administrator-Passwort eingeben** ▶ **OK** ▶ Registrierungsmodus festlegen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **DECT Einstellungen** ▶ Registrierungsmodus festlegen

Registrierungs-PIN bei jedem Registrierungsvorgang neu generieren:

- ▶ **Zufällig** auswählen (● = ausgewählt)

Registrierungs-PIN fest einstellen:

- ▶ **Benutzerdefiniert** auswählen (● = ausgewählt) ▶ Registrierungs-PIN im Textfeld eingeben



Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

DECT-Repeater anschließen

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite der Gigaset Mobilteile zur Basis. Sie können bis zu zwei Gigaset Repeater HX anmelden.

Weitere Informationen zum Gigaset Repeater HX in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter → www.gigaset.com.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Hinzufügen** ▶ **DECT Repeater HX**
 ... der Assistent **DECT-Repeater** wird gestartet ▶ folgen Sie den Anweisungen im Assistenten

Auf Wunsch können Sie den Namen des eingerichteten Repeaters ändern.



Wenn der Repeater erfolgreich angemeldet wurde, leuchtet die linke LED am Repeater dauerhaft. Detaillierte Informationen zum Anmeldevorgang am Repeater:

→ Bedienungsanleitung Ihres Repeaters

ECO DECT

ECO DECT beinhaltet Einstellungen für die Reichweite und die Strahlung im DECT-Funknetz. Im Lieferzustand ist das Gerät so eingestellt, dass eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis bei möglichst geringer Strahlung gewährleistet ist. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

ECO DECT-Einstellungen können an der Basis, im Display des Telefons oder an einem Mobilteil vorgenommen werden und gelten für alle DECT-Geräte.

Maximale Reichweite

Bei Auslieferung ist für die DECT-Verbindung die maximale Reichweite ausgeschaltet. Dies bedeutet, dass die Strahlung um bis zu 80% reduziert ist. Die Reichweite ist dabei um ca. 50% verringert.




Wenn ein Repeater zur Reichweitenerhöhung genutzt werden soll, muss maximale Reichweite eingeschaltet sein. Dies erfolgt automatisch, wenn diese Funktion aktiviert wird.

Strahlung im Ruhezustand vollständig ausschalten

Mit der Funktion **Strahlungsfrei** können Sie die Strahlung weiter reduzieren. Die Strahlung wird vollständig ausgeschaltet, wenn sich Basis und Mobilteile im Ruhezustand befinden. Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Strahlungsfrei eingeschaltet:

- Es erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.
- Im Display der Mobilteile erscheint das Symbol .



Die Funktion **Strahlungsfrei** ist standardmäßig ausgeschaltet.

Um die Funktion **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen. Unabhängig vom Gerät, an dem die Funktion aktiviert wird, erfolgt die Aktivierung immer für alle Mobilteile.

Wird ein Mobilteil angemeldet, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird die **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil abgemeldet wird, wird die Funktion wieder aktiviert.

ECO DECTeinstellen

Im Display-Menü

- ▶  ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶  DECT ▶ Maximale Reichweite/Strahlungsfrei mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶ Erweiterte Einstellungen ▶ DECT Einstellungen ▶ Maximale Reichweite/Strahlungsfrei mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Bluetooth

Bluetooth-fähige Geräte können an das Telefon angeschlossen werden, z.B. Headsets und Hörgeräte oder PCs, Tablets und Mobiltelefone zum Datenaustausch.

Bluetooth aktivieren/deaktivieren

Im Display-Menü

Schnellzugriff: ▶ Balken oben im Display berühren und nach unten ziehen ▶ auf **Bluetooth** tippen


oder: ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶  **Bluetooth** ▶ Funktion mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Bluetooth** ▶ Funktion mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Bei aktiviertem Bluetooth wird im Display das Symbol  angezeigt.

Geräte koppeln

 Geräte, die Sie über Bluetooth mit dem Gigaset Fusion koppeln wollen, müssen über Bluetooth sichtbar sein. Prüfen Sie ggf. die Einstellungen des Gerätes.

Im Display-Menü

Schnellzugriff: ▶ Balken oben im Display berühren und nach unten ziehen ▶ **Bluetooth** mindestens 2 Sek. berühren

oder: ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶  **Bluetooth**


... Geräte in Reichweite werden unter **Verfügbare Geräte** aufgelistet


▶ Auf gewünschtes Gerät tippen ... der Kopplungsvorgang wird gestartet, eine Bluetooth-PIN wird angezeigt ▶ Kopplung an beiden Geräten bestätigen ... das Gerät wird unter **Gekoppelte Geräte** eingetragen

Gerät wieder entkoppeln: ▶ Neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Entfernen**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Bluetooth** ... Geräte in Reichweite werden unter **Verfügbare Geräte** aufgelistet

▶ Neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Koppeln** ... der Kopplungsvorgang wird gestartet ▶ Kopplung an beiden Geräten bestätigen ... das Gerät wird unter **Gekoppelte Geräte** eingetragen

Namen des Geräts ändern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Name ändern ▶ **Speichern**

Gerät wieder entkoppeln: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Entfernen**



Der Kopplungsvorgang ist abhängig vom Gerät, mit dem Sie die Bluetooth-Verbindung herstellen wollen. Ggf. müssen Sie eine Kopplungs-PIN bestätigen, die zwischen den Geräten ausgetauscht werden, oder Sie müssen die PIN des Partner-Gerätes eingeben.

Namen des eigenen Geräts ändern

Gigaset Fusion wird mit Bluetooth-Namen und Bluetooth-Adresse (MAC-Adresse der Bluetooth-Schnittstelle) angezeigt.

Im Display-Menü

Schnellzugriff: ▶ Balken oben im Display berühren und nach unten ziehen ▶ **Bluetooth** mindestens 2 Sek. berühren

oder: ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **Bluetooth**

▶ auf den Eintrag unter **Eigenes Gerät** tippen ▶ Inhalt des Feldes **Bluetooth Name** löschen ▶ neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **Bluetooth** ▶ neben dem Eintrag unter **Eigenes Gerät** auf klicken ▶ im Feld Name neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**

Kontakte über Bluetooth austauschen

Gigaset Fusion kann Kontakte mit anderen Telefonen austauschen, z.B. mit einem Smartphone oder einem Gigaset Mobilteil.

Zugriff auf Kontakte zulassen/verhindern

Ist die Funktion aktiviert, kann das gekoppelt Gerät auf die Kontakte des Gigaset Fusion zugreifen. An einem Gigaset Mobilteil zum Beispiel kann das lokale Telefonbuch als Bluetooth-Telefonbuch eingehängt werden.

Im Display-Menü

Schnellzugriff: ▶ Balken oben im Display berühren und nach unten ziehen ▶ **Bluetooth** mindestens 2 Sek. berühren

oder: ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **Bluetooth**

▶ neben dem Gerät, dem Sie Zugriff auf die Kontakte gewähren wollen auf tippen ▶ **Zugriff auf Kontakte zulassen** mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)




In der Web-Bedienoberfläche


▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **Bluetooth** ▶ neben dem Gerät, dem Sie Zugriff auf die Kontakte gewähren wollen auf klicken ▶ **Zugriff auf Kontakte zulassen** mit Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert) ▶ **Speichern**

Kontakte importieren

Kontakte können automatisch oder manuell importiert werden. Ist die Funktion **Automatischer Import** aktiviert, werden die Kontakte des gekoppelten Geräts in das lokale Telefonbuch übertragen und ohne weitere Aktionen aktuell gehalten. Die Kontakte werden einmal am Tag vom mobilen Gerät importiert, wenn dieses in Reichweite ist.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Bluetooth** ▶ neben dem Gerät, dessen Kontakte Sie importieren wollen auf  klicken

Automatischer Import: ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Manueller Import: ▶ auf **Importieren** klicken ▶ **Importieren** ... die Kontakte werden übertragen





Es werden alle Kontakte des Mobilteils importiert. Das Senden einzelner Kontakte ist derzeit nicht möglich.

Notrufnummern


Notrufnummern können auch bei aktiver Tastensperre gewählt werden (voreingestellte PIN zum Entsperren: 1234). Die Notrufnummer 112 ist standardmäßig eingetragen. Fügen Sie weitere persönliche Rufnummern für spezifische Ereignisse hinzu.

Notrufnummern verwalten


In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Notrufnummern** ... die Notrufnummern werden numerisch sortiert mit Kommentar aufgelistet

Liste filtern:

- ▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben
 - Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben
 - Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen
- ▶ auf  klicken ... es werde nur noch die passenden Einträge angezeigt

Kommentar der Notrufnummer ändern:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Kommentar ändern** ▶ **Speichern**

Notrufnummer löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Notrufnummer hinzufügen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Kontakte** ▶ **Notrufnummern** ▶ **Hinzufügen** ▶ Rufnummer eingeben ▶ Kommentar für den Notruf eingeben ▶ **Speichern** ... die Rufnummer wird in die Liste eingetragen



Sperrlisten

Rufnummern für ankommende oder abgehende Anrufe blockieren.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ankommende Gespräche | Blockierte Rufnummern werden nicht mehr an die Nebenstellen durchgestellt. Der Anruf wird direkt abgewiesen. Je nach VoIP-Verbindung hört der Anrufer nur einen kurzen Ton oder eine Ansage. |
| Abgehende Gespräche | Blockierte Rufnummern können nicht angerufen werden. Der Anrufer hört einen kurzen Hinweiston. |

Sperrliste verwalten


In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Sperrlisten** ... blockierte Rufnummern werden numerisch sortiert mit Kommentar aufgelistet

Gewünschte Sperrliste auswählen:

- ▶ auf **Ankommende Gespräche** oder **Abgehende Gespräche** klicken

Liste filtern:

- ▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben
 - Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben
 - Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen
- ▶ auf  klicken ... es werden nur noch die passenden Einträge angezeigt

Kommentar des Eintrags ändern:



- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ **Kommentar ändern** ▶ **Speichern**

Rufnummer aus Sperrliste löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Rufnummer in die Sperrliste eintragen





In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  Home ▶  Kontakte ▶ **Sperrlisten** ▶ **Hinzufügen** ▶ auswählen ob die Sperre für **Ankommende Gespräche** oder für **Abgehende Gespräche** gelten soll ▶ Rufnummer eingeben ▶ Kommentar für die Sperre eingeben ▶ **Speichern** ... die Sperre wird in die Sperrliste eingetragen




Rufnummern aus Anruf- und Nachrichtenliste übertragen

Rufnummern aus einer Anrufliste oder der Liste von Sprachnachrichten in die Sperrliste übertragen.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Nachrichten** ▶  **Anrufliste** oder einen Anrufbeantworter auswählen ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ **Blockieren** ... die Rufnummer wird in die Sperrliste **Ankommende Gespräche** übernommen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Home** ▶  **Nachrichten** ▶ **Anrufliste / Sprachnachrichten** ▶ neben dem Eintrag auf  tippen ▶ **Nr. blockieren** ▶ mit **Ok** bestätigen ... die Rufnummer wird in die Sperrliste **Ankommende Gespräche** übernommen

Einstellungen

Das Telefon ist voreingestellt. Individuelle Einstellungen können über das Display-Menü des Telefons oder über die Web-Bedienoberfläche geändert werden.

Land

Das Land wird anhand Ihrer Systemeinstellungen voreingestellt. Die Auswahl wird für länder-spezifische Einstellungen genutzt. Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben, ändern Sie die Voreinstellung.

▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Land** ▶ gewünschtes Land auswählen ▶ **Speichern**

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann. Datum und Uhrzeit werden zwischen Basis und Mobilteil synchronisiert.



Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet gespeichert. Von diesem Zeit-server werden Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

Im Display-Menü

▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Datum & Uhrzeit**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Datum & Uhrzeit**

24h-Zeitformat:

▶ gewünschtes Zeitformat mit Schalter festlegen


 = 24-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00, 18:00

 = 12-Stunden-Zeitformat, z.B. 10:00 AM, 06:00 PM

Zeitzone:

▶ Zeitzone auswählen, in dem Sie das Telefon betreiben

Zeit aus Netzwerk verwenden:

Im Telefon ist die Adresse eines Zeitservers im Internet oder im lokalen Netzwerk gespeichert. Standardmäßig werden von diesem Zeitserver Datum und Uhrzeit übernommen, sofern das Telefon mit dem Netzwerk verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist ( = aktiviert).

In der Web-Bedienoberfläche werden der Zeitpunkt der letzten Synchronisation, das aktuelle Datum und die Zeit angezeigt.

Zeit manuell einstellen:

▶ Funktion mit Schalter deaktivieren ( = deaktiviert)





▶ Datum und Uhrzeit manuell festlegen

- Zeitserver:** Zeigt die URL oder IP-Adresse des Zeitserver, wenn **Zeit aus Netzwerk verwenden** aktiviert ist.
Voreinstellung: **pool.ntp.org** oder die Adresse des Routers, wenn dieser als Zeitserver eingestellt ist.
Wenn in ihrem Netzwerk ein anderer Zeitserver verwendet wird, tragen Sie diesen hier ein.
- Letzte Synchronisation mit dem Zeitserver:** Datum und Uhrzeit der letzten Synchronisation.
- Datum:** Aktuelles Datum
- Zeit:** Aktuelle Uhrzeit
- Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**



Sprache

Display-Sprache einstellen


Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Sprache** ▶  Sprache auswählen (● = ausgewählt) ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Display-Sprache** ▶ Sprache auswählen ▶ **Speichern**

Sprache der Web-Bedienoberfläche einstellen

Die aktuell eingestellte Sprache wird auf der Anmelde-Seite und allen weiteren Seiten der Web-Bedienoberfläche rechts oben in der Kopfzeile neben dem Symbol  angezeigt.

- ▶ auf das Symbol klicken ▶ Sprache auswählen ... die ausgewählte Sprache wird geladen

Display

Helligkeit

Helligkeit für das Display im Ruhezustand, im Normalbetrieb und den Bildschirmschoner einstellen.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Display** ▶  **Helligkeit** ▶ Helligkeit jeweils mit Schieberegler einstellen ... die Einstellungen werden sofort übernommen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Display** ▶ **Helligkeit** ▶ Helligkeit jeweils mit Schieberegler einstellen ▶ **Speichern**

Nacht-Modus


Display und Klingelton zu einer festgelegten Zeit ausschalten.

Im Display-Menü


- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Display** ▶  **Nacht-Modus**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Display** ▶ **Nacht-Modus**

Aktivierung: ▶ Funktion mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren
( = aktiviert)

Zeitraum festlegen: ▶ in den Feldern **von** / **bis** Stunde und Minute für Anfang und Ende des Zeitraums auswählen

Klingelton ausschalten: ▶ **Anrufe lautlos** mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren
( = aktiviert)

Aktiviert: Anrufe werden nur optisch signalisiert. Der Klingelton wird unterdrückt.

Deaktiviert: Es wird nur das Display dunkel geschaltet.

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Bilderverwaltung

Bilder für den Display-Hintergrund und den Screensaver verwalten.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Display** ▶ **Bildverwaltung** ... die verfügbaren Bilder werden angezeigt

Eigene Bilder hochladen

Dateiformat: JPG, PNG
 Bildgröße: 1280 x 720 Pixel, 72 DPI
 Dateigröße: 256 KB

- ▶ Bild aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn Sie eigene Bilder hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

- Bild löschen: ▶ Bild oder Bilder markieren ▶ **Bild löschen**

Bildschirmschoner

Bildschirmschoner für die Anzeige im Ruhezustand festlegen. Haben Sie eigene Bilder auf das Telefon geladen, werden auch diese zur Auswahl angeboten.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Display** ▶  **Bildschirmschoner**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Display** ▶ **Bildschirmschoner**

Aktivieren nach: ▶ Zeitspanne auswählen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll

Anzeigen: ▶ gewünschten Bildschirmschoner auswählen

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Im Display-Menü bei Auswahl **Diashow**:

- ▶ Zeitabstand zwischen der Anzeige der Bilder auswählen ... die verfügbaren Bilder werden angezeigt ▶ gewünschte Bilder markieren (= markiert)

In der Web-Bedienoberfläche bei Auswahl **Bilder**:

Die verfügbaren Bilder werden eingeblendet.

- ▶ gewünschtes Bild oder mehrere Bilder markieren

Wenn mehrere Bilder markiert sind, werden diese als Diashow angezeigt.

- ▶ Zeitabstand zwischen der Anzeige der Bilder auswählen



Persönliche Bilder können Sie über die Web-Bedienoberfläche laden.

Hintergrundbild

Hintergrundbild der Startseiten ändern. Sie können zwischen verschiedenen Motiven wählen. Haben Sie eigene Bilder auf das Telefon geladen, werden auch diese zur Auswahl angeboten.

Im Display-Menü

▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Display** ▶ **Hintergrundbild**

In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Gerät** ▶ **Display** ▶ **Hintergrundbild**

Zeit zwischen den Bildern: Wenn Sie mehrere Bilder auswählen, wechseln diese im gewählten Zeitabstand.

▶ Zeitabstand zwischen der Anzeige der Bilder auswählen

Bild auswählen:

Die verfügbaren Bilder werden angezeigt.

▶ gewünschte Bilder markieren (= markiert)

Einstellungen sichern:

▶ **Speichern**



Persönliche Bilder laden Sie über die Web-Bedienoberfläche.

Töne & Audio

Klingeltöne

Unterschiedliche Klingeltöne für externe und interne Anrufe, Gruppenrufe und die Türsprechstelle einstellen.

Im Display-Menü

▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Töne & Audio** ▶  **Klingeltöne**

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Töne** ▶ **Klingeltöne**

▶ Anrufart auswählen (**Externe Anrufe** / **Interne Anrufe** / **Gruppenrufe** / **Türsprechstelle**) ▶ Klingelton auswählen (● = ausgewählt) ▶ **Speichern**

▶ Klingelton abspielen: ▶ neben dem Klingeltonnamen auf  tippen

Bei Einstellung am Telefon: die Wiedergabe erfolgt über den Lautsprecher.

Bei Einstellung über die Web-Bedienoberfläche: die Wiedergabe erfolgt über den Lautsprecher des PC oder des mobilen Geräts.

Eigene Klingeltöne hochladen



Die Sprachdatei liegt in einem der folgenden Formate vor: MP3, WAV, Ogg, ULAW

In der Web-Bedienoberfläche



▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Töne** ▶ **Klingeltöne**


▶ Klingeltondatei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen ▶ **Klingelton hinzufügen**

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Klingelton hinzufügen**

Wenn Sie eigene Klingeltöne hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Klingelton anhören:

▶ auf  neben dem Eintrag klicken ... der Klingelton wird über den Lautsprecher des PC oder des mobilen Geräts abgespielt ▶ mit  Abspielen anhalten

Name des Klingeltons ändern: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ neuen Namen eingeben ▶ **Speichern**





Klingelton löschen:

▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen



Lautstärke

Lautstärke für Klingelton, Hörer, Freisprecheinrichtung und Headset einstellen.



Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Töne & Audio** ▶  **Lautstärke** ▶  Lautstärke jeweils mit Schieberegler einstellen ... die Einstellungen werden sofort übernommen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Töne** ▶ **Lautstärke** ▶ Lautstärke jeweils mit Schieberegler einstellen






Während eines Gesprächs ändern Sie die Lautstärke von Hörer, Freisprecheinrichtung und Headset mit den Lautstärketasten  und .

Hinweistöne

Akustische Hinweise für Bestätigungen und Tastenklicks aktivieren/deaktivieren.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Töne & Audio** ▶  **Hinweistöne** ▶ Hinweistöne mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Gerät** ▶ **Töne** ▶ **Hinweistöne** ▶ Hinweistöne mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Tasten und Widgets

Tastenbelegungen ändern

Die Steuertaste Mitte , oben , unten  und die Nachrichtentaste  sind mit bestimmten Funktionen vorbelegt. Sie können einige der Belegungen ändern.


In der Web-Bedienoberfläche

►  **Einstellungen** ►  **Gerät** ► **Tasten & Widgets** ► Belegung ändern


Center

Ein Druck auf die Mitte der Steuertaste  öffnet im Ruhezustand des Telefons das Telefon-Menü. Die Belegung kann derzeit nicht geändert werden.

Anruflisten (Navikey-Up)


Die Steuertaste  öffnet im Ruhezustand des Telefons die Anrufliste **Alle**. Die Belegung kann derzeit nicht geändert werden.

Kontakte

Mit der Steuertaste  kann der Benutzer verschiedene Telefonbücher aufrufen. Standardmäßig öffnet **kurzes** Drücken auf die Taste das lokale Telefonbuch. Belegung ändern:

► Telefonbuch, das mit  geöffnet werden soll, aus der Liste wählen

Nachrichten

Die Nachrichtentaste  signalisiert standardmäßig verpasste Anrufe und neue Sprachnachrichten. Durch Belegung der Taste mit einem FAC (Function Access Code) kann eine an der Telefonanlage festgelegte Funktion ausgelöst werden.

► Auf **FAC** klicken ► FAC-Code der Funktion eingeben

Einstellungen sichern: ► **Speichern**

Telefonie

Telefoniegeräte verwalten

Schnurgebundene und schnurlose Telefoniegeräte verwalten. Telefoniegeräte sind das eigene Gerät (Gigaset Fusion), andere SIP-Geräte (z.B. ein Telefon, eine Türsprechstelle) und DECT-Mobilteile oder DECT-Repeater.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶  **Telefoniegeräte** ... die vom Telefon verwalteten Telefoniegeräte werden mit Namen und interner Rufnummer aufgelistet

Weitere Informationen zum Gerät anzeigen: ▶ auf den Eintrag tippen

Gerät hinzufügen:



- ▶ **Hinzufügen** ... der Assistent **Geräte & Gruppen** wird gestartet ▶ Gerätetyp wählen (**SIP-Telefon / DECT**) ▶ **Weiter**

Die weitere Konfiguration ist abhängig vom ausgewählten Gerätetyp. Der Geräte-Assistent führt durch alle weiteren Schritte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.



Zum Ändern und Löschen von Geräten Web-Bedienoberfläche verwenden.

In der Web-Bedienoberfläche


- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ... in den Bereichen **Eigenes Gerät**, **SIP-Telefone**, **DECT-Mobilteile** und **DECT-Repeater** werden die registrierten Telefoniegeräte mit folgenden Informationen angezeigt:

Name	Interner Name des Geräts. Der Name des eigenen Geräts wird bei der Inbetriebnahme eingerichtet und in der Kopfzeile des Ruhe-Displays angezeigt
Interne Nr.	Interne Rufnummer des Geräts
Ausgehende Nr.	Rufnummer für abgehende Gespräche
Eingehende Nr.	Rufnummer(n) für ankommende Gespräche
Firmware	Version der aktuell auf dem Gerät installierten Firmware, soweit bekannt

Gerät hinzufügen (Nur für Benutzerrolle **Admin**):

- ▶ **Hinzufügen** ▶ Gerätetyp wählen (**SIP-Telefon / DECT-Mobilteil**) ... der passende Assistent wird gestartet

Die weitere Konfiguration ist abhängig vom ausgewählten Gerätetyp. Der Geräte-Assistent führt durch alle weiteren Schritte. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.




Gerät bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Gerät löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Abfrage mit **Ja** bestätigen

Das eigene Gerät kann nicht gelöscht werden.


Einstellungen für das eigene Gerät anpassen

In der Web-Bedienoberfläche




- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben **Eigenes Gerät** auf  klicken ▶ Einstellungen wie gewünscht ändern ▶ **Speichern**


Nachrichtenanzeige (MWI) einstellen

(MWI = Message Waiting Indicator)

Ist die Funktion aktiviert, blinkt die Nachrichtentaste , wenn eine neue Sprachnachricht eingeht. Legen Sie fest, für welchen Anrufbeantworter neu eingehende Sprachnachrichten über die Nachrichtentaste signalisiert werden. Diese Einstellung nehmen Sie für das eigene Gerät, SIP-Telefone und DECT-Mobilteile vor. Dem Gigaset Fusion können alle Anrufbeantworter zugewiesen werden. Für andere SIP-Telefone und DECT-Mobilteile kann nur ein Anrufbeantworter für MWI konfiguriert werden.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ neben dem Eintrag für das eigene Gerät, ein SIP-Telefon oder ein DECT-Mobilteil auf  klicken ... unter **Nachrichtenanzeige (MWI)** werden die eingerichteten lokalen und Netzanrufbeantworter aufgelistet

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eigenes Gerät | ▶ Anrufbeantworter aktivieren/deaktivieren <input checked="" type="checkbox"/> = aktiviert |
| SIP-Geräte und DECT-Mobilteile: | ▶ Ggf. einen anderen Anrufbeantworter auswählen oder Keine Auswahl  = ausgewählt |

Rufgruppen einrichten

In einer Rufgruppe werden mehrere Telefone zusammengefasst, denen die selben Rufnummern zugewiesen werden. Ein eingehender Anruf an eine dieser Rufnummern kann an allen Geräten der Rufgruppe angenommen werden.

Rufgruppen können mit unterschiedlichem Rufverhalten eingerichtet werden:

- | | |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Linear | Der Anruf wird zunächst am ersten Gerät signalisiert. Wird das Gespräch nicht angenommen, wird das nächste Gerät der Gruppe angerufen, usw. |
| Parallel | Der Anruf wird an allen Geräten der Rufgruppe gleichzeitig signalisiert. Der erste Teilnehmer, der abhebt, übernimmt das Gespräch. |



Es gibt die vordefinierte Rufgruppe „Ruf an alle“ (Sammelruf). Damit werden alle mit dem Telefon verbundenen Telefoniegeräte gleichzeitig angerufen (Gigaset Fusion, angemeldete Mobilteile und SIP-Telefone).



Ruf an alle auslösen: ▶    wählen

Diese Rufgruppe ist versteckt, d.h. sie wird nicht unter den Rufgruppen angezeigt.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶  **Geräte** ... gibt es bereits Rufgruppen werden sie mit Namen und interner Nummer aufgelistet



Neue Gruppe hinzufügen:

- ▶ **Hinzufügen** ... der Assistent **Geräte & Gruppen** wird geöffnet ▶ **Rufgruppe** auswählen ▶ **Weiter** ▶  Namen für die Gruppe eingeben ▶ interne Rufnummer auswählen ▶ Rufverhalten auswählen ▶ **Weiter** ... alle registrierten Telefoniegeräte werden aufgelistet ▶ Geräte auswählen, die der Rufgruppe angehören sollen (= ausgewählt) ▶ **Weiter** ▶ mit  Reihenfolge der Geräte bei linearem Rufverhalten festlegen ▶ **Weiter** ... alle registrierten Verbindungen werden aufgelistet ▶ Verbindungen für die Rufgruppe auswählen (= ausgewählt) ▶ **Weiter** ... die Einstellungen für die Rufgruppe werden noch einmal ausgegeben ▶ **Abschluss**



Zum Ändern und Löschen von Rufgruppen Web-Bedienoberfläche verwenden.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Telefoniegeräte** ▶ **Rufgruppen** ... gibt es bereits Rufgruppen werden sie mit folgenden Informationen aufgelistet: Name, interne Rufnummer, ausgehende und eingehende Rufnummern, Gruppen-Mitglieder

Neue Gruppe hinzufügen:

- ▶ **Hinzufügen** ▶ **Rufgruppe** ... der Assistent **Rufgruppe** wird geöffnet ▶ Namen für die Rufnummer eingeben ▶ interne Rufnummer auswählen ▶ Rufverhalten auswählen ▶ bei **Lineares Klingeln**: Zeit (in Sek.) auswählen, die bis zur Weitergabe des Anrufs an das nächste Gruppenmitglied gewartet wird ▶ **Weiter** ... die verfügbaren Geräte werden aufgelistet ▶ gewünschte Geräte in den Bereich **Aktive Geräte** ziehen ▶ **Weiter** ▶ Rufnummern für abgehende und ankommende Anrufe auswählen ▶ **Weiter** ... die Einstellungen für die Rufgruppe werden noch einmal ausgegeben ▶ **Abschluss**

Rufgruppe bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken

Rufgruppe löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Abfrage mit **Ja** bestätigen

Verbindungen einrichten

Damit Sie telefonieren können und auf dem Bildschirm Tasten und Widgets hinzufügen können, benötigen Sie mindestens ein VoIP-Konto (Verbindung) bei einem Anbieter für Internet-Telefonie. Diese kann über einen Provider oder eine Telefonanlage bereitgestellt werden. Zur Anmeldung erhalten Sie Zugangsdaten (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

Jedem Telefoniegerät (schnurlos oder schnurgebunden) muss mindestens eine Verbindung zugewiesen werden. Geräte können unterschiedliche Verbindungen für eingehende und abgehende Anrufe haben. Mehrere Geräte können dieselbe Verbindung benutzen (Rufgruppe).



Weiterführende Hinweise bezüglich der Einstellungen für bestimmte Provider oder Router → wiki.gigaset.com

SIP-Trunking

Sie können mit Ihrem Gigaset Fusion auch den SIP-Trunk Ihres Providers konfigurieren. Hierzu stehen zahlreiche Trunk-Profilen als Download zur Verfügung. Sie geben nur noch die Zugangsdaten und die zugewiesenen Rufnummern ein (max. 20 pro Trunk).

Eine manuelle Einrichtung ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten → wiki.gigaset.com unter FAQ.

Verbindungen anzeigen

Im Display-Menü

► ► **Einstellungen** ► **Telefonie** ► **Verbindungen** ... die bereits eingerichteten Verbindungen werden mit Name und Verbindungsstatus aufgelistet


Angemeldet	Die Verbindung ist erfolgreich bei einem Provider oder einer Telefonanlage registriert.
Nicht angemeldet	Die Verbindung ist nicht bei einem Provider oder einer Telefonanlage registriert.

Informationen zur Verbindung anzeigen: ► auf den Eintrag tippen

Name	Name der Verbindung
Rufnummer	Rufnummer des VoIP-Kontos
Benutzername	Benutzername
Anmeldepasswort	Das Passwort des VoIP-Kontos wird verdeckt angezeigt

In der Web-Bedienoberfläche

► **Einstellungen** ► **Telefonie** ► **Verbindungen** ... die bereits eingerichteten Verbindungen werden mit folgenden Informationen aufgelistet:

Name	Name der Verbindung; der Name der Verbindung wird beim Einrichten der Verbindung festgelegt und kann geändert werden.
Provider	Telefonanbieters, der die Verbindung zur Verfügung stellt
Rufnummern	Rufnummern, die für die Verbindung zur Verfügung stehen
Status	Status der Verbindung (Angemeldet/Nicht angemeldet)
Aktivierung	 = die Verbindung ist deaktiviert/aktiviert Wenn Sie eine Verbindung vorübergehend nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren.



Der Status der Anmeldung wird dynamisch aktualisiert.

Wenn alle Daten korrekt eingegeben wurden, dauert es etwa drei bis zehn Sekunden bis eine Leitung als **Angemeldet** angezeigt wird.

Neue Verbindung hinzufügen

Gigaset stellt zum Einrichten von VoIP-Verbindungen Provider-Profile zur Verfügung, in denen die Grundparameter passend für einen Provider eingestellt sind. Sie müssen nur noch die Zugangsdaten eingeben. Wenn es für Ihren Provider kein Profil gibt, nehmen Sie die Konfiguration manuell vor.

Zum Einrichten von Verbindungen verwenden Sie den Assistenten **VoIP-Verbindung**.



Sie benötigen Zugangsdaten eines Providers für IP-Telefonie (Benutzer-Name, Anmelde-Name, Passwort usw.).

Im Display-Menü

▶  ▶  Assistenten ▶  VoIP-Verbindungen

oder: ▶  ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶  Verbindungen ▶ Hinzufügen

In der Web-Bedienoberfläche



▶  Assistenten ▶ VoIP-Verbindung


oder: ▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶ Verbindungen ▶ Hinzufügen

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt alle notwendigen Konfigurationsschritte.

Verbindungen bearbeiten / löschen

In der Web-Bedienoberfläche

▶  Einstellungen ▶  Telefonie ▶ Verbindungen ... die eingerichteten Verbindungen werden aufgelistet

Verbindung bearbeiten: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Änderungen vornehmen ▶ **Speichern**

Verbindung löschen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

System




Firmware aktualisieren

Wenn für das Telefon neue Firmware zur Verfügung steht, erhalten Sie eine Meldung.

Im Display des Telefons: im Widget **Info** bei den Schnellzugriff-Funktionen

In der Web-Bedienoberfläche: im Widget **Systemstatus** auf der Übersichtsseite


Im Display-Menü

- ▶  ▶  Service ▶  Update & Sicherung ▶  Firmware-Update (nur Administrator) ... die aktuell installierte Firmware-Version wird überprüft

Wenn es neue Firmware gibt: ▶ Firmware-Update herunterladen und installieren

In der Web-Bedienoberfläche

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

- ▶  Einstellungen ▶  System ▶ Aktualisieren & Wiederherstellen ▶ Firmware-Aktualisierung

Firmware-Update automatisch ausführen

Ist die Option **Automatische Aktualisierung der Firmware** aktiviert, wird ein Firmware-Update automatisch ausgeführt, wenn es eine neue Firmware gibt.

- ▶ **Automatische Aktualisierung der Firmware** mit Schalter aktivieren/deaktivieren
( = aktiviert)

Firmware-Update manuell ausführen

Die aktuell installierte Firmware-Version wird angezeigt.

- ▶ auf **Prüfen** klicken ... es wird geprüft, ob es eine aktuellere Firmware gibt

Wenn es neue Firmware gibt: ▶ Firmware-Update herunterladen und installieren

Firmware mit Datei aktualisieren



Sie benötigen eine Firmware-Datei. Die offiziell freigegebenen Firmware-Versionen finden Sie zum Herunterladen unter → wiki.gigaset.com.

Entzippen Sie die Datei nach dem Herunterladen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

- ▶ Datei aus dem Dateisystem in den Bereich **Datei hochladen** ziehen
- oder: ▶ Auf **Datei auswählen** klicken ▶ Firmware-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Hochladen** ... die Datei wird auf das Telefon geladen ▶ **Aktualisieren** ... die Aktualisierung wird gestartet







Das Firmware-Update kann einige Minuten dauern. Während des Vorgangs kann das Telefon nicht verwendet werden. Ist das Update abgeschlossen, geht das Telefon in den Ruhezustand.

Einstellungen sichern und wiederherstellen

Daten des Telefons auf dem PC sichern und bei Bedarf wieder auf das Telefon spielen.



Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Service** ▶  **Update & Sicherung** ▶  **Sicherung** ... wenn bereits eine Sicherung erstellt wurde, wird das Datum der letzten Sicherung angezeigt

Sicherungen können nur in der Web-Bedienoberfläche erstellt werden.

In der Web-Bedienoberfläche

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Aktualisieren & Wiederherstellen** ▶ **Speichern & Wiederherstellen**

Geräteeinstellungen sichern und wiederherstellen:

- Speichern: ▶ auf **Download** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
Voreinstellung für Dateinamen: settings.zip
- Wiederherstellen: ▶ gespeicherte ZIP-Datei aus dem Dateisystem in den Bereich neben **Einstellungen wiederherstellen** ziehen
- oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ ZIP-Datei im Dateisystem auswählen ▶ **Öffnen**

Einzelverbindungsachweise auf dem PC sichern:

- ▶ aus der Liste **Einzelverbindungsachweis (EVN)** das Gerät auswählen, von dem der Einzelverbindungsachweis heruntergeladen werden soll oder **Alle** für alle Geräte ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt, Voreinstellung für Dateinamen: cdr.zip

Das ZIP-Archiv enthält eine CSV-Datei, die für weitere Auswertungen verwendet werden kann.

Sprachnachrichten auf dem PC sichern:

- ▶ neben **Sprachnachrichten** auf **Download** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
- Voreinstellung für Dateinamen: voicemails.zip

Sprachnachrichten nach der Sicherung auf dem Telefon löschen:

- ▶ vor dem Download **Sprachnachrichten nach dem Download löschen** aktivieren/deaktivieren (☑ = aktiviert)



Nach erfolgreichem Wiederherstellen startet das System neu. Sie sind vom System abgemeldet.

System neu starten

Im Display-Menü

- ▶ ☰ ▶ ☑ Service ▶ ☑ Update & Sicherung ▶ ☑ Neustart ▶ Abfrage mit **Neustart** bestätigen ... das Telefon wird neu gestartet, es ist vorübergehend nicht betriebsbereit

Ist der Vorgang abgeschlossen, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ ⚙ Einstellungen ▶ ⚙ System ▶ **Neustart & Rücksetzen** ▶ auf **Neustart** klicken ▶ Abfrage mit **Neustart** bestätigen ... das Telefon wird neu gestartet, es ist vorübergehend nicht betriebsbereit

Ist der Vorgang abgeschlossen, wird die Anmeldeseite wieder angezeigt, das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Im Display-Menü

- ▶ ☰ ▶ ☑ Service ▶ ☑ Update & Sicherung ▶ ☑ Werkseinstellungen (nur **Administrator**) ▶ Abfrage mit **Werkseinstellungen** bestätigen ▶ Administrator-Passwort des Telefons eingeben (Voreinstellung **admin**) ▶ **OK** ... alle Einstellungen werden zurückgesetzt, das Telefon startet neu mit dem Einrichtungs-Assistenten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ ⚙ Einstellungen ▶ ⚙ System ▶ **Neustart & Rücksetzen** ▶ auf **Rücksetzen** klicken ▶ Abfrage mit **Rücksetzen** bestätigen ... alle Einstellungen werden zurückgesetzt

Erweiterte Einstellungen


Telefonie

Vorwahlziffer


(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Wenn Sie das Telefon an einer Telefonanlage betreiben, müssen Sie ggf. für externe Anrufe eine Vorwahlziffer wählen (z.B. „0“). Speichern Sie die Vorwahlziffer in der Konfiguration, wird sie bei jedem externen Anruf automatisch vorangestellt. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Telefoniegeräte.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ **Vorwahlen** ▶ **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer eingeben: ▶ Vorwahlziffer eingeben, die an der Telefonanlage eingestellt ist

Funktion aktivieren: ▶ Funktion mit Schalter aktivieren ( = aktiviert)

Interne Rufnummern identifizieren: ▶ Anzahl der Ziffern, die für interne Rufnummern genutzt werden, aus dem Menü **Länge der internen Rufnummern** auswählen

Die Vorwahlziffer wird nur vorangestellt, wenn die eingegebene Rufnummer mehr Ziffern umfasst.

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

Orts- und Landesvorwahlen

Bei Anrufen ins Festnetz müssen Sie ggf. (je nach Provider) auch für Ortsgespräche die Ortsvorwahl wählen. Legen Sie fest, dass bei allen VoIP-Anrufen im gleichen Ortsbereich und auch bei nationalen Ferngesprächen die Ortsvorwahl automatisch vorgewählt wird. Das bedeutet, dass die Vorwahlnummer vor alle Rufnummern gesetzt wird, die nicht mit 0 beginnen – auch bei der Wahl von Rufnummern aus dem Telefonbuch und aus anderen Listen.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Vorwahlen** ▶ **Vorwahlnummern**

▶ Aus dem Auswahlmenü das Land auswählen, in dem das Telefon genutzt wird ... die internationale und nationale Vorwahl wird dann in den Feldern **Präfix** und **Nummer** eingetragen

Landesvorwahl

Präfix Präfix der internationalen Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Nummer Internationale Vorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9

Beispiel „Großbritannien“: **Präfix** = 00, **Nummer** = 44

Ortsvorwahl

- Präfix** Präfix der Ortsvorwahl. Wert: max. 4 Stellen, 0-9. Diese Ziffern werden der Ortsvorwahl bei nationalen Ferngesprächen vorangestellt.
- Ortsvorwahl** Ortsvorwahl Ihres Orts (je nach Land/Provider). Wert: max. 8 Stellen, 0-9

Beispiel „London“: **Präfix** = 0, **Nummer** = 207

Einstellungen sichern: ► **Speichern**

Format für ein- und ausgehende Rufnummern anpassen

Bei der Verwendung von SIP-Trunks ist es notwendig, die eingehende eigene Rufnummer und die ausgehende gewählte Rufnummer in dem vom Provider verwendeten Format zu übertragen. Ist das Format fehlerhaft, ist eine reibungslose Kommunikation nicht gewährleistet.

Weitergehenden Informationen für Ihren Provider → wiki.gigaset.com unter **Interop**.

Muster hinzufügen

Um das Format der Rufnummer korrekt zu übermitteln, fügen Sie auf der Seite **Vorwahlen** Muster für ein- und abgehende Gespräche hinzu.

In der Web-Bedienoberfläche

-  **Einstellungen** ►  **Telefonie** ► **Vorwahlen** ► **Muster für eingehende Gespräche/ Muster für abgehende Gespräche** ► **Muster hinzufügen**

Es können mehrere Muster für ein- oder abgehende Gespräche hinzugefügt werden, um Rufnummern mit unterschiedlichem Muster in ein gleiches Format zu bringen.

Beispiel für eingehende Anrufe:

Muster	Abschneiden	Voranstellen
0049!	2	0
+49!	1	0

Diese Musterdefinition bewirkt Folgendes:

Unabhängig davon, ob der Provider die Rufnummer mit 0049... oder +49... schickt, die Regel wandelt die Rufnummer in ein lokales Format um.

VoIP-Verbindung zuweisen

Wählen Sie Verbindungen aus, auf die die Regel angewendet werden soll.

- Gewünschte Verbindung aus dem Bereich **Verfügbare Verbindungen** nach oben in den Bereich **Aktive Verbindungen** verschieben

Operatoren für die Mustereingabe

Mit Operatoren fassen Sie eine Gruppe von Rufnummern für eine Musterdefinition zusammen, z.B. gilt 0049! für alle Rufnummern, die mit 0049 beginnen.

Wenn kein spezieller Operator verwendet wird, so gilt exakt die eingegebene Nummer.

Mögliche Operatoren:

- X X oder x steht für eine einzelne Ziffer von 0 bis 9.
Z Z oder z steht für eine beliebige Ziffer von 1 bis 9.

N	N oder n steht für eine beliebige Ziffer von 2-9.
[1237-9]	steht für die Zahlen 1, 2, 3, 7, 8, 9. Die Zahlen in den Klammern können variiert werden.
.	. (Punkt) entspricht einem oder mehreren Zeichen.
!	! entspricht keinem oder mehreren Zeichen.

Weitere Hinweise → wiki.gigaset.com unter FAQ

Wählregeln


Mit Wählregeln legen Sie für bestimmte Rufnummern fest, über welche Verbindung diese immer gewählt werden sollen.

Wählregeln verwalten

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ... die bereits existierenden Wählregeln werden nach Rufnummern sortiert aufgelistet

Liste filtern:

- ▶ Filterkriterien im Textfeld **Nach Rufnummer oder Kommentar filtern** eingeben
 - Nach Rufnummer: Anfangsziffern von Rufnummern eingeben
 - Nach Kommentar: Buchstaben eingeben, die in einem Kommentar vorkommen
- ▶ auf  klicken ... es werde nur noch die passenden Einträge angezeigt

Wählregel bearbeiten:





- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Einstellungen ändern ▶ **Speichern**

Wählregel löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen


Neue Wählregel erstellen

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ **Hinzufügen** ▶ Rufnummer eingeben ▶ festlegen, ob der Rufnummer die Vorwahl vorangestellt werden soll ( = aktiviert) ▶ Verbindung auswählen, über die die Rufnummer gewählt werden soll ▶ Wählregel mit Schalter aktivieren ( = aktiviert) ▶ Beschreibung für die Wählregel eingeben ▶ **Speichern** ... die Wählregel wird in die Liste eingetragen

Wählregel aktivieren/deaktivieren



In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Wählregeln** ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Wählregel mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ **Speichern**

Sprachweg festlegen

Festlegen, wie Gespräche geführt werden, die über einen Call Manager eingehen oder abgehenden Anrufen, die über eine Funktionstaste eingeleitet werden.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **Sprachweg** ▶ gewünschte Optionen auswählen ( = ausgewählt)

Anrufe via Call Manager: Anruf direkt annehmen

- via Headset** Das Telefon aktiviert zur Annahme des Anrufs automatisch das angeschlossene Headset.
- via Freisprechen** Das Telefon aktiviert zur Annahme des Anrufs automatisch die Freisprecheinrichtung.
- Nein** Der Anruf wird überhaupt nicht automatisch angenommen.

Abgehende Rufe via Funktionstaste: Gespräch führen

- via Headset** Das Telefon aktiviert beim Wählen automatisch das angeschlossene Headset.
- via Freisprechen** Das Telefon aktiviert beim Wählen automatisch die Freisprecheinrichtung.

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**

STUN-Server einstellen

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)


Haben Sie das Provider-Profil Ihres VoIP-Providers vom Gigaset-Konfigurationsserver heruntergeladen, sind die Einstellungen für STUN bereits vorgelegt (STUN = Session Traversal Utilities for NAT). Der STUN-Server, den Sie hier festlegen, wird als Alternative oder als Fallback für das System verwendet.

Über STUN kann das Telefon seine öffentliche Adresse ermitteln. Das Telefon benötigt diese Adresse, damit es die Sprachdaten des Gesprächspartners empfangen kann.

Ist Ihr Telefon an einen Router mit NAT (Network Address Translation) und/oder einer Firewall angeschlossen, kann es sein, dass Sie die Einstellungen ändern müssen, damit Ihr Telefon aus dem Internet erreichbar (d. h. adressierbar) ist. Durch NAT werden die IP-Adressen von Teilnehmern im LAN hinter der gemeinsamen öffentlichen IP-Adresse des Routers verborgen.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **STUN-Server**

STUN benutzen ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

STUN-Serveradresse ▶ Den (vollqualifizierten) DNS-Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers im Internet gefolgt von der Portnummer eingeben (z.B. publicstun:3478)

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**



Der STUN-Server wird systemweit eingerichtet. Um die Nutzung für eine externe VoIP-Verbindung zu ermöglichen, muss für die Verbindung die Funktion **ICE Unterstützung** aktiviert werden. Für Verbindungen, die per Provider-Profil eingerichtet werden, geschieht das automatisch. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SIP-Provider, um weitere Informationen zum Einrichten eines STUN-Servers zu erhalten.

Audio

Sprachqualität




(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Die Sprachqualität bei VoIP-Anrufen hängt hauptsächlich von dem für die Übertragung verwendeten Codec und der verfügbaren Bandbreite der Netzwerkverbindung ab. Bei einem „besseren“ Codec (besserer Sprachqualität) müssen mehr Daten übertragen werden, d.h. er benötigt eine Netzwerkverbindung mit einer größeren Bandbreite.

Sie können die Tonqualität ändern, indem Sie die Sprach-Codex auswählen, die Ihr Telefon verwenden soll, und indem Sie die Reihenfolge angeben, in der die Codex beim Aufbau einer VoIP-Verbindung vorgeschlagen werden sollen. Der tatsächlich verwendete Codec wird zwischen Sender und Empfänger beim Verbindungsaufbau ausgehandelt.



Es werden zwei Qualitätsstufen mit Standardeinstellungen angeboten: eine, die für niedrige Bandbreiten optimiert ist und eine, die für hohe Bandbreiten optimiert ist. Sie können die zugeordneten Codex ändern oder eine eigene Codec-Präferenz zusammenstellen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Sprachqualität** ... die eingerichteten Verbindungen werden mit Qualitätsstufe und verwendeten Codex angezeigt ▶ neben dem Eintrag auf  klicken
- ▶ Qualitätsstufe mit den Schaltflächen auswählen (**Hohe Bandbreite / Niedrige Bandbreite / Eigene Codec-Präferenz**) ... die Schaltfläche der ausgewählten Qualitätsstufe ist orange dargestellt, die verwendeten Codex werden gemäß der Auswahl in den Listen **Ausgewählte Codex** und **Verfügbare Codex** angezeigt

Ausgewählte Codex enthält die Codex, die der Qualitätsstufe zugewiesen sind

Verfügbare Codex enthält die Codex, die am Telefon zur Verfügung stehen aber der Qualitätsstufe nicht zugewiesen sind

- Codec entfernen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Ausgewählte Codex** in die Liste **Verfügbare Codex** verschoben
- Codec hinzufügen: ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ... der Codec wird aus der Liste **Verfügbare Codex** in die Liste **Ausgewählte Codex** verschoben
- Reihenfolge der Codex ändern: ▶ einen Eintrag in der Liste **Ausgewählte Codex** nach unten oder oben ziehen
- Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**




Wartemusik

Wird ein Gespräch gehalten, z.B. für eine Rückfrage oder zum Einleiten einer Konferenz, hört der Teilnehmer eine Wartemusik. Wenn Sie nicht die Standardmelodie verwenden wollen, können Sie eine Musikdatei hochladen.



Die Musikdatei liegt in einem der folgenden Formate vor: MP3, WAV, Ogg, ULAW



In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Wartemusik** ▶ **Eigene Wartemusik verwenden** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)
- ▶ Wartemusik aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen ▶ **Wartemusik hochladen**
- oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Wartemusik hochladen**

Wenn Sie eine eigene Musikdateien hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Sind mehrere Musikdateien vorhanden, wird die zuletzt hochgeladene, d.h. die erste in der Liste, verwendet.

Musikdatei abspielen:

- ▶ auf  neben dem Eintrag klicken ... die Ansage wird über den des PC oder des mobilen Geräts abgespielt ▶ mit  Abspielen anhalten

Name der Musikdatei ändern:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ Name ändern ▶ **Speichern**

Musikdatei löschen:

- ▶ neben dem Eintrag auf  klicken ▶ mit **Ok** bestätigen

Sind alle eigenen Musikdateien gelöscht, wird wieder die Standardmusik verwendet.

Ruftonauswahl

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Töne (z. B. Wählton, Rufton, Besetztton oder Anklopftton) sind länderspezifisch bzw. regional unterschiedlich. Standardmäßig wird die Auswahl abhängig vom eingestellten Land vorgenommen. Diese Einstellung können Sie ändern.




Das Land wird mit dem Einrichtungs-Assistenten für das System festgelegt und kann im Menü **Einstellungen – System – Land** geändert werden.

Die Einstellung für **Ruftonauswahl** hat keine Auswirkung auf das für das System eingestellte Land.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Telefonie** ▶ **Audio** ▶ **Ruftonauswahl** ▶ aus dem Auswahlmü **Rufschema** das Land auswählen, dessen Rufschema Sie verwenden wollen

Während der Eingabe einer Rufnummer zur Wahlvorbereitung wird standardmäßig ein Wählton ausgegeben.

- ▶ **Wählton in der Wahlvorbereitung** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Provisionierung

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)



Der Gigaset Provisionierungs-Server stellt Software-Updates, Sprach-Files und Geräte-Einstellungen mittels Provider-Profilen zur Verfügung.

Standard-Server-Adresse: <http://profile.gigaset.net/device/%DVID/>

Das System kann durch Einspielen eines individuellen Provisionierungs-Profiles an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst werden. Es kann zum Beispiel das Display-Menü angepasst werden, Funktionen können hinzugefügt oder entfernt werden.

Dazu muss ein eigener Provisionierungs-Server mit einem individuellen Provisionierungs-Profil aufgesetzt werden. Informationen dazu → wiki.gigaset.com

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **Provisionierung** ▶ im Feld **Daten-Server (URL)** die vollständige URL des Provisionierungs-Servers eingeben

Provisionierung starten: ▶ auf **Start** klicken



Das Einspielen eines fehlerhaften Provisionierungs-Profiles kann das Telefon unbrauchbar machen.



Standardmäßig wird das Provisionierungs-Profil vom Gigaset Provisionierungs-Server verwendet. Wenn Sie das Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen, wird dieses Profil wieder eingespielt.

VoIP-Profil

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

Beim Einrichten von Verbindungen können Sie aus verschiedenen Provider-Profilen wählen, in denen die provider-spezifischen Einstellungen voreingestellt sind.

Veranlassen Sie, dass die Profile automatisch aktualisiert werden, wenn sich an den Einstellungen etwas ändert.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **System** ▶ **VoIP-Profil** ▶ Funktion mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert)

Netzwerk

Lokales Netzwerk (LAN)

Standardmäßig wird das Telefon automatisch in das lokale Netzwerk integriert. Sie verbinden das Telefon mit dem Netzwerk (z.B. über einen Router), die IP-Adresse wird automatisch vergeben und die weiteren Netzwerkeinstellungen werden übernommen.

Wenn Sie für Ihr Netzwerk eine andere Konfiguration benötigen, nehmen Sie diese manuell vor. Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration können nur von der Benutzerrolle **Admin** vorgenommen werden. Die Benutzerrolle **User**, hat nur lesenden Zugriff.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶  **LAN** ▶  Passwort der Benutzerrolle **Admin** eingeben ▶ **OK**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **LAN-Netzwerkschnittstelle**

Netzwerkkonfiguration manuell vornehmen

- IP-Adresstyp** ▶ **Statisch** auswählen
- IP-Adresse** ▶ gewünschte IP-Adresse eingeben
Sie muss im gültigen Adressbereich des Standardgateways und der verwendeten Subnetzmaske liegen.
- Subnetzmaske** ▶ im Netzwerk verwendete Subnetzmaske eingeben
Die Subnetzmaske legt fest, wie viele Teile der IP-Adresse für die Adressierung des Telefons verwendet werden und wie viele für das Netzwerk.
- Standard-Gateway** ▶ IP-Adresse des Standard-Gateways eingeben
Dies ist normalerweise ein Router oder Switch im Netzwerk.
- Bevorzugter DNS-Server** ▶ IP-Adresse des im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben
Der DNS-Server ordnet IP-Adressen Gerätenamen zu.
- Alternativer DNS-Server** Optional (nur in der Web-Bedienoberfläche):
▶ IP-Adresse eines zweiten im Netzwerk verwendeten DNS-Servers eingeben

VLAN

VLAN (Virtual Local Area Network) unterteilen ein physisches Netzwerk in mehrere virtuelle Netzwerke. Aktivieren Sie VLAN, wenn sich Ihr Telefon in einem lokalen Netzwerk befindet, das in virtuelle Teilnetze unterteilt ist. In einem „getaggt“ VLAN werden Datenpakete den einzelnen Teilnetzen über Tags (Markierungen) zugeordnet, die unter anderem aus einer VLAN-Kennung und der VLAN-Priorität bestehen. Die VLAN-Kennung identifiziert das Teilnetz. Die VLAN-Priorität ermöglicht die Priorisierung verschiedener Daten, z. B. den bevorzugten Transport von Sprachdaten.







Speichern Sie in der Konfiguration des Telefons die VLAN-Kennung und die VLAN-Priorität Ihres Netzwerks. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem VLAN-Provider.

Sie können Ihr Telefon und einen PC, der an den PC-Anschluss Ihres Telefons angeschlossen ist, in zwei verschiedenen VLANs betreiben. In diesem Fall geben Sie die VLAN-Kennung und VLAN-Priorität für beide VLAN ein.

LAN VLAN für die LAN-Schnittstelle aktivieren

LAN und PC Unterschiedliche VLAN für die LAN- und die PC-Schnittstelle des Telefons aktivieren

Im Display-Menü

▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶  **LAN** ▶  Passwort der Benutzerrolle **Admin** eingeben ▶ **OK** ▶ **VLAN-Tagging** mit Schalter aktivieren/deaktivieren
( = aktiviert) ▶ Schnittstelle auswählen (**LAN** oder **LAN und PC**)

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **VLAN** ▶ **VLAN-Tagging** aktivieren/deaktivieren (**LAN** oder **LAN und PC** = aktiviert; **Nein** = deaktiviert)

Weitere Einstellungen

VLAN-Kennung (LAN) Kennung des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;
zulässige Werte: 0 – 4094

VLAN-Priorität (LAN) VLAN-Priorität des virtuellen Netzwerks der LAN-Schnittstelle;
zulässige Werte: 0 – 7

Wenn **LAN und PC** ausgewählt ist:

▶ **VLAN-Kennung (PC)** und **VLAN-Priorität (PC)** eingeben

Einstellungen sichern: ▶ **Speichern**






Wenn Sie bei der VLAN-Konfiguration Werte eingeben, die nicht zu Ihrem lokalen Netzwerk passen, ist das Gerät und die Web-Bedienoberfläche nicht mehr zu erreichen. Setzen Sie in diesem Fall das Gerät auf Werkseinstellungen zurück oder ändern Sie die Einstellungen über das Display-Menü des Telefons.

Link Layer Discovery Protocol aktivieren/deaktivieren

Das Link Layer Discovery Protocol (LLDP) ermöglicht es Geräten verschiedener Anbieter, Informationen mit direkt verbundenen Nachbargeräten auszutauschen, z. B. zur Fehlersuche oder Netzwerkverwaltung. Aktivieren Sie LLDP, wenn Sie in Ihrem Netzwerk Geräte verschiedener Anbieter haben.

In der Web-Bedienoberfläche



- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **Link Layer Discovery Protocol (LLDP)** mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Wert für **Paket-Intervalle** eingeben (Intervall, in dem LLDP-Pakete übermittelt werden) (Voreinstellung: 60 Sek.)

Quality of Service (QoS)

Die Tonqualität hängt von der Priorität der Sprachdaten im Netzwerk ab. Die Priorisierung der VoIP-Datenpakete erfolgt mithilfe des QoS-Protokolls DiffServ (Differenzierte Services). DiffServ definiert eine Reihe von Klassen für die Dienstgüte und innerhalb dieser Klassen verschiedene Prioritätsstufen, für die spezifische Priorisierungsverfahren definiert sind.

Sie können unterschiedliche QoS-Werte für SIP- und RTP-Pakete angeben. SIP-Pakete enthalten die Signalisierungsdaten, während das RTP (Real-time Transport Protocol) für die Sprachdatenübertragung genutzt wird.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **LAN** ▶ **Quality of Service (QoS)** ▶ in den Feldern **SIP ToS / DiffServ** und **RTP ToS/DiffServ** die gewünschten QoS-Werte eingeben (Wertebereich: 0 bis 63)

Gängige Werte für VoIP (Standardeinstellung):

- | | | |
|-----|----|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SIP | 34 | Hohe Serviceklasse für schnelles Umschalten des Datenflusses (Beschleunigter Ablauf) |
| RTP | 46 | Höchste Serviceklasse für schnelle Weiterleitung der Datenpakete (Beschleunigte Weiterleitung) |



Ändern Sie diese Werte nicht, ohne sich vorher mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung zu setzen. Ein höherer Wert bedeutet nicht unbedingt eine höhere Priorität. Der Wert bestimmt die Serviceklasse, nicht die Priorität. Das jeweils angewandte Priorisierungsverfahren entspricht den Anforderungen dieser Klasse und ist nicht unbedingt für die Übertragung von Sprachdaten geeignet.

Kabelloses Netzwerk (WLAN)

Das Gerät kann auch über WLAN mit dem lokalen Netzwerk verbunden werden.



Sie benötigen das Sicherheitskennwort für das WLAN, an dem Sie das Telefon anmelden wollen.

Ist das Gerät über WLAN verbunden, kann es nicht als Switch für einen am PC-Anschluss angeschlossenen PC eingesetzt werden.

Änderungen an den Einstellungen können nur von der Benutzerrolle **Admin** vorgenommen werden. Die Benutzerrolle **User** hat nur lesenden Zugriff.

WLAN aktivieren/deaktivieren

Im Display-Menü

▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **WLAN** ▶ Passwort der Benutzerrolle **Admin** eingeben ▶ **OK** ▶ Funktion mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

In der Web-Bedienoberfläche

▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **WLAN** ▶ Funktion mit dem Schalter aktivieren/deaktivieren (= aktiviert)

Wenn die WLAN-Schnittstelle aktiviert ist, werden die in Reichweite verfügbaren WLAN-Netzwerke mit Namen und Status aufgelistet. Ist das Telefon bei einem WLAN angemeldet und die Verbindung ist aktiv, wird als Status **Verbunden** angezeigt.

Symbole:



WLAN verschlüsselt / nicht verschlüsselt



Signalstärke des Funksignals, die Anzahl der schwarzen Balken zeigt die Signalstärke an: **Ausgezeichneter Empfang**, **Guter Empfang**, **Ausreichender Empfang**, **Schwacher Empfang**, **Kein Empfang**.

Liste aktualisieren: ▶ **Aktualisieren** oder

Mit einem WLAN verbinden



Das Telefon kann nur mit einem WLAN verbunden sein. Eine neue Verbindung beendet eine eventuell bestehende.

Im Display-Menü

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **WLAN** ▶ Passwort der Benutzerrolle **Admin** eingeben ▶ **OK** ▶ gewünschtes WLAN auswählen ▶ Passwort des WLAN eingeben ▶ **Verbinden** ... die Verbindung wird aufgebaut, bei Erfolg wird als Status **Verbunden** angezeigt

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **WLAN** ▶ neben dem gewünschten WLAN auf klicken ▶ **Verbinden** ▶ Kennwort für das Netzwerk eingeben ▶ **Verbinden** ... die Verbindung wird aufgebaut

Verbindung trennen: ▶ Neben dem verbundenen WLAN auf klicken ▶ **Trennen**

Informationen zu den WLAN anzeigen

Im Display-Menü

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **Netzwerk** ▶ **WLAN** ▶ Passwort der Benutzerrolle **Admin** eingeben ▶ **OK** ▶ auf den Pfeil neben dem WLAN tippen

Folgende Informationen zum WLAN werden angezeigt:






Name	WLAN-Name (SSID) des Netzwerks
Status	Mögliche Werte: Verbunden, nicht verbunden
Signalstärke	Indikator für die Qualität der Funkverbindung. Mögliche Werte: Ausgezeichneter Empfang, Guter Empfang, Ausreichender Empfang, Schwacher Empfang, Kein Empfang
Frequenz	Frequenzband des Funkverkehrs (2,4 oder 5 GHz)
Sicherheit	Verwendetes Verschlüsselungsverfahren

WLAN-Netzwerke manuell hinzufügen




Die Liste der gespeicherten Netzwerke enthält WLAN-Netzwerke, die bereits verbunden waren oder die Sie manuell eingerichtet haben.

Netzwerke, die ihre SSID verbergen, werden nicht in der Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt. Diese können Sie hier manuell hinzufügen.

Im Display-Menü

- ▶  ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶  **WLAN** ▶  **Passwort der Benutzerrolle Admin eingeben** ▶ **OK** ▶ **Hinzufügen** ▶ **SSID eingeben** ▶ **verwendetes Sicherheitsverfahren auswählen** ▶ **Passwort eingeben** ▶ **Speichern**

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **WLAN** ▶ **Manuell hinzufügen** ... der WLAN-Assistent wird geöffnet ▶ **SSID eingeben** ▶ **verwendetes Sicherheitsverfahren auswählen** ▶ **Passwort eingeben** ▶ **Weiter** ... die Daten werden zur Überprüfung angezeigt ▶ **Abschluss**
- oder: ▶  **Assistenten** ▶ **WLAN** ▶ ... Anweisungen des Assistenten folgen

Netzwerksicherheit

(Nur für Benutzerrolle **Admin**)

HTTP-Authentifizierung einrichten

HTTP-Authentifizierung autorisiert einen Benutzer zum Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons durch die Eingabe eines Benutzernamen und eines Passworts.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **HTTP-Authentifizierung** ▶ **HTTP Digest**
- **Benutzername eingeben** ▶ **HTTP Digest - Passwort eingeben** ▶ **Speichern**



Zertifikate verwalten

Das Telefon unterstützt den Aufbau sicherer (verschlüsselter) Datenverbindungen im Internet mit dem Sicherheitsprotokoll TLS (Transport Layer Security). Bei TLS identifiziert der Client (das Telefon) den Server anhand von Zertifikaten. Mit Hilfe der Zertifikate wird die elektronische Identität von Kommunikationspartnern bescheinigt. Diese Zertifikate müssen im Telefon gespeichert sein.

Es gibt Server- und Client-Zertifikate. Mit Server-Zertifikaten wird der Betreiber einer Web-Seite durch den Client authentifiziert. Mit einem Client-Zertifikat identifiziert sich der Client als berechtigt, auf den Web-Seite eines Servers zuzugreifen.

Server-Zertifikate

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Zertifikate** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet

Typ: CA Das Zertifikat ist durch eine vertrauenswürdige Instanz (Certificate Authority oder Certification Authority) bestätigt.

Typ: Ungültig Das Zertifikat ist nicht durch eine vertrauenswürdige Instanz bestätigt.

Detailinformationen zum Zertifikat anzeigen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Details**

Zertifikat löschen:

- ▶ neben dem Namen des Zertifikats auf  klicken ▶ **Entfernen**

Neues Zertifikat laden

- ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen



oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Zertifikat-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn Sie zusätzliche Zertifikate hochgeladen haben, wird neben **Speicher** der benutzte Speicherplatz angezeigt.

Client-Zertifikate

Für ein Client-Zertifikat benötigen Sie neben der Zertifikat-Datei eine private Schlüsseldatei.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Sicherheit** ▶ **Client-Zertifikat** ... die aktuell installierten Zertifikate werden aufgelistet ▶ **Client-Zertifikat hochladen**, wie oben beschrieben

Private Schlüssel hochladen:

▶ Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem Ihres Computers in den Bereich neben **Datei hochladen** ziehen

oder: ▶ **Datei auswählen** ▶ Private Schlüssel-Datei aus dem Dateisystem auswählen ▶ **Datei hochladen**

Wenn der private Schlüssel mit einem Passwort geschützt ist, wird es angezeigt und kann bei Bedarf geändert werden.

HTTP-Server

Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche des Telefons konfigurieren.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **HTTP-Server** ▶ Einstellungen vornehmen

HTTP-Verbindungstyp	Wie der Zugriff auf die Web-Bedienoberfläche erfolgen kann: HTTPS: nur über eine gesicherte Verbindung HTTP: nur über eine ungesicherte Verbindung HTTP + HTTPS: beides ist möglich
HTTP-Port	Port, über den die Verbindung bei HTTP hergestellt wird (Voreinstellung: 80)
HTTPS-Port	Port, über den die Verbindung bei HTTPS hergestellt wird (Voreinstellung: 443)
Automatische Abmeldung	Zeitraum, nach dem ein Benutzer von der Web-Bedienoberfläche automatisch abgemeldet wird, wenn keine Eingabe erfolgt
Gerätename im Netzwerk	Name des Telefons, wie er im Netzwerk verwendet wird; dieser Name kann von dem Namen des Telefons, der in den Geräteeinstellungen festgelegt ist, abweichen
Einstellungen sichern:	▶ Speichern

HTTP-Proxy-Server

Wird die Verbindung in das Netzwerk über einen Proxy hergestellt, geben Sie hier die Daten ein.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Netzwerk** ▶ **Erweiterte Einstellungen** ▶ **HTTP-Proxy-Server** ▶ Einstellungen vornehmen

Proxy-Serveradresse	IP-Adresse des HTTP-Proxy-Servers
Proxy-Serverport	Port, über den die Verbindung zum HTTP-Proxy hergestellt wird
Einstellungen sichern:	▶ Speichern

Statusinformationen und Diagnose

Systeminformationen

Informationen über die Konfiguration und den Zustand des Systems anzeigen.

Im Display-Menü

▶  ▶  Service ▶  Info

Gerät	Gerätenamen des Telefons im lokalen Netzwerk. Dieser kann von dem internen Namen des Telefons abweichen, der im Display angezeigt wird.
SW-Version	Aktuell auf dem Telefon installierte Firmware
Variante	Firmware-Variante, üblicherweise: Default
LAN MAC-Adresse	Hardware-Adresse der LAN-Schnittstelle, 12-stellig.
LAN IP-Adresse	Wenn das Telefon über LAN verbunden ist: IP-Adresse des Telefons im lokalen Netzwerk
WLAN MAC-Adresse	Hardware-Adresse der WLAN-Schnittstelle, 12-stellig.
WLAN IP-Adresse	Wenn das Telefon über WLAN verbunden ist: IP-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Telefons.
Gesamte Betriebszeit	Betriebszeit seit Inbetriebnahme in Tagen, Stunden und Minuten
Betriebszeit	Betriebszeit seit dem letzten Systemstart in Tagen, Stunden und Minuten

In der Web-Bedienoberfläche

▶  Einstellungen ▶  Service ▶ Systemstatus ▶ IP-Konfiguration

Gerätenamen im Netzwerk	Gerätenamen des Telefons im lokalen Netzwerk. Dieser kann von dem internen Namen des Telefons abweichen, der im Display angezeigt wird.
LAN-MAC-Adresse	Hardware-Adresse der LAN-Schnittstelle, 12-stellig.
LAN-IP-Adresse	Wenn das Telefon über LAN verbunden ist: IP-Adresse des Telefons im lokalen Netzwerk
WLAN-MAC-Adresse	Hardware-Adresse der WLAN-Schnittstelle, 12-stellig.
WLAN-IP-Adresse	Wenn das Telefon über WLAN verbunden ist: IP-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Telefons.
RFPI	Radio Fixed Part Identity der Basisstation. Die RFPI ist die eindeutige Identifikation der DECT-Schnittstelle.
MAC-ID	Besteht aus der 12-stelligen MAC-Adresse und einem 4-stelligen Code. Wird vom Hersteller programmiert und macht das Gerät eindeutig identifizierbar für bestimmte Dienste, z.B. Redirect (URL-Weiterleitung) oder Lizenzierung.

LAN-Port	Technische Spezifikation des LAN-Anschlusses, z.B. 100 MBit full duplex
PC-Port	Technische Spezifikation des PC-Anschlusses, z.B. 10 MBit full duplex

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Systemstatus** ▶ **Software**

Firmware Version	Aktuell auf dem Telefon installierte Firmware
Firmware Variante	Firmware-Variante, üblicherweise: Fusion
Startvorgänge	Anzahl der Startvorgänge bezogen auf die gesamte Betriebszeit
Neustarts	Anzahl der Startvorgänge, die mit der Funktion Neustart eingeleitet wurden
Gesamte Betriebszeit	Gesamte Betriebszeit des Gerätes seit Inbetriebnahme
Betriebszeit	Betriebszeit seit dem letzten Systemstart

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Systemstatus** ▶ **Datum & Uhrzeit**

Zeit	Aktuelle Uhrzeit
Datum	Aktuelles Datum
Zeitserver	URL des verwendeten Zeitserver
Letzte Synchronisierung	Zeitpunkt der letzten Synchronisation von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Systemstatus** ▶ **Verbindungsstatus**

Namen der eingerichteten Verbindungen	Anmeldestatus der Verbindung beim Provider: Angemeldet / Nicht angemeldet
---------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Systemstatus** ▶ **Gerätstatus**

Namen der eingerichteten Telefoniegeräte	Anmeldestatus des Geräts: Angemeldet / Nicht angemeldet
------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------



Hilfsmittel zur Diagnose

Systemprotokolle

Systemprotokolle des Telefons auf den PC laden

Das Telefon speichert im laufenden Betrieb Informationen über ausgewählte Prozesse des Telefons (Ereignisse, Konfigurationsänderungen, Fehler) in Systemprotokollen (SysLog). Sie können diese zur weiteren Verwendung durch Servicepersonal auf einen PC herunterladen.

In der Web-Bedienoberfläche




- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **Alle Protokolle herunterladen** ▶ auf **Auf PC speichern** klicken ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt

Voreinstellung für Dateinamen: diagnostic_data_fusion_<timestamp>.zip

Systemprotokollierung mit Remote Syslog einstellen

Die in den Systemprotokollen gesammelten Informationen können an einen SysLog-Server gesendet werden. Ist die Funktion aktiviert werden die Systemprotokolle kontinuierlich an den SysLog-Server übertragen.

In der Web-Bedienoberfläche

- ▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **System-Protokollierung** ▶ Remote SysLog mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ vollständige URL des SysLog-Servers gefolgt von der Portnummer im Textfeld eingeben (z.B. www.mysyslogserver.net:514) ▶ **Speichern**



Systemprotokolle können auch persönliche Daten enthalten, z.B. die IP-Adresse.

PCAP-Aufzeichnungen

PCAP (Packet Capture) ist ein Programm, mit dem Sie Systemaktivitäten über einen bestimmten Zeitraum zu Diagnosezwecken aufzeichnen können.



Bei unverschlüsselten SIP-Leitungen können auch die Sprachdaten in den PCAP-Aufzeichnungen vorhanden sein.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **PCAP-Aufzeichnung**

Aufzeichnung starten: ▶ auf **Start** klicken







Aufzeichnung beenden: ▶ auf **Stop** klicken

Aufzeichnung speichern: ▶ **Speichern** ▶ Ablageort im Dateisystem auswählen ▶ **Speichern** ... die Informationen werden als ZIP-Datei abgelegt
Voreinstellung für Dateinamen:
pcap_normal_fusion_<timestamp>_decrypted.zip

Automatischer Neustart

Um die Größe der Systemprotokolle zu beschränken, können Sie regelmäßig einen automatischen Neustart veranlassen. Systemprotokolle werden dann wieder neu aufgesetzt. Bei einem Neustart werden die alten Protokolle bis zu einer bestimmten Größe/Anzahl archiviert.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Diagnose** ▶ **Neustart** ▶ automatischen Neustart mit Schalter aktivieren/deaktivieren ( = aktiviert) ▶ Tag auswählen ( = ausgewählt) ▶ mit den Schaltflächen  und  Zeit einstellen ▶ **Speichern**

Support

Die Seite **Support** enthält wichtige Links, Informationen zu den verwendeten Software-Lizenzen sowie zum Datenschutz.

In der Web-Bedienoberfläche

▶  **Einstellungen** ▶  **Service** ▶ **Support**

Links zum Gigaset Service-Portal, zu den Bedienungsanleitungen und zum Wiki:

▶ **Kunden-Support**

In der Software verwendete Open Source Lizenzen anzeigen:

▶ **Software-Lizenzen**

Informationen zum Datenschutz anzeigen:

▶ **Datenschutz und Informationssicherheit**

Anhang

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen?

Schnelle Hilfe und Informationen erhalten Sie in dieser Bedienungsanleitung und unter wiki.gigaset.com.

Informationen zu den Themen

- Products (Produkte)
- Documents (Dokumentation)
- Interop (Interoperabilität)
- Firmware
- FAQ
- Support

erhalten Sie unter wiki.gigaset.com.

Bei weiterführenden Fragen zu Ihrem Gigaset Produkt steht Ihnen Ihr Fachhandelspartner gerne zur Verfügung.

Garantie-Urkunde

Sofern nicht anders ausgezeichnet, räumt die Garantiegeberin (im Folgenden „Gigaset Communications“) dem Verbraucher (Kunden) unbeschadet seiner gesetzlichen Mängelrechte gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den im Folgenden aufgeführten Bedingungen (Garantiebestimmungen) ein. Die Gewährleistungsrechte des Kunden werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Garantie stellt eine Verpflichtung der Garantiegeberin zusätzlich zu den gesetzlich bestehenden unentgeltlichen Gewährleistungsrechten bei Ansprüchen wegen Mängeln dar.

Garantiebestimmungen:

- Neugeräte (Telefone, Smartphones) und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (alle beweglichen Teile, die vom Kunden selbst gewechselt werden können, z. B. Ersatzteile, Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 12 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Diese werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt.

- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
 - Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
 - Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
 - Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
 - Für diese Garantie gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Diese Rechtswahl führt nicht dazu, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf (Günstigkeitsprinzip).
- Zur Einlösung und Geltendmachung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der Garantiegeberin. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte unserem Service-Portal auf www.gigaset.com/service.

Herstellerhinweise

Zulassung

Voice over IP Telefonie ist über die LAN-Schnittstelle (IEEE 802.3) möglich.

In Abhängigkeit von der Schnittstelle Ihres Telekommunikationsnetzes könnte ein zusätzlicher Router/Switch erforderlich sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internet-Provider.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen:

S30853-H3111-XXXX / L36853-H3111-XXXX

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.gigaset.com/docs.

Wenn dieses Produkt auch in UK importiert wird:

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie Radio Equipment Regulations 2017 entsprechen:

S30853-H3111-XXXX / L36853-H3111-XXXX

Der vollständige Text der britischen Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.gigaset.com/docs.

Die Postanschrift des Importeurs lautet: Gigaset Communications UK Ltd., 2 White Friars Chester, CH1 NZ, United Kingdom

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

gigaset.com/privacy-policy

Umwelt

Umweltmanagementsystem

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

AT-BE-DE

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

CH

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 3 Alle Teile trocken tupfen.
- 4 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 5 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand	ca. 2 W
Max. Leistungsaufnahme	ca. 12,95 W (PoE-class 3, 802.3 af)

Allgemeine technische Daten

2 x LAN	RJ45 10/100/1000 auto MDI/ MDIX
Versorgungsspannung	siehe Netzteil Typenschild
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

DECT

CATiq 1.0, CATiq 2.1 und CATiq 3.0 (Software Update over the Air)	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Sprachcodierung	G.722, G.729A, G.711 alaw, G.711 ulaw
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien

WLAN

WLAN-Standard	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac
Frequenzbereich	2,400-2,4835 GHz (IEEE 802.11 a/b/g/n) 5,180-5,700 GHz (IEEE802.11 n/ac)
Funkkanäle	13 bei IEEE 802.11 b/g/n/ac (2,4 GHz) 16 bei IEEE 802.11 a/n/ac (5 GHz)
Max. Reichweite	ca. 30m in Gebäuden ca. 150m im Freien (bei Sichtkontakt)
Max. Sendeleistung	WLAN 2.4G 200mW / WLAN 5G 1W
Sicherheit	64/128-bits WPA/WPA 2 mixed mode, WPA2, WPS / 128bit

Bluetooth












Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckernetzgerät Basis

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
	LEADER ELECTRONICS Handelsregister: 913211007039359372 8F, No.138 Ln. 235 Baoqio Rd. Xindian Dist. New Taipei City 23145, Taiwan
Modellkennung	C783
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	12 V
Ausgangsstrom	1,3 A
Ausgangsleistung	15,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 84,3 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	> 80 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W


Symbole






Display-Symbolleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsqualität der WLAN-Verbindung, vier Stufen. Die Anzahl der Balken zeigt die Verbindungsqualität.
	Keine VoIP-Verbindung registriert
	Bluetooth aktiviert
	Tastensperre eingeschaltet
	Verpasster Anruf
	Neue Sprachnachricht
	Headset angeschlossen
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton ausgeschaltet / Beep eingeschaltet
	Rufumleitung aktiv
	Anrufschutz (DND) aktiv

Menü-Übersicht

Telefon

Hauptmenü öffnen: ► im Ruhezustand des Telefons auf  tippen

	Nachrichten	Anrufliste	.....	→ S. 42
		Liste der verfügbaren Anrufbeantworter	.....	→ S. 45
	Kontakte	Lokale Kontakte	.....	→ S. 48
		Zentrale Kontakte	.....	→ S. 48
		Weitere eingerichtete Kontakte (z. B. Google, Microsoft 365)	.....	→ S. 53
	Anrufbeantworter	.....	→ S. 58	
	Assistenten	Geräte & Gruppen	.....	→ S. 87
		VoIP-Verbindungen	.....	→ S. 90
	Einstellungen	Telefonie	Geräte	→ S. 87
			Verbindungen	→ S. 90
			Rufumleitung	→ S. 37
			Rufeinstellungen	→ S. 31 → S. 34
			DECT-Einstellungen	→ S. 72
		Kontaktsortierung	.....	→ S. 52
		Display	Helligkeit	→ S. 81
			Nacht-Modus	→ S. 81
			Bildschirmschoner	→ S. 82
			Hintergrundbild	→ S. 83
		Sprache	Virtuelle Tastatur	→ S. 23
			Sprache	.....	→ S. 80
		Töne & Audio	Klingeltöne	→ S. 84
Lautstärke	→ S. 85			
Hinweistöne	→ S. 85			
Ansagen	→ S. 67			
Datum & Uhrzeit	.....	→ S. 79		

	Netzwerk	LAN	→ S. 104
		WLAN	→ S. 107
		Bluetooth	→ S. 73
	Passwörter und PINs	Administrator-Passwort	→ S. 22
		Benutzer-Passwort	→ S. 22
		DECT-Registrierungs-PIN	→ S. 70
		Tastensperren-PIN	→ S. 22
✓ Service	Update & Sicherung	Firmware-Update (nur Administrator)	→ S. 92
		Sicherung	→ S. 93
		Werkseinstellungen (nur Administrator)	→ S. 94
		Neustart	→ S. 94
	Support	.....	→ S. 117
	Info	.....	→ S. 113

Web-Bedienoberfläche

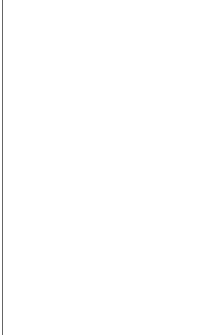


Für die Web-Bedienoberfläche gibt es die Benutzerrollen **Admin** und **User**. Einstellungen, die nur von der Benutzerrolle **Admin** vorgenommen werden können, sind im Folgenden **grau** hinterlegt.

► Web-Bedienoberfläche öffnen (→ S. 25)



Übersicht



Übersicht
Kontakte
(wenn eingerichtet)
(wenn eingerichtet)
(wenn eingerichtet)
(wenn eingerichtet)

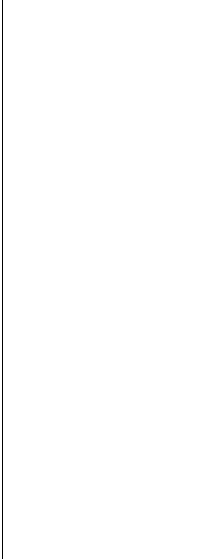
Nachrichten

.....	→ S. 27
Lokale Kontakte	→ S. 50
Zentrale Kontakte	→ S. 50
Google-Kontakte	→ S. 53
Microsoft 365 Kontakte	→ S. 53
LDAP-Kontakte	→ S. 54
XML-Kontakte	→ S. 57
Notrufnummern	→ S. 76
Sperrlisten	→ S. 77

Anrufliste	→ S. 42
Sprachnachrichten	→ S. 45



Einstellungen



Kontakte

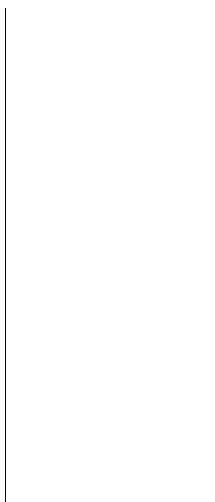
Telefonie

Gerät

Kontakte	→ S. 50
Google-Kontakte	→ S. 53
Microsoft 365	→ S. 53
LDAP-Kontakte	→ S. 54
XML-Kontakte	→ S. 57

Telefoniegeräte	→ S. 87
Verbindungen	→ S. 90
Rufumleitungen	→ S. 38
Vorwahlen	→ S. 95
Wählregeln	→ S. 97
Erweiterte Einstellungen	→ S. 98
Anrufbeantworter	→ S. 58
Audio	→ S. 100

Display	→ S. 81
Display-Sprache	→ S. 80
Töne	→ S. 84
Tasten & Widgets	→ S. 86



System

Netzwerk

Service

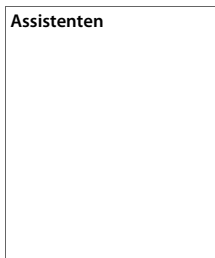
Land	→ S. 79
Datum & Uhrzeit	→ S. 79
Provisionierung	→ S. 103
VoIP-Profil	→ S. 103
Aktualisieren & Wiederherstellen	→ S. 93
Neustart & Rücksetzen	→ S. 94

LAN	→ S. 104
WLAN	→ S. 107
Bluetooth	→ S. 73
Sicherheit	→ S. 110
Erweiterte Einstellungen	→ S. 112

Systemstatus	→ S. 113
Diagnose	→ S. 115
Support	



Assistenten



Assistenten-Übersicht
IVR
WLAN
VoIP-Verbindung
SIP-Gerät
DECT-Gerät
Rufgruppe
Rufumleitungsregel

.....	→ S. 24
.....	→ S. 65
.....	→ S. 109
.....	→ S. 13
.....	→ S. 87
.....	→ S. 69
.....	→ S. 88
.....	→ S. 38

Index

- A**
- Action URL, Funktionstaste 18
 - Angenommene Anrufe 42
 - Anklopfen
 - Anruf ablehnen 34
 - Anruf annehmen 34
 - Anklopfen zulassen/verhindern 34
 - Anklopfen einstellen 34
 - Anlagen-Funktion, Funktionstaste 18
 - Anonym anrufen 31
 - Anruf
 - abweisen 32
 - annehmen 32
 - anonym 31
 - eingehend 32
 - in Anrufliste 42
 - Informationen in der Anrufliste 28, 43
 - Klingelton einstellen 84
 - über Call Manager annehmen 98
 - über das Dashboard 30
 - über Funktionstaste 98
 - übergeben 36
 - Verbindung auswählen 29
 - zwei gleichzeitig eingehend 35
 - Anruf App im Dashboard 28
 - Anruf, anonym
 - Ruhe vor 33
 - Anruf, verpasst
 - Anzahl anzeigen 46
 - anzeigen 45
 - Symbol 45
 - Anrufbeantworter 58
 - Ansage aufnehmen 67
 - ein-/ausschalten 61
 - Zuordnung zu Telefoniegeräten 60
 - Anrufbeantworter, lokal 58
 - konfigurieren 58
 - Modi 58
 - Anrufbeantworter, Netz 60
 - einrichten 60
 - Anrufen 29
 - Anrufer miteinander verbinden 36
 - Anrufer zurückrufen 43
 - Anrufliste
 - abgehende Anrufe 42
 - alle Anrufe 42
 - angenommene Anrufe 42
 - Eintrag löschen 44
 - im Dashboard 28
 - löschen 44
 - mit Nachrichtentaste öffnen 42
 - öffnen 42
 - Rufnummer in Telefonbuch übernehmen 43
 - Symbole 43
 - verpasste Anrufe 42
 - Anruflisten 42
 - Widget 19
 - Anrufschutz 33
 - Ansage 67
 - aufnehmen 67
 - für Anrufbeantworter festlegen 59
 - Sprachdatei laden 67
 - Anschluss
 - Hörer 6
 - LAN 6
 - PC 6
 - Steckernetzgerät 6
 - USB 6
 - Assistenten 24
 - Attribute in der LDAP-Datenbasis 56
 - Aufnahmen 67
 - Automatische Abmeldung 112
- B**
- Bandbreite der Netzwerkverbindung 100
 - Beep
 - Symbol, wenn eingeschaltet 125
 - Benutzerrollen 22
 - Benutzerrollen, Web-Bedienoberfläche 26
 - Betriebszeit 114
 - Bilder
 - für Bildschirmschoner 82
 - für Hintergrund 83
 - für Screensaver
 - und Hintergrund hochladen 82
 - Bildschirmschoner 82
 - Helligkeit einstellen 81
 - BLF (Busy Lamp Field) 17
 - BLF-Taste 17
 - Blind Transfer 36
 - Bluetooth
 - aktivieren/deaktivieren 73
 - eigenes Gerät 74
 - Gerät entkoppeln 73
 - Gerät koppeln 73
 - Kontakte austauschen 74
 - Kontakte importieren 75
 - MAC-Adresse der Schnittstelle 74
 - Name des eigenen Geräts 74
 - Symbol 125
 - technische Daten 123
 - Bluetooth-Schnittstelle, MAC-Adresse 74

C	
Call Manager, Anruf annehmen	98
Client-Zertifikat	110
Codec	100
ausgewählt	100
Reihenfolge	100
verfügbar	100
Customer Care	118
D	
Dashboard	27
Datenschutz	120
Datum	
aktuell	114
DECT	
Eco Mode	72
Maximale Reichweite	71
Registrierungs-PIN	70
Repeater anmelden	71
Strahlungsfrei	72
technische Daten	123
DECT-Mobilteil	
anmelden	69
austauschen	70
löschen	70
DiffServ (Differenzierte Services)	106
Display	15
Einstellungen	81
Helligkeit einstellen	81
zeitgesteuert ausschalten	81
Display-Sprache	80
DND (Do Not Disturb) siehe Nicht stören	
DNS-Server	104
DTMF	
Code für Türsprechstelle	68
Funktionstaste	18
DTMF (Dual Tone Multifrequency)	18
E	
ECO DECT	71, 72
Maximale Reichweite	71
Strahlungsfrei	72
Eco Mode	72
Eigenes Gerät, Bluetooth	74
Einrichtungs-Assistent	10
Einstellungen	79
Display	81
Display-Menü	79
sichern/wiederherstellen	93
Einzelverbindungsnaehweise sichern	93
Entgangene Anrufe siehe Verpasste Anrufe	
F	
FAC	
auf Nachrichtentaste legen	86
Funktionstaste	18
Filter, LDAP	54
Firmware	
aktualisieren	92
mit Datei aktualisieren	93
Variante	114
Version	114
Firmware-Update	
automatisch	92
manuell	92
Firmware-Version	
anzeigen	93
prüfen	92
Flüssigkeit	122
Freisprechen	29
ein-/ausschalten	33
Lautstärke einstellen	85
Lautstärke während Gespräch ändern	33
Freisprechtaste	5, 33
LED	5
Frequenz, WLAN	108
Funktionstaste	31
Action URL	18
Anlagen-Funktion	18
bearbeiten	20
BLF	17
DTMF	18
FAC	18
Kurzwahl	18
Leitung	17
löschen	20
Nächster Anruf Anonym	18
Rufumleitung	18
Schnellwahl	17
SIP-URI	18
Funktionstasten	16
allgemeine Einstellungen	17
G	
Garantie-Urkunde	118
Gerätename im Netzwerk	112
Gerätestatus	114
Gespräch	
beenden	33, 36
einleiten	29
Google-Kontakte	53
Gruppenruf, Klingelton einstellen	84

H	
Halten	35
Hardware-Reset	28
Headset	
Lautstärke einstellen	85
Lautstärke während Gespräch ändern	33
Symbol	125
zum Telefonieren verwenden	29
Helligkeit	81
Hilfe	118
Hintergrundbild	83
Hinweistöne aktivieren/deaktivieren	85
Home-Taste	5
Hörer	
Anschluss	6
Lautstärke einstellen	85
Lautstärke während Gespräch ändern	33
HTTP-Authentifizierung	110
HTTP-Port	112
HTTPS-Port	112
HTTP-Verbindungstyp	112
I	
Inbetriebnahme	10
Interaktives Sprachmenü	65
Internet, Sicherheit	110
IP-Adresse	113
automatisch beziehen	11, 104
ermitteln	25
manuell festlegen	104
IP-Adresse, WLAN	113
IP-Adresstyp	104
IP-Konfiguration	104
IVR (Interactive Voice Response)	65
K	
Kabelloses Netzwerk	107
Kamera, Türsprechstelle	68
Klingelton	
ein-/ausschalten	32
einstellen	84
hochladen	84
Lautstärke einstellen	85
Symbol, wenn ausgeschaltet	125
zeitgesteuert ausschalten	81
Konferenz	36
Kontakt mit Flüssigkeit	122
Kontakt suchen	48
Kontakte	
Google	53
importieren über Bluetooth	75
JSON-Format	51
LDAP	54
LDAP-Format	55
lokal	47
Microsoft	53
Namensauflösung	47
Widget	19
zentral	47
Zugriff über Bluetooth	
zulassen/verhindern	74
Kundenservice	118
Kurzwahl	18

L	
LAN	104
LAN-Anschluss	6, 10
Spezifikation	114
Land	
bei Inbetriebnahme einstellen	11
Land einstellen (Web-Bedienoberfläche)	79
Landesvorwahl	95
LAN-Konfiguration	11
manuell	11
Lautstärke	85
Lautstärke ändern	33
Lautstärketaste	5, 33
LDAP	
Format der Kontakteinträge	55
Namensfilter	55
Nummernfilter	55
sicherer Datenverkehr	54
LDAP-Attribute	56
LDAP-Filter	54
LDAP-Kontakte	54
LDAP-Server, Zugangsdaten	54
LDAP-Serverschema	56
LED	
Freisprechtaste	5
Nachrichtentaste	5
Stummschaltetaste	5
Leistungsaufnahme	123
Leitung, Funktionstaste	17
Link Layer Discovery Protocol (LLDP)	106
Lizenzen, Open Source	117
Lokales Netzwerk	104
Lokales Telefonbuch	47
M	
MAC-Adresse, LAN	113
MAC-Adresse, WLAN	113
MAC-ID	113
Makeln	35
Maximale Reichweite	71
Menü	
Display	22
Navigation	21
verlassen	22
Menü, Telefon	
Übersicht	126
Menü, Web-Bedienoberfläche	
Übersicht	128
Microsoft-Kontakte	53
Mikrofon	5
ausschalten	33
Musikdatei für Wartemusik hochladen	101
Muster für Rufnummernanpassung	96
Mustereingabe, Operatoren	96
Mute siehe Stummschalten	
MWI (Message Waiting Indicator)	88
N	
Nachrichten, Widget	19
Nachrichten-Center	5, 45
Nachrichtenliste	45
öffnen	45
öffnen im Dashboard	46
öffnen mit Nachrichtentaste	45
öffnen über Menü	46
Nachrichtentaste	5, 45
Anrufliste öffnen	42
Belegung ändern	86
LED	5
neue Sprachnachricht signalisieren	88
Nächster Anruf Anonym, Funktionstaste	18
Nacht-Modus	81
Name	
des Telefons	87
des Telefons im Netzwerk	112
Namensauflösung	47
Namensfilter, LDAP	55
NAT (Network Address Translation)	99
Netzanrufbeantworter	60
Netzwerk	
Art der Verbindung auswählen	11
Sicherheit	110
virtuell	105
Neustart	94
automatisch	116
Nicht stören	32
Notrufnummer	
bei eingeschalteter Tastensperre wählen	23
einrichten	76
löschen	76
Notrufnummern	76
filtern	76
O	
Objekte auf Display	
anordnen	16
Größe	16
Online-Telefonbuch	47
Open Source Lizenzen	117
Operatoren für Mustereingabe	96
Ortsvorwahl	95, 96

-
- P**
- Passwort
 - für Benutzerrolle admin ändern 22
 - für Benutzerrolle user ändern 22
 - für Web-Bedienoberfläche einstellen 26
 - Regeln 26
 - PC-Anschluss 6
 - Spezifikation 114
 - PCAP (Packet Capture) 116
 - Pflege des Geräts 122
 - PIN
 - für Tastensperre ändern 23, 26
 - PoE (Power over Ethernet) 10
 - PoE-Klasse 123
 - Priorität der Sprachdaten 106
 - Profil 13, 26
 - Provisionierung 103
 - Provider 13
 - Profil 13, 91
 - Provisionierung 103
 - Provisionierungs-Profil 103
 - Proxy 11
 - Prozeduren
 - Darstellung 7
 - Web-Bedienoberfläche 8
-
- Q**
- QoS (Quality of Service) 106
-
- R**
- Rautetaste 5
 - Reboot 94
 - Registrierungs-PIN 70
 - Remote SysLog 115
 - Repeater anmelden 71
 - Reset 94
 - Reset, Hardware 28
 - RFPI 113
 - RTP (Realtime Transport Protocol) 106
 - Rückfragen 35
 - Rufgruppe 88
 - einrichten 89
 - Rufnummer
 - anpassen 96
 - aus Sperrliste löschen 77
 - in Sperrliste übertragen 78
 - Rufnummer (Anrufliste)
 - blockieren 44
 - in Telefonbuch übernehmen 43
 - Rufnummer eingeben 29
 - Rufnummer wählen
 - aus Anrufliste 31
 - aus Telefonbuch 30
 - über das Dashboard 30
 - über Funktionstaste 31
 - Rufnummernfilter, LDAP 55
 - Ruftonauswahl 102
 - Rufschema 102
 - Rufumleitung 37
 - aktivieren/deaktivieren 38
 - bei Besetzt 37
 - bei Nichtmelden 37
 - einrichten 37
 - Funktionstaste 18
 - für nicht verwendete Rufnummern 41
 - immer 37
 - Rufumleitungs-Regel 38
 - aktivieren/deaktivieren 40
 - einrichten 38
 - Widget 40
 - Ziel 39
 - Rufumleitungs-Regeln
 - im Dashboard 28
 - Widget 19
 - Rufumleitungs-Regeln priorisieren 40
 - Rufverhalten (in Rufgruppen) 88
 - Ruhe vor anonymen Anrufen 33
 - Ruhe-Display 15

-
- S**
- Schnellwahl, Funktionstaste 17
 - Schnellzugriff auf Funktionen 20
 - Server-Zertifikat 110
 - Sicheres LDAP 54
 - Sicherheit im Internet 110
 - Sicherheitshinweise 9
 - Signalstärke, WLAN 107, 108
 - SIP-Trunk
 - Rufnummern anpassen 96
 - SIP-Trunks 13, 90
 - SIP-URI, Funktionstaste 18
 - Sortierreihenfolge, Telefonbücher 52
 - Sperrliste
 - abgehende Anrufe 77
 - ankommende Anrufe 77
 - einrichten 76, 77
 - filtern 77
 - Rufnummer übertragen in 78
 - Sprachdatei für Ansage hochladen 67
 - Sprache
 - bei Inbetriebnahme einstellen 11
 - Display 80
 - Web-Bedienoberfläche 26
 - Sprachnachricht
 - anhören 62
 - speichern 93
 - über Nachrichtentaste signalisieren 88
 - Sprachnachricht, neu
 - anhören 45, 62
 - im Widget Nachrichten 62
 - Nachrichtentaste 62
 - Symbol 45, 125
 - Sprachnachrichten, neu
 - Anzahl anzeigen 46
 - Sprachqualität 100
 - Sprachweg 98
 - Standard-Gateway 104
 - Startvorgänge, Anzahl 114
 - Steckernetzgerät 9, 124
 - Steckernetzgerät, Anschluss 6
 - Stern Taste 5
 - Steuertaste 5, 21
 - Steuertaste Mitte, Belegung ändern 86
 - Steuertaste oben, Belegung ändern 86
 - Steuertaste unten, Belegung ändern 86
 - Strahlung im Ruhezustand ausschalten 72
 - Strahlungsfrei 72
 - Stromanschluss 10
 - Stummschalten 33
 - Stummschaltetaste 5
 - LED 5
 - STUN (Session Traversal Utilities for NAT) 99
 - Subnetzmaske 104
 - Symbol
 - Beep eingeschaltet 125
 - Bluetooth 125
 - Headset angeschlossen 125
 - keine VoIP-Verbindung 125
 - Klingelton ausgeschaltet 125
 - neue Sprachnachricht 45, 125
 - Nicht stören 32
 - Tastensperre 125
 - verpasster Anruf 45
 - WLAN 125
 - Symbole
 - für Hinweise 7
 - Tasten 7
 - Synchronisation mit Zeitserver 114
 - SysLog 115
 - SysLog-Server 115
 - System
 - auf Lieferzustand zurücksetzen 94
 - neu starten 94
 - sichern/wiederherstellen 93
 - Systeminformationen 113
 - Systemprotokoll
 - an SysLog-Server senden 115
 - auf PC laden 115

T	
Tastatur, virtuell	23
Taste	
Freisprechen	5, 33
Home/Zurück	5
Lautstärke	5, 33
Nachrichten	45
Nachrichten-Center	5
Raute	5
Stern	5
Steuertaste	5
Stummschalten	5
Tastenbelegung	
ändern	86
Tastensperre	22
PIN ändern	23, 26
Symbol	125
Tasten-Symbole	7
Technische Daten	123
Teilnehmer halten	35
Telefon	
anschließen	10
Anschlüsse	6
IP-Adresse	113
Name festlegen	11
Name im Netzwerk	113
Telefonbuch	
LDAP	54
lokal	47
Online	47
zentral	47
Telefonbuch, am Telefon	
Kontakt bearbeiten	49
Kontakt erstellen	48
Kontakt kopieren	49
Kontakt löschen	49
öffnen	48
Telefonbuch, in Web-Bedienoberfläche	
Kontakt bearbeiten	50
Kontakt erstellen	50
Kontakt herunterladen	51
Kontakt kopieren	51
Kontakt löschen	51
öffnen	50
Telefonbuch, lokal	
Namen festlegen	52
sichern/importieren	52
Sortierreihenfolge	52
Telefonbuch, zentral	
Namen festlegen	52
sichern/importieren	52
Sortierreihenfolge	52
Telefonbücher	47
Telefoniegerät	
Anrufbeantworter zuordnen	60
Telefoniegeräte verwalten	87
Texteingabe	
mit virtueller Tastatur	23
über Telefon-Tasten	24
TLS (Transport Layer Security)	110
Tonqualität	106
Touch-Screen	5
Türöffner	68
Türsprechstelle	68
bedienen	69
DTMF-Code	68
einrichten	68
Kamera	68
Klingeln abweisen	69
Klingelton einstellen	84
U	
Übersichtsseite, Web-Bedienoberfläche	27
Uhrzeit	
aktuell	114
aus Netzwerk verwenden	79
manuell einstellen	79
Umwelt	121
USB-Anschluss	6
V	
Verbindung	
automatisch einrichten	13
bearbeiten	91
einrichten	13
für Anruf auswählen	29
hinzufügen	91
löschen	91
manuell einrichten	14
Verbindungen anzeigen	90
Verbindungsassistent	13
Verbindungsstatus	114
Verpasste Anrufe	42
Virtuelle Tastatur	23
VLAN (Virtual Local Area Network)	105
VLAN-Kennung	105
VLAN-Priorität	105
VoIP-Konto	13, 90, 91
VoIP-Profil	13, 91
automatisch aktualisieren	103
VoIP-Verbindung	13, 29, 90, 91
Vorwahl	
Land	95
Ort	96
Präfix	95
Vorwahlziffer	95

W	
Wählen	29
abbrechen	29
aus Anruflisten	31
aus Telefonbuch	30
mit Funktionstaste	31
über die Web-Bedienoberfläche	30
Wählregel	97
aktivieren/deaktivieren	98
erstellen	97
Liste filtern	97
löschen	97
Wählton aktivieren/deaktivieren	102
Wahlwiederholung	43
Wahlwiederholungsliste	42
Wartemusik, eigene verwenden	101
Web-Bedienoberfläche	25
an-/abmelden	26
automatische Abmeldung	112
Benutzerrollen	26
Optionen für Zugriff	112
Passwort einstellen	26
Profile	26
Sprache einstellen	26
starten	25
Übersicht	27
Weitere Einstellungen	95
Weitere Funktionen	68
Werkseinstellungen	94
Widget	16, 27
Anruflisten	19
auf Display ablegen	19
Kontakte	19
Nachrichten	19
Rufumleitungs-Regeln	19
WLAN	107
aktivieren/deaktivieren	107
Empfangsqualität	125
Frequenz	108
gespeicherte Netzwerke	109
Informationen anzeigen	108
IP-Adresse	113
manuell hinzufügen	109
Signalstärke	107, 108
Symbol	125
trennen	108
verbinden	108
WLAN-Konfiguration	12
Z	
Zeitserver	79, 80
letzte Synchronisation	114
URL	114
Zeitzone auswählen	79
Zentrales Telefonbuch	47
Zertifikat	110
Client	110
laden	110
Server	110
Zulassung	120
Zurückrufen	43
Zurück-Taste	5

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2024

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

wiki.gigaset.com